

Herbert Puchta / Renate Welsh

Lilos Sprachbuch 4

Übungsheft

Aktualisierte Fassung bearbeitet von Herbert Puchta

Nur zu Prüfzwecken –
Eigentum des Helbling Verlags

Inhalt

Der Grundwortschatz der 3. Klasse
(Wiederholung) 4

1

Grundwortschatztraining 10
Namenwörter näher bestimmen 11
Grundwortschatztraining 12
Nomen und Artikel 13
Zu Bildern eine Geschichte
schreiben 14

2

Grundwortschatztraining 15
Die 4 Fälle des Namenwortes (1) 16
Grundwortschatztraining 17
Die 4 Fälle des Namenwortes (2) 18
Über ein Erlebnis berichten 19

3

Grundwortschatztraining 20
Die 4 Fälle des Namenwortes (3) 21
Grundwortschatztraining 22
Vergleichen (1) 23
Erfindungen 24

4

Grundwortschatztraining 25
Vergleichen (2) 26
Grundwortschatztraining 27
Gegenwart, Vergangenheit,
Zukunft 28
Einen Menschen beschreiben 29

5

Grundwortschatztraining 30
Den Satzkeim finden 31
Grundwortschatztraining 32
Das ist passiert! 33
Einen Handlungsablauf
beschreiben 34

6

Grundwortschatztraining 35
Das Prädikat – ein Satzglied 36
Grundwortschatztraining 37

Das Subjekt – ein Satzglied 38
Eine Geschichte bauen 39

7

Grundwortschatztraining 40
Persönliche Fürwörter (Einzahl) 41
Grundwortschatztraining 42
Persönliche Fürwörter
(Ein- und Mehrzahl) 43
Einen Fragebogen ausfüllen 44

8

Grundwortschatztraining 45
Verschiedene Zeiten 46
Grundwortschatztraining 47
Die We-oder-was-Ergänzung 48
Ein Fest beschreiben 49

9

Grundwortschatztraining 50
Die Wenn-Ergänzung 51
Grundwortschatztraining 52
Sätze mit zwei Ergänzungen 53
Eine Nacherzählung verfassen 54

10

Grundwortschatztraining 55
Zeitergänzungen 56
Grundwortschatztraining 57
Art- und Begründungs-
ergänzungen (1) 58
Von einem Erlebnis erzählen 59

11

Grundwortschatztraining 60
Ortsergänzungen 61
Grundwortschatztraining 62
Satzbaupläne (1) 63
Fragen, Fragen, Fragen 64

12

| | |
|--|----|
| Grundwortschatztraining | 65 |
| Art- und Begründungs- ergänzungen (2) | 66 |
| Grundwortschatztraining | 67 |
| Sätze erweitern | 68 |
| Eine Überraschung | 69 |

13

| | |
|--------------------------------------|----|
| Grundwortschatztraining | 70 |
| Zweiteilige Prädikate | 71 |
| Grundwortschatztraining | 72 |
| Die Satzglieder (Wiederholung) | 73 |
| Einen Vorgang beschreiben | 74 |

14

| | |
|--|----|
| Grundwortschatztraining | 75 |
| Die Wortarten | 76 |
| Grundwortschatztraining | 77 |
| Beifügungen und Satzbaupläne (2) | 78 |
| Einen Fragebogen erstellen | 79 |

15

| | |
|---|----|
| Grundwortschatztraining | 80 |
| Satzbaupläne (3) | 81 |
| Grundwortschatztraining | 82 |
| Beifügungen | 83 |
| Den Wohnort / Wohnbezirk beschreiben | 84 |

16

| | |
|---|-----|
| Grundwortschatztraining | 85 |
| Einen Lebenslauf verfassen | 86 |
| Vorbereitung auf die Überprüfung der Bildungsstandards | 87 |
| Emils Grammatik-Lernheftbuch | 95 |
| Deine Lernwörter der 1. Klasse | 107 |
| Deine Lernwörter der 2. Klasse | 107 |
| Deine Lernwörter der 3. Klasse | 108 |
| Deine Lernwörter der 4. Klasse | 109 |
| Die Formen der Zeitwörter | 111 |

Was die Symbole bedeuten:



Zu dieser Übung gibt es ein Hörbeispiel auf der Audio-CD zum Anhören.



Diese Übung eignet sich besonders zur Vorbereitung
auf die Überprüfung der Bildungsstandards



Einfachere Übungen



Übungen auf einem mittleren Schwierigkeitsniveau



Etwas anspruchsvollere Übungen

★ 1. Schreib die Namenwörter zu den Bildern.

Arm

Arzt

Ärztin

Bein

Brief

Butter

Christbaum

Einladung

Fahrverbot

Fenster

Fernseher

Feuer

Flasche

Garten

Gemüse

Geschenk

Gewitter

Gitarre

Haare

Hand

Hexe

Jause

Leute

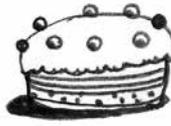
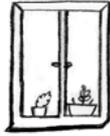
Licht

Meer

Mensch

Mitte

Mond



Mensch



Namenwörter schreiben.

1) LE 3 Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben



Nest

Papier

Park

Preis

Radio

Rettung

Rücker

Schere

Schloss

Schnitzel

Schokolade

Sessel

Sieger

Spiel

Spieleachen

Sport

Stadt

Supermarkt

Tankstelle

Telefon

Tier

Torte

Verkehr

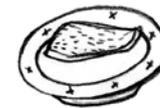
Weg

Wiese

Zimmer

Zuckerl

Zug





- ★ 1. Finde die versteckten Eigenschaftswörter. Kreise sie ein und schreib sie in alphabetischer Reihenfolge auf.



angemalt, ...

- ★ 2. Schreib das Gegenteil der folgenden Eigenschaftswörter auf. Suche zur Kontrolle die Wörter im Kästchen und hake sie ab.

| | | | | | | | | |
|------------|-----------|------|----------|-----------|-----------|--------|--------|---------|
| breit | klein | dick | oben | süß | geschützt | dunkel | schwer | fleißig |
| gefährlich | glücklich | nahe | heiß | forschen | lang | stille | leise | müde |
| mutig | rund | bunt | schlecht | schummeln | billig | stark | höher | |

- teuer _____ laut _____
- schmal _____ munter _____
- einfärbig _____ artig _____
- dünn _____ fern _____
- hell _____ unten _____
- richtig _____ eckig _____
- faul _____ gut _____
- hart _____ brav _____
- dumm _____ leicht _____
- traurig _____ schwach _____
- kalt _____ lärmend _____
- groß _____ sauer _____
- kurz _____ tiefer _____





1. Schreib die Tunwörter so auf.

| | | |
|----------------|-----------------------|-----------------------------|
| ich antworte | <i>ich antwortete</i> | <i>ich habe geantwortet</i> |
| ich arbeite | <i>ich</i> | <i>ich</i> |
| ich backe | <i>ich</i> | <i>ich</i> |
| ich bewege | | |
| ich frage | | |
| ich kaufe ein | | |
| ich erschrecke | | |
| ich laufe | | |
| ich mache | | |
| ich nehme | | |
| ich schlafe | | |
| ich schreibe | | |
| ich sitze | | |
| ich male | | |
| ich mag | | |
| ich rate | | |
| ich renne | | |
| ich rieche | | |
| ich schmecke | | |
| ich sehe | | |
| ich soll | | |
| ich springe | | |
| ich tue | | |
| ich verliere | | |
| ich verspreche | | |
| ich verstehe | | |
| ich wasche | | |
| ich weiß | | |

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags



★★ 1. Schreib die Sätze in dein Heft.

- a) uns / viel Hausübung. / gibt / Manchmal / unsere Lehrerin
- b) kein / aber / Das / Witz! / ist
- c) holen. / müsste / ich / Das nächste Mal / Hilfe
- d) dir / Soll / zeigen? / ich / das Beispiel
- e) nicht / Schimpf / Lukas! / mit
- f) lustig. / Markensammeln / ist
- g) vielleicht / sich / Anna und Marie / dort drüben? / Verstecken
- h) Wetter / das / Wie / heute? / ist

★ 2. Setz die Zeitwörter in die richtige Form (Gegenwart) und schreib sie ins Heft.

- a) Ich ... (*wollen*) baden gehen.
- b) Über diesen Witz ... (*können*) ich nicht lachen!
- c) Ich ... (*wissen*) das nicht.
- d) ... (*sein*) da unten jemand im Keller?
- e) Rufus ... (*bezahlen*) die Jause.
- f) Ein Versprechen ... (*sollen*) man nicht brechen.
- g) ... (*sehen*) du ihn nächsten Dienstag?
- h) Wir ... (*machen*) einen Ausflug.



★★ 3. Schreib die unterstrichenen Zeitwörter in dein Heft, wie im Beispiel unten.

- a) Mein großer Bruder nimmt oft meine Sachen. – nehmen
- b) Fürchtet sich Jakob vor Ratten? – ...
- c) Meine große Schwester möchte Ärztin werden. – ...
- d) Du hast aber Glück! – ...
- e) Merkst du dir immer alles? – ...
- f) Sind deine Zähne gesund? – ...
- g) Oma sagt, ich muss sparen. – ...
- h) Kannst du mir dieses Spiel kaufen? – ...
- i) Ist dein Bruder dahin? – ...
- j) Ich mag diesen Ort sehr! – ...

★★ 4. Setz die Zeitwörter in die richtige Form (Gegenwart). Schreib die Sätze ins Heft.

- a) Warum ... (*verbieten*) euch euer Nachbar, dass ihr in seinem Garten spielt?
Er ist doch sonst so freundlich.
- b) Karins Bruder hat sich wehgetan. Er ... (*bluten*) am Bein. Karin ... (*trösten*) ihn.
- c) Was ... (*wünschen*) sich Jakob zum Geburtstag?
- d) Hoffentlich ... (*schneien*) es heuer zu Weihnachten!
- e) David ... gern ... (*spazieren gehen*).
- f) Mama fragt: „Wer von euch ... (*putzen*) mir das Auto?“ – Gregor ruft:
„Wenn du mir eine Riesenportion Zitroneneis ... (*bezahlen*), helfe ich gerne!“
- g) Hast du schon ein Stück von dieser Torte ... (*probieren*)?



★ 1. Kreise die Zahlen ein. Schreib sie geordnet von 1 bis 10 in dein Heft.



★ 2. In jeder Zeile ist ein Zeitwort in der Mitvergangenheit versteckt. Kreise es **rot** ein und schreib es in dein Heft.

- a) RATENEINLADENBACKENPROBIERTESSINGEN probierete
- b) SEHENTUNVERSPRECHENWUSSTELACHENGEHEN ...
- c) BATWASCHENFLECHTENGLAUBENKÖNNEN ...
- d) SCHEINENKOCHENREDETESCHREIBENLESEN ...
- e) ANSTECKENZÄHLTESCHNEIDENREGNENSCHNEIFEN ...
- f) ERZÄHLTESCHNEIDENSOLLENWOLLENHABEN ...

★★ 3. Schreib die Wörter aus dem Kästchen in die Lücke.

| | | | | | | |
|-------------|-----------|------------------|-------------|----------|-------------|-----------|
| fallen | gehen | essen | einkaufen | gedrückt | geschüttelt | plötzlich |
| erschrocken | entführen | wartete | geschlossen | paar | schwarze | zahlen |

Inspektor Clever, der schlaue Detektiv

Gestern Abend wollte Inspektor Clever etwas essen, aber er hatte nichts mehr im Kühlschrank. Das Kaufhaus um die Ecke hatte bereits Also beschloss der schlaue Detektiv, noch schnell zu Tankstelle zu Er wollte dort etwas Als er dann wollte und an der Kassa , ging die Tür auf. Ein Mann trat herein und rief: „Hände hoch, das ist ein Überfall. Geld her!“ Inspektor Clever war sehr , denn der Mann trug eine Maske und hatte eine Pistole in der Hand. Die Kassierin gab das ganze Geld aus der Kassa in eine Tasche ohne den Mann anzusehen. Dann kam der Mann ein Schritte auf den Inspektor zu und stellte ihm die Frage: „Ist das Ihr Hund? Warum er immer so lustig den Kopf?“ Doch der Inspektor brachte kein Wort heraus. Nun wollte der Räuber auch noch seine Hand ! Er begann den Hund zu streicheln. Der dachte, der Mann wollte mit ihm spielen und sprang vor Freude an ihm hoch. Dabei bellte er laut. Da ließ der Räuber vor Schreck die Pistole In diesem Moment stürmte die Polizei herein und nahm ihn fest. Die Kassierin hatte unbemerkt den Knopf der Alarmanlage Inspektor Clever war sehr froh. „Ich habe wieder einmal einen Fall bravourös gelöst!“, schmunzelte er.



★ 1. Grundwortschatztraining:

1a

streiten
schwimmen
er schwamm
darüber

du weißt
es ist wahr
miteinander
er wirft

sofort
es ist wichtig, dass ...
es ist traurig, dass ...
sich ärgern

★ 2. Schreib die Sätze in dein Heft.

- a) Bruder Mein ich und oft. streiten
- b) du nicht? das Warum weißt
- c) darüber ärgere sehr. mich Ich
- d) wirklich wahr? das Ist
- e) Warum nicht spielen miteinander? wir
- f) ist Es traurig, dass nicht das verstehen das kannst.
- g) wir Sonntag Gehen schwimmen? am
- h) wichtig, Es ist dass mich du hilfst
- i) Ball Er am dem weitesten! wirft.



★★ 3. Kreise die Namenwörter blau ein. Schreib sie mit ihren Begleitern ins Heft. Schreib dann mit jedem Namenwort einen Satz ins Heft.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob ein Wort ein Namenwort ist, schreibe seinen Artikel vor: *der, die, das*.
Übrigens: **Namenwörter** heißen auch **Nomen**. Das ist lateinisch und bedeutet Name.

| | | |
|--------|-----------|----------|
| KAPUTT | ZIMMER | TRAURIG |
| GEMÜSE | SCHWIMMEN | WIRKLICH |
| STREIT | WICHTIG | BRIEF |
| SCHERE | AUSFLUG | SESSEL |
| FRAGE | SOFORT | MÄDCHEN |

der Ausflug, ...

★★ 4. Rufe im Alphabet die Selbstlaute ein. Auf welchen Seiten im Wörterbuch beginnen die Wörter, die mit den Selbstlauten anfangen? Schreib die Seitenzahlen in die Kästchen.

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z

a e i o u

Psst!
Die Selbstlaute sind
a, e, i, o, u!



★ 1. Welche Wörter fehlen hier? Setz die Artikel ein.

Ein Bub wirft einen Schwamm. _____ Schwamm trifft Lilos Zeichnung.

Als _____ Lehrerin die Klasse betritt, wird es ganz still. _____ Kinder wissen nicht, was sie sagen sollen. _____ Ereignis ist ihnen peinlich.

★★ 2. Sieben dieser Wörter sind Namenwörter (Nomen). Schreib zu jedem Nomen den richtigen Artikel (der, die oder das).
Achtung: Nicht alle Wörter in der Liste sind Nomen!

| | | | |
|-------------|--------------|---------------|-------------|
| _____ ABEND | _____ RAD | _____ SAUER | _____ TOPF |
| _____ IGEL | _____ DICK | _____ KIND | _____ NEU |
| _____ ENTE | _____ TRAUIG | _____ LÄCHELN | _____ LEISE |

★ 3. Kreise in Übung 2 alle Namenwörter, zu denen der Artikel ‚der‘ passt, in einer Farbe ein. Verwende jeweils eine andere Farbe für Namenwörter mit den Artikeln ‚die‘ und ‚das‘.

★★ 4. Schreib die Namenwörter dann so in dein Heft

männliches Geschlecht: der Streit, der ...

weibliches Geschlecht: die Klasse, die ...

sächliches Geschlecht: das Bild, das ...

Die Artikel helfen dir, das Geschlecht eines Namenwortes zu bestimmen. Namenwörter (Nomen) können **männlich**, **weiblich** oder **sächlich** sein.



★★ 5. Bestimme das Geschlecht der Namenwörter (Nomen). Schreib sie mit ihrem Artikel in dein Heft.

| | | | | |
|-----------|----------|------------|----------|-----------|
| SCHULWART | PAUSE | DIREKTOR | SCHULHOF | FREUDE |
| LEHREND | GESCHREI | WORT | FENSTER | SCHULHAUS |
| AUTOBUS | TAFEL | DIREKTORIN | SCHULWEG | LIED |

| männliches Geschlecht | weibliches Geschlecht | sächliches Geschlecht |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <u>der Satz</u> | <u>die ...</u> | <u>das ...</u> |



★ 1. Grundwortschatztraining:

1b

| | | | |
|-----------|------------|-----------|------------|
| brauchen | Gemeinheit | zerreißen | gießen |
| frech | geworfen | treffen | hart |
| getroffen | er trifft | weinen | langweilig |

★★ 2. Schreib die Sätze in dein Heft.

- a) ERSOLLTENICHTIMMERSOFRECHSEIN!
- b) WIRBRAUCHENEINNEUESAUTO.
- c) DASISTWIRKLICHEINEGEMEINHEIT!
- d) MIRISTSELTENLANGWEILIG.
- e) WIRTREFFENUNSSPÄTER.
- f) MAGSTDUEINHARTESEI?
- g) WERHATDENBALLGEWORFEN?



★★ 3. Setz die Zeitwörter in der richtigen Form ein.

| | | | | | |
|---------|-----------|----------|--------|--------|--------|
| treffen | zerreißen | brauchen | weinen | gießen | werfen |
|---------|-----------|----------|--------|--------|--------|

- a) Au! Du hast mich mit dem Pfeil am Kopf _____.
- b) Ich _____ zwei Mal in der Woche den Blumenstock in meinem Zimmer.
- c) Für wen _____ du ein Geschenk?
- d) Wenn meine kleine Schwester traurig ist, _____ sie.
- e) Ich habe einen Stein in dem See _____.
- f) Pass auf, dass du nicht dein T-Shirt _____!

★★ 4. Rahme die Zeitwörter rot ein. Schreib sie dann so auf, wie du es im Beispiel siehst.

| | | |
|----------|-----------|----------|
| WERFEN | VERSTEHEN | MACHEN |
| KRIECHEN | SCHÜTTELN | OHR |
| ARZT | SCHREIBEN | STEIGEN |
| MALEN | RENNEN | SCHLAGEN |

Wenn du nicht weißt, ob ein Wort ein **Zeitwort** ist, setz *ich, du, er, sie, es* davor. Nach **du** enden Zeitwörter immer auf **-st**, nach **er, sie, es** enden sie immer auf **-t**. **Zeitwörter** heißen auch **Verben**.



ich schlage - du schlägst - er (sie, es) schlägt

★★ 5. Kreis alle Zeitwörter (Verben) im Text rot ein. Schreib sie dann in dein Heft.

Lisa **weird** gern Späße. Manchmal versteckt sie ihrem Bruder Mario alle Spielsachen. Ihr **argert** das natürlich. Oder sie spielt so laut Musik, dass die Wände wackeln. Mama geht das ziemlich auf die Nerven. Wenn sie dann mit Lisa schimpft, **verzieht** die sich auf ihr Zimmer und **schmolzt**. Aber bald kommt Lisa lachend wieder aus ihrem Zimmer. Schon überlegt sie sich den nächsten Streich.

treiben - ich treibe, du treibst, er/sie/es treibt
verstecken - ...

★★ **1. Schreib m (= männlich), w (= weiblich) oder s (= sächlich) zu den Namenwörtern (Nomen).**

| | |
|------------------------|------------------------|
| die Buben (<u>m</u>) | die Freundinnen (___) |
| die Polizisten (___) | die Schultaschen (___) |
| die Autos (___) | die Lehrerinnen (___) |
| die Schulhäuser (___) | die Zahnärzte (___) |
| die Kinder (___) | die Häuser (___) |

Wenn ein Nomen in der Mehrzahl steht, ist der Artikel immer **die**. Setz das Nomen in die Einzahl, um sein Geschlecht zu bestimmen.
Beispiel: die Buben (= Mehrzahl) – **der** Bub (= Einzahl) = **männliches** Geschlecht



★ **2. Partnerarbeit. Einigt euch drei Mal auf eine Seite in eurem Wörterbuch. Zählt die Nomen und bestimmt ihr Geschlecht.**

Seite: _____ männlich: _____ weiblich: _____ sächlich: _____
 Seite: _____ männlich: _____ weiblich: _____ sächlich: _____
 Seite: _____ männlich: _____ weiblich: _____ sächlich: _____

★★ **3. Lies dir diese Sätze durch. Dann vervollständige die Regel auf Emils Tafel.**

Ein Hund läuft die Straße hinunter.
 Ich glaube, es ist **der** Hund unseres Nachbarn.
Eine Katze sitzt am Fenster.
 Es ist **die** Katze meiner Oma.
 Vor unserem Haus steht **ein** Auto.
 Es ist **das** Auto meines Onkels.

Es gibt **bestimmte** und **unbestimmte** Artikel.
 Die **bestimmten** Artikel sind **der**, _____, _____.
 Die **unbestimmten** Artikel sind **ein** und _____.



★★★ **4. Setz in jedes Satzpaar zuerst einen unbestimmten und dann einen bestimmten Artikel ein.**

- a) Da liegt eine Füllfeder. Ich glaube, es ist die Füllfeder meiner Freundin.
- b) Im Hof wartet ein Mädchen. Ich glaube, es ist d Schwester von Mario.
- c) _____ Zeichnung wurde von einem Schwamm getroffen. Es war _____ Zeichnung, die Lilo gemalt hatte.
- d) _____ in meiner Straße gibt es _____ Haus mit einem blauen Dach. Es ist _____ Haus der Familie Müller.
- e) _____ Rechnung fiel uns allen schwer. Es war _____ Rechnung auf Seite 27.
- f) _____ Schultasche wurde gefunden. Es war _____ Schultasche meines Freundes.



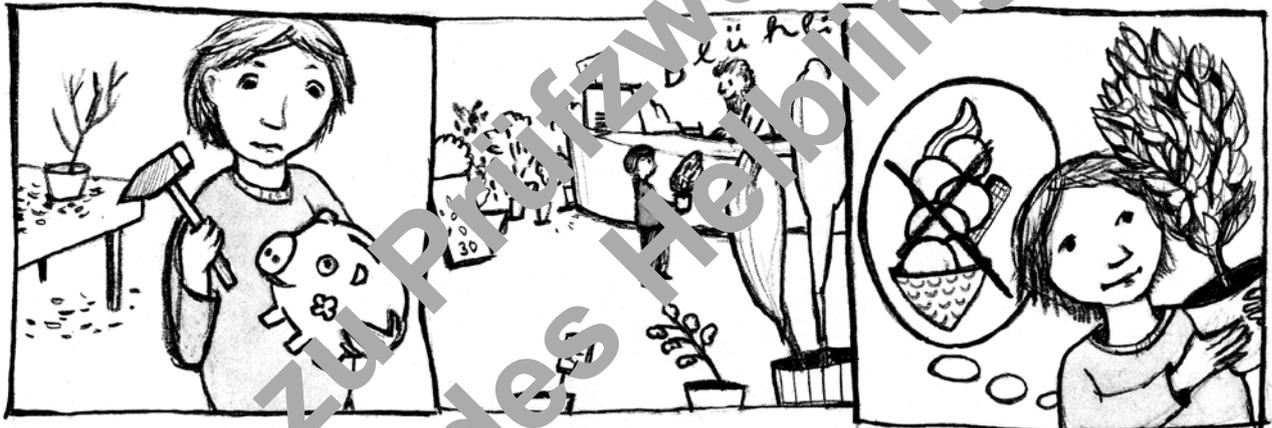
★ 1. Schau dir die Bildgeschichte gut an und lies die Wörter und Wortgruppen.



von der Schule heimkam – Überraschung – Tisch im Wohnzimmer Blumenstock – Geschenk von Mama – freute sich

vier Wochen später – erinnerte sich an den Blumenstock – völlig vertrocknet – sehr traurig

füllte eine Gießkanne mit Wasser – goss den gesamten Inhalt in den Blumentopf



nützte alles nichts – Blumenstock erholt sich nicht mehr – fühlte sich schuldig, weil ... – nahm Sparschwein und Hammer

erschlug Sparschwein – ging in Blumengeschäft – kaufte ...

froh darüber, dass sie ... traurig, dass Sparschwein fast leer – nahm sich vor – besser zu achten

★ 2. Ergänze die fehlenden Anführungszeichen („ „“).
Schreibe die Nummern der zu den Sätzen passenden Bilder in die Kästchen.

- Ihre Mutter ermahnte sie: „Du musst ihn zwei Mal in der Woche gießen!“
- ... sagte: „Ich bin selbst schuld, weil ich vergessen habe ihn zu gießen.“
- ... dachte sich: „Ich werde mir vier Wochen lang kein Eis kaufen!“

★ 3. Schreib nun die Geschichte in dein Heft. Baue die Sätze aus Übung 2 ein.

★ 1. Grundwortschatztraining:

2a

| | | | | | |
|----------|-------------|-----------|----------|------------|----------|
| der Gruß | liebe Grüße | er kam | Tochter | er gab | denken |
| Sohn | sie brachte | Schachtel | ich trug | der Besuch | besuchen |

★★ 2. Schreib die Sätze in dein Heft.

- a) Müller Frau Sohn und hat eine einen Tochter.
- b) dir Ich liebe Geburtstag. Grüße schicke zum
- c) zu meine Besuch. kam Oma Gestern
- d) besuchen? wir Wen Sonntag am können
- e) brachte Lisa mir mit. Pralinen Schachtel eine
- f) denkst du? Woran
- g) gab Oma mir 5 Euro.
- h) Hose. Mann trug Der eine schwarze

★★ 3. Lies die Sätze. Beantworte die Fragen in Emils Kästchen.

Ich denke oft an die letzten Ferien.
Wir besuchen dich morgen am Nachmittag.



- Ändere die Sätze so, dass du **ich, du, er, sie, es** einbaust!
- Wie ändern sich dabei die unterstrichenen Wörter?
- Zu welcher Wortart gehören sie?

★ 4. Lies die beiden Aufschriften.



Wenn du vor ein **Verb** (Zeitwort) einen **Artikel** setzt, wird aus dem Verb ein **Nomen** (Namenwort). Achte auf den Anfangsbuchstaben!



★★ 5. Mach aus den Zeitwörtern Namenwörter. Schreib sie in dein Heft.

betreten schreiben lesen schlafen schwimmen rufen raufen vergessen

betreten - das Betreten, schreiben - das Sch...

Üben des Grundwortschatzes der 4. Klasse; Verben + Artikel werden zu Nomen.
 1) **RS 1** Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben 2),3) **SPB 3** Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen 4) **LE 3** Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen 5) **SPB 3** Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

★ 1. Grundwortschatztraining:

2b

hundert verlaufen kaufen sicher komisch gewinnen
 wenig (weniger) Kilo (Kilogramm) Note weil Spaß versuchen

★★ 2. Schreib die Sätze in dein Heft.

- a) WERMÖCHTENICHTHUNDERTEUROGEWINNEN?
- b) ESWARKOMISCH,DASSNIEMANDETWASKAUFTE.
- c) ICHBEKOMMESICHEREINEGUTENOTE.
- d) DASISTVIELWENIGERALSEINKILOGRAMM.
- e) HASTDUDICHVERLAUFEN?
- f) ICHHÖREJETZTAUF,WEILESMIRKEINENSPASSMACHT.
- g) WIRWERDENDASSPIELGEWINNEN!
- h) VERSUCHBITTENICHTSOLAUTZUSEIN!



★★ 3. Rahme die Verben (Zeitwörter) **rot** und die Nomen (Namenwörter) **blau** ein.

| | | | | |
|--------|----------|----------|--------|----------|
| NEHMEN | GLÜCK | TAFEL | GLAS | MACHEN |
| SONNE | VERRATEN | ERKLÄREN | LAUFEN | FRÜHLING |

★★ 4. Suche die Nomen, die aus Verben gebildet sind. Rahme sie **blau** ein.

das Schreiben, die Schule, das Schwimmen, das Rechnen, das Turnen, das Zeichnen, die Blume, das Laufen, das Spielen, das Buch, das Atmen, das Haus, das Schreibheft

★ 5. Kannst du dich noch erinnern, wann ein Verb zum Nomen wird? Wenn nicht, schau auf Seite 15 nach.

Beim Klettern musst du vorsichtig sein.
 Was brauchst du zum Schreiben?
 Ich bin müde vom Wandern.
 Das Lesen macht mir Spaß.



★ 6. Schreib in dein Heft.

| | | | |
|--------------|------------------|-----------------|------------------|
| gehen / beim | singen / das | spielen / zum | schreiben / beim |
| warten / vom | aufräumen / beim | schlafen / beim | lesen / zum |

gehen - beim Gehen, singen - das Singen, spielen ...

★★ 7. Schreib die Sätze in dein Heft. Achte auf die Großschreibung!

- a) beim lesen liege ich gern auf meinem bett
- b) meine oma hat mich zum essen eingeladen
- c) mir tut vom lachen der bauch weh
- d) mein papa hat wenig zeit zum spielen mit mir



★ 1. Stelle die Unsätze richtig. Schreib sie in dein Heft.

Im Herbst fallen die Blätter des Polizisten ab. (Baum)
 Im Herbst fallen die Blätter des Baumes ab.

- Der Taxifahrer repariert jeden Tag mehrere Autos. (Mechaniker)
- Der Polizist gab dem Apfel ein Strafmandat. (Lenker)
- Der Arzt verschrieb dem Tisch ein Medikament. (Kranker)
- Die Frau des Hundes lud uns auf eine Jause ein. (Freund)
- Ich habe den Schuh schon gekostet. (Kuchen)
- Bitte doch den Goldfisch deiner Schwester um Hilfe! (Freund)
- Die Freude des Marienkäfers war groß. (Sieger)
- Der Sohn unserer Nachbarin heißt Saba. (Hund)
- Der Regenbogen meines Freundes ist oft kaputt. (Computer)

★★ 2. Schreib die Fragen an die richtigen Stellen.

Mit diesen Fragen kannst du den Fall eines Nomens bestimmen:
 Wer oder was? Wessen? Wem? Wen oder was?



- Fall: Wer? der Mechaniker, der Hund
- Fall: Wessen? des Freundes, des Siegers
- Fall: Wem? dem Lenker, dem Kranken
- Fall: Wen oder was? den Freund, den Kuchen

★★ 3. Ersetze in jeder Satz das unterstrichene Nomen durch das Wort in der Klammer. Schreib die Sätze in dein Heft. Achte darauf, dass sich auch die Artikel ändern.

Der Freund meiner Schwester spricht drei Sprachen. (Freundin)

Ich kann mich an die Farbe des Tisches nicht erinnern. (Tür)

Bitte gib dem Hund Fette! (Katze)

Ich kann den Putz nicht aufessen. (Suppe)

Die Freundin meiner ...

★★ 4. Ergänze die 4 Fälle eines weiblichen Nomenwortes.

Ergänze die Tabelle mit **Ärztin**, **Sonne** und **Blume**. Schreib die Wörter ins Heft.

| Fall: | Frage: | Formen des Nomenwortes: |
|---------|---------------|--|
| 1. Fall | Wer oder was? | die Frau, die Ärztin, die Sonne, die B |
| 2. Fall | Wessen? | der Frau, der Ärztin, der S |
| 3. Fall | Wem? | der Frau, der S |
| 4. Fall | Wen oder was? | die Frau, |

★ **1. Lies den Erlebnisbericht. Welche Überschrift passt deiner Meinung nach am besten? Warum?**

BiSt

| | | |
|-----------------|---------------------------------|--------------------------|
| a) Unsere Katze | c) Hilfe – ein Einbrecher! | e) Der Gruselfilm |
| b) Das war Pech | d) Da hatte ich wirklich Angst! | f) Der Lärm im Vorzimmer |

Vor einiger Zeit gingen meine Eltern am Abend ins Kino. Ich war mit meiner kleinen Schwester allein zu Hause. Meine Mutter sagte: „Wir nehmen das Handy mit.“ Dann fügte sie hinzu: „Wir sind spätestens um 22 Uhr wieder zurück!“ Meine Schwester schlief bald ein. Ich machte es mir vor dem Fernseher gemütlich. Endlich konnte ich sehen, was ich sonst nie anschauen durfte! Ich entschied mich für einen Gruselfilm. Plötzlich hörte ich aus dem Vorzimmer einen fürchterlichen Lärm! Was war das? War das vielleicht ein Gespenst? Oder sogar ein Einbrecher? Ich hatte fürchterliche Angst! Meine Knie begannen zu schlottern. Was sollte ich tun? Ich traute mich nicht ins Vorzimmer. Dort war aber das Telefon,

also konnte ich auch meine Eltern nicht anrufen. Ich versteckte mich hinter dem Sofa und konnte kaum atmen vor Furcht. Ich hockte dort, zitterte am ganzen Körper, und hoffte, dass meine Eltern bald heimkommen würden. Endlich kurz vor zehn hörte ich meine Eltern die Wohnungstür aufsperrten. Erleichtert kroch ich aus meinem Versteck hervor. „Ich bin so froh, dass ihr zurück seid!“ rief ich aufgeregt, als ich die Tür ins Vorzimmer öffnete. Im selben Augenblick sah ich, dass im Vorzimmer die große Vase zerbrochen auf dem Boden lag. Aber der Übeltäter war weder ein Gespenst noch ein Einbrecher, sondern Stupsi – unsere Katze!

★★ **2. Rahme die Formen der Mitvergangenheit in der Geschichte ein. Trage sie hier ein.**

gehen – ging sein (in) – war sagen – _____ hinzufügen – fügte hinzu
 einschlafen – _____ können – _____ entscheiden – _____
 hören – _____ haben – _____ trauen – _____ verstecken – _____
 kommen – _____ geben – _____ merken – _____ dürfen – _____

★ **3. Denk an ein Ereignis, bei dem du Angst hattest. Überlege dir zuerst deine Antworten auf die folgenden Fragen.**

- Wann und wo war das?
- Was geschah zuerst? Was dann?
- Was verursachte die Angst?
- Wie ging die Geschichte aus?

★ **4. Du schiff dir, von deinem Erlebnis spannend zu erzählen.**

- Diese Wörter erzeugen Spannung:
Plötzlich ...
Im nächsten Augenblick ...
- So kann man Angst beschreiben:
Ich bekam eine Gänsehaut. (Ich hatte fürchterliche Angst. / Ich konnte kaum atmen vor Angst. Ich wagte es nicht, mich zu rühren.)
- Verwende auch die direkte Rede. Das macht deinen Bericht lebhafter:
... flüsterte / schrie / seufzte / fragte / keuchte: „...“

Über ein Erlebnis möglichst spannend schreiben.

1) LE 3 Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen
 2),3) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen
 4) VT 1 Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen

★ 1. Grundwortschatztraining:

3a

| | | | | | |
|------|------|------|-----------|--------|--------|
| arm | Tor | fair | Chance | Brille | bitter |
| frei | Welt | halb | besonders | sauber | brav |

★ 2. Schreib die Nomen (Namenwörter) aus der Wortschatzkiste mit ihren Artikeln auf.

★★ 3. Schreib die Eigenschaftswörter und die Nomen so auf:

arm / Tier: ein armes Tier

fair / Spieler _____ bitter / Tee _____

brav / Hund _____ frei / Tag _____

halb / Apfel _____ arm / Mensch _____

sauber / Straße _____

besonders / Geschenk _____

★ 4. Bilde zusammengesetzte Eigenschaftswörter mit Wörtern aus der Wortschatzkiste

bitterkalt _____ willig _____ blitz _____

★★ 5. Schreib die zusammengesetzten Eigenschaftswörter aus Übung 4 mit einem Nomen und einem unbestimmten Artikel in dein Heft.

in bitterkalte Nacht, ...

★ 6. Schreib die vier Namenwörter aus der Wortschatzkiste in alphabetischer Reihenfolge auf.

1. _____ 2. _____

3. _____ 4. _____

★★ 1. Setz die Formen der männlichen und weiblichen Nomenwörter an die richtigen Stellen.

Der Tormann hielt viele Bälle.

Schau dem Tormann beim Training zu!

Die Hose des Tormannes war zerrissen.

Ihr solltet den Tormann tauschen!

| | | | |
|-------------|-------------|----------|---------------|
| der Tormann | der Hose | die Hose | dem Tormann |
| die Hose | den Tormann | der Hose | des Tormannes |

| | männlich | weiblich |
|------------------------|-------------|----------|
| 1. Fall: Wer oder was? | der Tormann | |
| 2. Fall: Wessen? | | |
| 3. Fall: Wem? | | |
| 4. Fall: Wen oder was? | | |

★ 2. Ergänze die Regel mit ‚Wem‘ und ‚Wessen‘.

So fragst du nach den Fällen der Nomenwörter (Nomen):

1. Fall: Wer oder was? 3. Fall: _____ ?

2. Fall: _____ ? 4. Fall: Wen oder was?



★★ 3. Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des sächlichen Nomenwortes. In welchen Fällen sind die Formen gleich?

| | | | |
|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| dem Spiel (3. F.) | aus Spiel (1. F.) | des Spieles (2. F.) | das Spiel (4. F.) |
|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|

- a) 1. Fall: _____ war sehr spannend.
- b) 2. Fall: Während _____ schaute Robert nie auf seine Hose.
- c) 3. Fall: Einige Zuschauer sahen _____ zu.
- d) 4. Fall: Robert gewann _____.

Ein kleiner Tipp:
 Beim **sächlichen Nomen** ist der 4. Fall gleich wie der 1. Fall. So weißt du, ob das Nomen im 1. oder 4. Fall steht:
Setz ein männliches Nomenwort an die Stelle des sächlichen, dann weißt du, welcher Fall gemeint ist:
 Robert gewann **das Spiel**. (4. Fall)
 Robert gewann **den Preis**. (4. Fall)



★★ 4. Setz die Nomenwörter mit Begleiter in der richtigen Form ein.

- a) Das Problem war ziemlich groß. (Problem)
- b) Robert war bis zum Ende des _____ nicht klar, dass seine Hose kaputt war. (Spiel)
- c) Kann ich _____ etwas Milch geben? (Kätzchen)
- d) Ich kann _____ nicht finden. (Kind)

★ 1. Grundwortschatztraining:

3b

abholen
schief
spät

scharf
abgeholt
schwach

fertig
gemütlich
anfangen

bauen
ganz
jung

★★ 2. Setz die Eigenschaftswörter aus der Wortschatzkiste in der richtigen Form ein.

ein *sch* _____ Haus

ein *sch* _____ Essen

ein *sp* _____ Abend

eine *j* _____ Katze

eine *g* _____ Stunde

eine *f* _____ Aufgabe

ein *g* _____ Sofa

ein *sch* _____ Mann

★★ 3. Schreib die Sätze in dein Heft. Ergänze die Satzzeichen.

- a) ICHWERDEVONMEINEMPAPAABGEHOLT
- b) ICHMÖCHTEEINEBRÜCKEÜBERDENPACHTBAUEN
- c) HÖRENWIRUNSDIECDGEMÜTLICHBEIMIRAN
- d) DUHASTGESAGTLE WIRSTMICHABHOLEN



★★ 4. Bilde Sätze. Schreib sie in dein Heft.

- a) Nimm / Zeit / dir / zum / (antworten)
Nimm dir Zeit zum Antworten.
- b) komme / zum / Jetzt / endlich / ich / (lesen)
- c) du / bestellst / Was / zum / (essen)
- d) du / Brauchst / einen / zum / Bleistift / (schreiben)
- e) hier / zu / Es / zum / laut / ist / (telefonieren)
- f) mit / Nimmst / zum / mich / du / (einkaufen)
- g) müde / bin / zu / Ich / zum / (arbeiten)



★ 1. Kreise die Eigenschaftswörter (Adjektive) grün ein.

| | | | | | | |
|--------|-------------|------------|---------|--------|-----------|--------|
| arm | brav | Stein | Küche | laufen | kalt | Hunger |
| Finger | interessant | modern | essen | geben | sauber | |
| alt | Film | lieb | hungrig | grüßen | neugierig | |
| fair | frei | langweilig | halb | bitter | hart | |

★ 2. Lies die Sätze. Schreib die Wortgruppen aus dem Kästchen richtig in die Lücken.

Katja ist fleißig.
 Julia ist fleißiger als Katja.
 Marie ist so fleißig wie Julia.
 Felix ist am fleißigsten.

so fleißig wie
 nicht so fleißig wie
 fleißiger als

Felix ist _____ Katja.
 Julia ist _____ Felix.
 Julia ist _____ Marie.

★★ 3. Schreib die Formen der Eigenschaftswörter in die Tabelle.

| | | | | | |
|-----------------|--------------|----------|-------------|---------|------------|
| neugieriger | höflicher | geduldig | am höchsten | aktiver | am größten |
| am geduldigsten | am aktivsten | groß | neugierig | | |

| Grundstufe | Mehrstufe | Meiststufe |
|------------|------------|------------------|
| schön | schöner | am schönsten |
| _____ | geduldiger | _____ |
| aktiv | _____ | _____ |
| _____ | größer | _____ |
| _____ | _____ | am neugierigsten |
| höflich | _____ | _____ |

★★ 4. Schreib die Grund-, Mehr- und Meiststufe in dein Heft.

| | | | | |
|---------|------------|--------|------------|---------|
| klug | stark | leicht | freundlich | alt |
| schwach | neu | klein | langsam | durstig |
| billig | langweilig | fair | sauber | bitter |

Achtung! Es heißt
 klug – klüger – am klügsten
 arm – ärmer – am ärmsten

und nicht ~~am klügsten~~
 oder ~~am ärmsten~~.

klug – klüger – am klügsten, ...





1. Eine Erfindung beschreiben.

Stell dir vor, du hättest eine Erfindung gemacht. Was könnte das sein?

- Eine Füllfeder, die ganz von selbst schreiben kann?
- Schlittschuhe mit Heizung?
- Eine Schultasche, die gehen kann?
- ???

Wenn du deine Erfindung einem Freund beschreiben möchtest, solltest du dir vorher überlegen:

- Wie kam dir die Idee zu dieser Erfindung?
- Wie sieht deine Erfindung genau aus?
- Was kann sie alles?
- Wozu setzt du sie ein?
- Warum erleichtert dir diese Erfindung wirklich das Leben?

Notiere dir zu jeder der Fragen Stichwörter. Hier sind Beispiele:

Die Füllfeder, die ganz von selbst schreibt



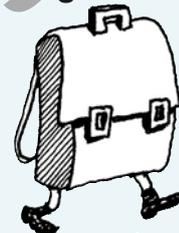
Idee: manchmal zu viele Hausaufgaben ... sieht aus wie eine normale Füllfeder ... dunkelblau ... goldene Feder ... schwarze Kappe ... etwas schwerer als normale Füllfedern, ist aber etwas ganz Besonderes ... schreibt ganz allein ... ich brauche nur ein Geheimwort zu sagen (das kann ich leider nicht verraten), und dann sagen, was die Feder schreiben soll ... in welchen kann ich machen was ich will ... verwende sie zum Schreiben meiner Hausaufgaben ... leider kann ich die Feder niemandem borgen ... würde dann ihre Fähigkeit verlieren ...

Schlittschuhe mit Heizung



Idee: kalter Wintertag im letzten Jahr ... ging zum Eislaufen ... Idee sofort umgesetzt ... sehen aus wie normale Schlittschuhe ... braun-schwarze Schuhleder ... etwas dickere Sohle ... vorne ganz winzige Solarzellen ... ich muss sie einige Stunden an einen sonnigen Platz stellen ... bekomme nie mehr kalte Füße ... freue mich schon auf den Winter ... werde sie immer tragen, wenn ich eislaufen gehe ...

Die Schultasche, die gehen kann



Idee: an manchen Tagen eine sehr schwere Schultasche ... mein Freund ist Computertechniker ... gemeinsam Plan gezeichnet und entwickelt ... etwas größer als normale Schultasche ... hat am Boden ganz kleine Beine ... diese sind aus einem besonderen Metall ... werden über Computer gesteuert, der im Griff der Schultasche versteckt ist ... Tasche geht ganz von selbst neben mir her ... brauche sie nicht zu steuern, sie macht das selbst ... verwende sie jeden Tag ... packe auch manchmal schwere Dinge für meine Freunde ein ...

Beschreibe nun deine Erfindung.

★ 1. Grundwortschatztraining:

4a

blasen
es blies
er flog

ich bekam
sie ging
leben

schreien
er schrie
er blieb

sie schlief
er hielt
wandern

★★ 2. Schreib die Zeitwörter aus der Wortschatzkiste in alphabetischer Reihenfolge auf. Lass die persönlichen Fürwörter weg.

- a) bekam _____ e) _____ i) _____
 b) _____ f) _____ j) _____
 c) _____ g) _____ k) _____
 d) _____ h) _____

★★ 3. Setz die richtigen Wörter aus der Wortschatzkiste ein.

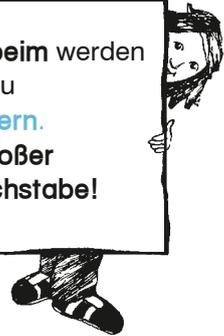
- a) Als wir gestern mit der Klasse _____ waren, sind wir _____ ein Gewitter gekommen.
 b) Ich _____ so fest, dass ich gar nichts hörte.
 c) Ruhe bitte! Warum musst du immer _____?
 d) In den letzten Ferien _____ Sarah nach Amerika.
 e) Als er das Unglück sah, _____ er ganz laut.
 f) Er _____ alle Kerzen auf der Torte aus.
 g) Ich spielte im Team und _____ alle Bälle.
 h) Sie _____ nicht lange und _____ bald nach Hause.
 i) Ich _____ ein tolles Geschenk!
 j) Was _____ deine Großeltern?
 k) Achtung, die Suppe ist heiß! Du musst gut _____.

★★ 4. Bilde Sätze. Schreib sie in dein Heft.

Ich / heir / gern / dir / helfen / kann / (einkaufen)
Ich kann dir gern beim Einkaufen helfen.

- a) sitzen / sollst / Du / beim / ruhig / (essen)
 b) beim / hat / sich / Er / den Fuß / verstaucht / (laufen)
 c) fallen / lustige / Beim / immer / ihm / ein / Geschichten / (kochen)
 d) Vati / beim / Mein / ein / schläft / immer / (fernsehen)
 e) Sie / ist / beim / Klassenbeste / die / (turnen)
 f) Alle / haben / Kinder / geholfen / beim / mir / (suchen)

Auch nach **beim** werden
Zeitwörter zu
Namenwörtern.
 Achtung: **Großer**
Anfangsbuchstabe!





- ★★ 1. Wie viele Eigenschaftswörter in der Grundstufe sind hier versteckt, wie viele in der Mehrstufe und wie viele in der Meiststufe?

am hellsten heiß stolz schlimmer lauter
 tiefer schwer heller am schnellsten
 geschickt bequemer dunkler falsch still

Mein Tipp:
 Schau zuerst auf Seite 23 nach, damit du sicher weißt, was mit **Grund-, Mehr- und Meiststufe** gemeint ist. Dann unterstreiche die Wörter in 3 unterschiedlichen Farben!



- ★★ 2. Schreib die Formen hier auf. Trag die Zahlen jeweils in die Kästchen ein.

Grundstufe: heiß, _____

Mehrstufe: schlimmer, _____

Meiststufe: _____

- ★ 3. Welche dieser Sätze stimmen für dich? Make sie an.

BiSt

- Tierbücher sind interessanter als Spornbücher.
- Fußball ist spannender als Tennis.
- Zitroneneis schmeckt besser als Schokoladeneis.
- Der Sommer ist mir lieber als der Winter.
- Regen ist so schön wie Sonnenschein.
- Deutsch ist leichter als Mathematik.
- Obst ist geschmackvoller als Fleisch.



- ★★ 4. Schreib die Sätze, die du nicht angehakt hast, so um, dass sie für dich stimmen.

- ★★ 5. Vergleiche dich mit anderen. Schreib Sätze ins Heft.

ich / lange Haare / meine Mama
 ich / großer / bester Freund (beste Freundin)
 ich / schnell / bester Freund (beste Freundin)

So kannst du vergleichen:
 Ich habe **längere** Haare als ...
 Ich habe **gleich lange** Haare **wie** ...
 Ich habe **nicht so lange** Haare **wie** ...

- ★★ 6. Schreib einige weitere Sätze, in denen du dich mit anderen vergleichst.

Ich laufe schneller als ...
Mein Zimmer ist heller als ...
Ich kann gleich gut singen wie ...



★ 1. Grundwortschatztraining:

4b

schlagen
er schlug
es roch

suchen
sprechen
du sprichst

er putzte
sie sang
ich fand

er ritt
sie schnitt
gehabt

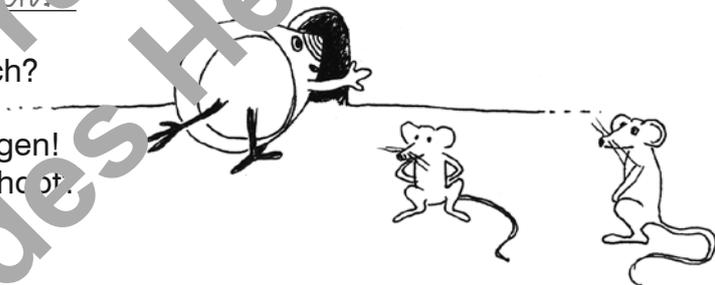
★ 2. Setz die Grundformen der Zeitwörter richtig ein.

sprechen suchen schlagen

- mit der Faust auf den Tisch _____
- stundenlang mit einer Freundin _____
- nach einem verlorenen Gegenstand _____

★★ 3. Übertrage die folgenden Sätze in die 1. Person Form. Schreiben sie in dein Heft.

- Warum rufst du ihn nicht?
Warum rufen Sie ihn nicht?
- Sprichst du wirklich Japanisch?
- Was suchst du da?
- Du darfst ein Tier nicht schlagen!
- Warum hast du meine Zeit geholt?



★★ 4. Schreibe sinnvolle Sätze in dein Heft.

Ein Einbrecher
Es
Der Unbekannte
Mein Vater
Wir
Der Monarch
Ich
Mein Bruder
Die Katze

landen
sang
schien
stieg
putzte
ritt
schnitt
schrieb
roch

im Galopp
sofort
heimlich
gespenstisch
stark
vorsichtig
zitternd
sorgfältig
lautstark

seinen Namen.
nach Benzin.
ihr Fell.
eine Rose ab.
in der Badewanne.
durch das Kellerfenster.
den Ausgang.
davon.
in mein Zimmer.



★★ 5. Schreib die Lernwörter – ohne er, sie, es – alphabetisch geordnet in dein Heft.



★★ 1. Lies die Sätze und schreib G (Gegenwart), V (Vergangenheit) oder Z (Zukunft). Dann beantworte die Fragen.

- a) Ich tanze zu meiner Lieblingsmusik. (G)
 b) Da hat Oma Rock 'n' Roll getanzt. (____)
 c) Lilo und Oma werden wie wild tanzen. (____)

Fragen:
 Welcher der Sätze steht in der Gegenwart?
 Welcher in der Zukunft?
 Welcher in der Vergangenheit?
 Welche Zeitformen bestehen aus zwei Teilen?

★★ 2. Setz die Zeitformen ein. Schreib G, Z, oder V.

hat gespielt wird spielen spielt

- Lea _____ gern Fußball. (____)
 Gestern _____ sie mit den Buben ihrer Klasse _____ . (____)
 Morgen _____ sie wieder mit ihnen _____ . (____)

werde fahren fahre bin gefahren

- Ich _____ meist mit dem Bus zur Schule. (____)
 Gestern _____ ich mit meinem Papa _____ . (____)
 Morgen _____ ich mit dem Bus _____ . (____)

★★ 3. Schreib die Formen der Verben richtig in die Tabelle.

| | | | |
|-----------------|--------------|--------------|-------------------------|
| gelaufen | werde laufen | schreibe | habe gelesen |
| werde schreiben | werde denken | bin gekommen | habe gedacht |
| werde sagen | komme | habe gesagt | |

| Gegenwart | Vergangenheit | Zukunft |
|-----------|----------------------|------------------|
| ich lese | ich habe gelesen | ich werde lesen |
| ich laufe | ich bin _____ | ich _____ |
| ich _____ | ich habe geschrieben | ich _____ |
| ich denke | ich _____ | ich _____ |
| ich _____ | ich _____ | ich werde kommen |
| ich sage | ich _____ | ich _____ |

★★★ 4. Schreib für die folgenden Verben die Formen für Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft in dein Heft.

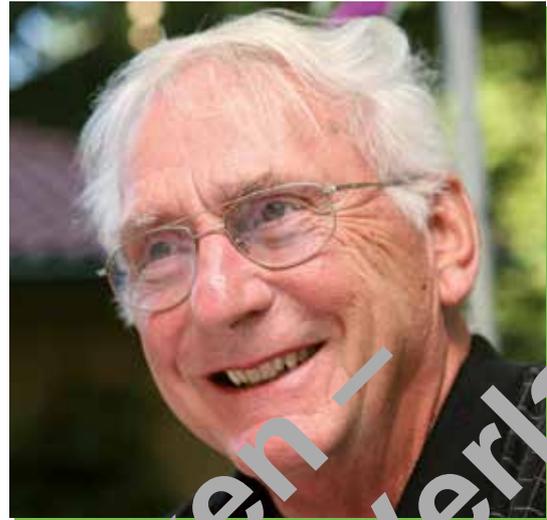
bezahlen arbeiten fliegen liegen antworten

G: ich bezahle, ...

V: ich habe bezahlt, ...

Z: ich werde ...

★ 1. Heute sollst du über das Leben eines älteren Menschen schreiben.



Mit 82 vergnügt und munter!

Ich habe vor kurzer Zeit ein Interview mit unserer Nachbarin gemacht. Sie heißt Theresia Moder und wohnt in einem kleinen Haus in unserer Nähe.

Theresia Moder wurde im Jahr ... geboren. Die ersten Jahre ihres Lebens verbrachte sie in ..., dann zog sie mit ihrer Familie nach ...

Sie erlernte den Beruf ihrer ... und arbeitete in ihrem Beruf insgesamt ... Jahre. Theresia ... hat insgesamt sieben Kinder. Ihr Mann, Theodor Moder, arbeitet als ... Er ist leider schon gestorben.

Wer Frau Moder kennt, weiß, dass sie ein sehr positiver Mensch ist. Sie hat in ihrem Leben viele harte Zeiten mitgemacht. „Man darf aber nie aufgeben!“, meint sie. „Auch wenn nicht immer alles leicht ist! Mit Humor geht sowieso alles besser.“

Theresia Moder hat neun Enkelkinder, die sie oft und gern besuchen. Ich verstehe das sehr gut, weil sie so eine liebe Frau ist.

- Nimm dir die Notizen, die du dir während des Interviews mit einem älteren Menschen gemacht hast als Grundlage (Sprachbuch S. 33, Übung 13).
- Schreib so, dass jemand, der deinen Text liest, sich die Person gut vorstellen kann.
- Lass dir eine Überschrift einfallen, die einen Leser oder eine Leserin auf die Person neugierig macht, die du beschreibst.





★ 1. Grundwortschatztraining:

5a

Anorak
Schal
Hemd

T-Shirt
Kleid
Bluse

Jacke
die Bitte
Luft

Bad
Fisch
Party

★★ 2. Schreib einen langen Satz in dein Heft, in dem alle Kleidungsstücke aus Übung 1 vorkommen.

Achtung: Vor und am Ende des Satzes kommt kein **Bei-**strich.



Franz Saukalt kauft einen dicken Anorak, ein buntes T-Shirt, ..., ..., ..., ... und ...

★★ 3. Schreib die übrigen fünf Namenwörter aus Übung 1 in alphabetischer Reihenfolge mit Begleiter auf.

BiSt

- 1. *das Bad* _____ 3. _____ 5. _____
- 2. _____ 4. _____

★★ 4. Bilde Sätze in der Vergangenheit.

a) Daniel / schwimmen / beim / Erkältung holen

Daniel hat sich beim Schwimmen eine Erkältung geholt.

b) Victoria / laufen / Fuß verletzen / beim

Victoria hat sich beim

c) Philipp / spielen / beim / Handy verlieren

d) beim / Moritz und Nico / raufen / sich verletzen

e) Johanna / einkaufen / ganzes Geld ausgeben / beim

f) Lea und Emilia / tanzen / beim / großen Spaß haben

g) Julia / lernen / alles merken / beim



★ 1. Grundwortschatztraining:

5b

stehen
ich stand
gestanden

rutschen
stechen
du stichst

umarmen
er tat
getan

werfen
ich warf
stören

★ 2. Ergänze die Sätze mit Zeitwörtern aus Übung 1.

- a) Warum weinst du? Wir haben dir doch nichts _____.
- b) Wir sind stundenlang im Regen _____.
- c) Es ist fantastisch, dass du gewonnen hast. Komm lass dich _____.

★★ 3. Zeitwörter – groß oder klein?

BiSt

stehen: Au! Du stehst auf meinem Fuß.

Ich bin vom St _____ müde.

werfen: Das ist zu schwer. Ich kann es nicht _____.

Mir tut vom _____ die Hand weh.

stechen: Pass auf, dass du kein Loch in den Ball _____.

Das _____ in meiner Hand ist stärker geworden.

rutschen: Ich habe mir beim _____ die Hose zerrissen.

Wir _____ gern hinunter.

schneiden: Es ist besser, wenn du zum _____ dieses Messer nimmst.

Vorsicht! Du _____ dir sonst in den Finger!

Nach vom werden **Verben** **zu** **men**.
Achtung: Großer Anfangsbuchstabe!

★★ 4. Schreib die Sätze in dein Heft. Kreise das Namenwort **blau** ein, das aus dem Zeitwort entstanden ist.

singen / mir / großen / Spaß / machen

Das Singen macht mir großen Spaß.

a) spielen / ist / auf der Wiese / streng verboten

b) ich freue mich auf / treffen / mit Hanna

c) nach / essen / sollst du / die Zähne putzen

d) vor / einschlafen / ich / gern / an etwas Schönes denken

e) lesen / mir / großen Spaß / machen

f) mir / jammern / auf die Nerven gehen

Wenn ein Artikel vor einem Zeitwort steht, wird es zum Namenwort:
Nach dem Essen.



★ 1. Lies den Satz und versuche Emils Frage zu beantworten.

Lilo zeigt ihren Freunden einen Schmetterling.



Wie viele Wörter hat der Satz?
Wie viele Satzglieder hat er?

Wörter: 6
Satzglieder: 4

Aufgepasst:

Satzglieder sind die Bausteine eines Satzes. Sie können aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.

Mit der Verschiebeprobe kannst du feststellen, wie viele Satzglieder ein Satz hat:

Lilo **zeigt** ihren Freunden einen Schmetterling.
 Einen Schmetterling **zeigt** Lilo ihren Freunden.
 Ihren Freunden **zeigt** Lilo einen Schmetterling.

Manche Wörter kann man nur gemeinsam mit anderen verschieben. Wenn du zum Beispiel *einen Schmetterling* trennst, ergibt das keinen Sinn:

Einen **zeigt** Schmetterling Lilo ihren Freunden.

Der Satz hat also vier Satzglieder:

(Lilo) **zeigt** (ihren Freunden) (einen Schmetterling)

Das Zeitwort ist immer das zweite Satzglied in einem Satz. (Außer bei Fragesätzen!)

★ 2. Hake die Sätze an, die sinnvoll sind. Zwei Sätze ergeben keinen Sinn. Streiche sie durch!

(BiSt)

- Emil gibt seinem Freund einen Kuss.
- Seinem Freund gibt Emil einen Kuss.
- Seinem gibt Emil Kuss Freund einen.
- Einen Kuss gibt Emil seinem Freund.
- Kuss gibt Emil Freund seinem einen.



★ 3. Schreib jetzt die Satzglieder des Satzes aus Übung 2 hier auf.

Rufus

★★ 4. Wie viele Satzglieder haben diese Sätze? Mach die Verschiebeprobe. Schreibe die Anzahl in die Kästchen.

(BiSt)

- 3 Ein Bub weint um seine Katze.
- Lukas hilft ihm.
- Er steigt auf den Baum zur Katze.
- Lukas holt die Katze vom Baum.
- Der Bub kauft Lukas ein Eis.

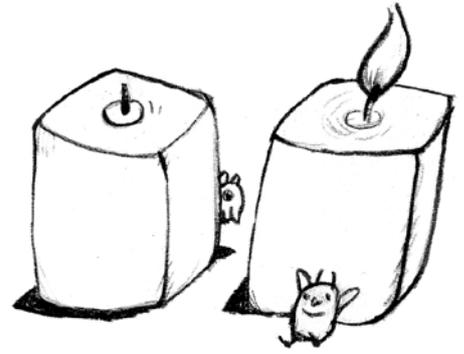


Mein Tipp: Schreib den Satz auf einen Papierstreifen. Zerschneide ihn so, dass die Wörter, die ein Satzglied bilden, zusammen bleiben. Dann mach die Verschiebeprobe. Der Satz muss immer einen Sinn ergeben!



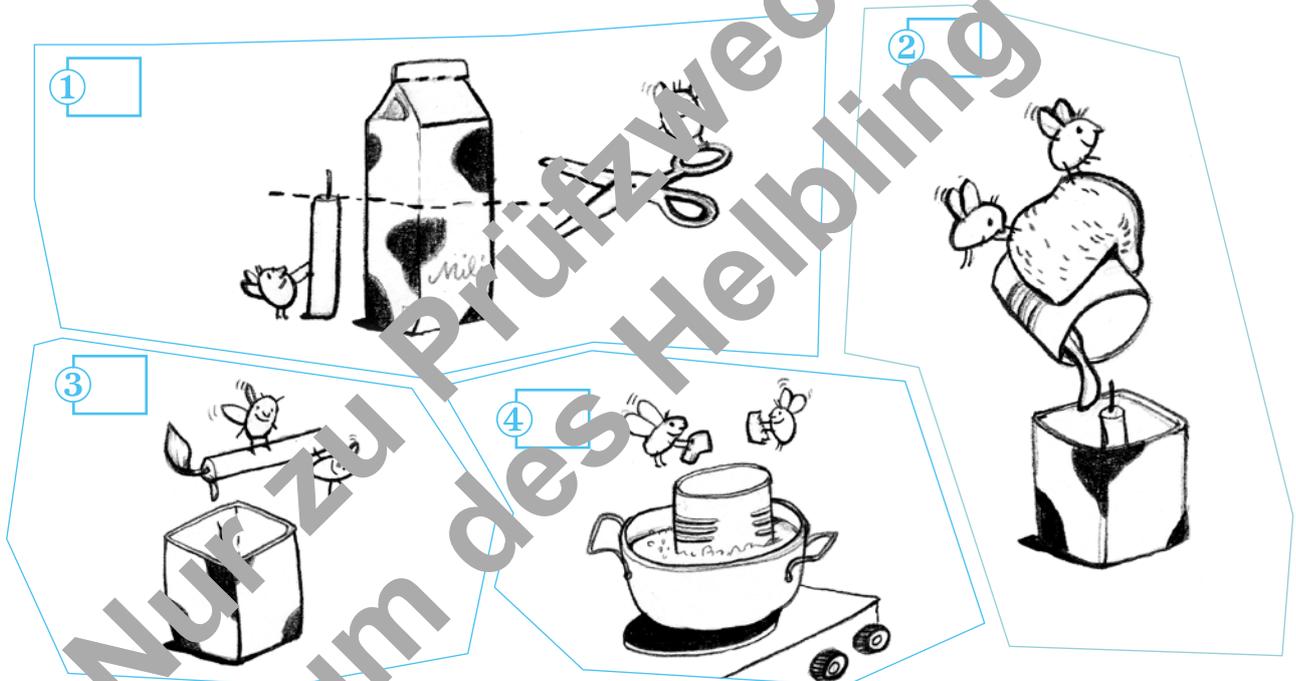
★ 1. Kerzen gießen.

Kerzen sind ein passendes Geschenk zu jedem Anlass. Sie sehen hübsch aus und sind sehr einfach zu machen. Man braucht dazu lediglich Wachs- und Kerzenreste ohne Docht, 1 Milchkarton, 1 Konservendose, 1 Schere, 1 dicke Kerze, Streichhölzer, 1 Kochtopf, Topflappen und Wasser.



★ 2. Hier siehst du, wie man eine Kerze basteln kann. Ordne die Stichwörter den Bildern zu.

- a) Kerze mit ein paar Tropfen Wachs auf Milchkartonboden kleben.
 b) Milchkarton in der Mitte rundherum abschneiden; Rand soll so hoch sein wie Kerze.
 c) Dose aus dem Topf nehmen (Topflappen benutzen!), Wachs etwas abkühlen lassen, dann Wachs um die Kerze gießen. Einen ganzen Tag abkühlen lassen, Milchkarton entfernen.
 d) Wachs in die Konservendose geben, Topf zur Hälfte mit Wasser füllen, Dose hineinstellen. Wasser erhitzen, darf nicht kochen!



★ 3. Beschreibe nun, wie man eine Kerze macht. Achte darauf, dass du die Satzanfänge wechselst – verwende nicht immer nur ‚dann‘.

Wenn man eine Kerze machen will, braucht man ...
 Zuerst schneidet man ... Dabei muss man darauf achten, dass der Rand ...
 Dann klebt man die Kerze ... Man füllt ... und stellt ...
 Anschließend wird das Wasser ... Man muss aber aufpassen, dass es nicht ... Eventuell kann man auch ...
 Wenn man ..., muss man einen Topflappen ...
 Man lässt das Wachs ... und gießt es dann ...
 Es ist wichtig, die Kerze einen ganzen Tag ...
 Zuletzt entfernt man ...
 Nun hat man ein tolles ...

ACHTUNG:

Wenn du selbst eine Kerze machen willst, darfst du das nur unter Aufsicht von Erwachsenen tun!





★ 1. Grundwortschatztraining:

6a

Ampel
ich half
Tafel

Antwort
Direktor
die Rodel

Rucksack
Stern
rodeln

Daumen
es wurde

★★ 2. Setz die Satzzeichen : „ „.“ richtig ein und schreib die Sätze ins Heft.

- a) SIMON ERZÄHLTE VOR UNSERER SCHULE IST EINE NEUE AMPEL
- b) ANNA MEINTE ICH HABE LIEBER EINEN RUCKSACK ALS EINE SCHULTASCHE

Ich gebe dir einen Tipp:
• Such zuerst die wörtliche Rede und unterstreiche sie.
Setz erst dann die Satzzeichen ein.



★★ 3. Setz die Satzzeichen : „ „!“ richtig ein und schreib die Sätze ins Heft.

- a) MAMA RIEF WENN DU JETZT KEINE LUHE GIBST DARFST DU DEN FILM NICHT SEHEN
- b) TOBIAS HEULTE VOR WUT ICH HAB MIR DEN DAUMEN WEGEN DEN DAUMEN VERLETZT
- c) DIE LEHRERIN MAHNT SCHREIBT ALLES RICHTIG VON DER TAFEL AB
- d) KEVIN KLAGTE ICH HABE MIR DEN DAUMEN VERLETZT

★★ 4. Setz die Satzzeichen : „ „?“ richtig ein und schreib die Sätze ins Heft.

- a) LISA FRAGTE IST DIE TASCHE MIT DEM BLAUEN STERN DEINE
- b) LISA WOLLTE WISSEN WURDEST DU WEGEN DEINER ANTWORT AUSGELACHT
- c) BEN FRAGTE WER KANN MIR SEINE RODEL BORGEN

★★ 5. Eine Frage für Denker: In welcher Übung geht es um Fragesätze, in welcher um Rufsätze und in welcher um Aussagen?

Fragesätze: Übung Nr. _____
Rufsätze: Übung Nr. _____
Aussagesätze: Übung Nr. _____





★ 1. Lies durch, wie diese Kinder ‚Energie tanken‘.

- a) Felix **tanzt** an etwas Schönes.
- b) Jakob **liest** durch den Wald.
- c) Simon **spielt** frisch gepressten Orangensaft.
- d) Isabella **denkt** wild zur Musik.
- e) Lisa **trinkt** ihr Lieblingslied auf der Gitarre.
- f) Miriam **spaziert** ein gutes Buch.



Ups! Da ist etwas schiefgegangen. Stelle die Sätze richtig. Die vertauschten Wörter gehören alle zur selben Wortart. Welche ist es?

★★ 2. Schreib hier, was die Menschen tun.

- | | |
|----------|--|
| setzen | a) Fabio _____ mit seinem Bruder Schach. |
| schlafen | b) Mira _____ ein Kreuzworträtsel. |
| malen | c) Sandra _____ ein Bild. |
| spielen | d) Oliver _____ ein Puzzle zusammen. |
| lösen | e) Stefanie _____ sich etwas Gutes. |
| kochen | f) Nico _____ auf der Couch. |

Das **Verb** steht im Aussagesatz immer an 2. Stelle und gibt an, was jemand tut oder was geschieht. Es ist der **Satzkern** und heißt auch **das Prädikat**.



★★ 3. Nur ein Wort passt als Prädikat. Schreib es in der richtigen Form in die Lücken.

- a) Zum Einschlafen _____ ich immer Musik. (*hören / tanzen*)
- b) Vor Weihnachten _____ wir immer Strohsterne. (*rufen / basteln*)
- c) Die Schneeflocken _____ sanft vom Himmel. (*gehen / fallen*)
- d) Oma _____ eine Kerze an. (*zünden / kaufen*)
- e) Lisa und ihre Mama _____ einen Christbaum. (*suchen / kleben*)
- f) Wer _____ bei euch die Weihnachtskekse? (*malen / backen*)

★ 4. Ringe in jedem Satz das Prädikat mit **roter Farbe** ein.

- a) In unserer Kirche steht eine wunderschöne Krippe.
- b) Meine Mama singt in einem Chor.
- c) Ich fahre in den Weihnachtsferien zu meiner Oma.
- d) Meine Oma bekommt immer viele Geschenke.
- e) Ich brauche noch ein Geschenk für meinen Bruder.
- f) Wir singen gern Weihnachtslieder.





★ 1. Grundwortschatztraining:

6b

| | | | |
|---------------|------------|---------|-----------|
| stimmen | beginnen | hören | gebrochen |
| interessieren | ich begann | gehören | sie lief |
| | begonnen | gelogen | ich fiel |

★★ 2. Schreib Fragen in dein Heft.

- a) wem diese Schultasche gehört
- b) wann Fußballspiel beginnen
- c) was hier nicht stimmen
- d) warum dich der Film nicht interessieren
- e) wann gestern Party begann
- f) warum du noch nicht mit Aufgabe begonnen
- g) wer schneller als du lief
- h) wohin Münze fiel
- i) warum du gelogen
- j) dein Bruder Bein gebrochen
- k) welches Lied du am liebsten hören

Wem ... ?

★★ 3. Setz dem, den oder des ein. Schreib die Sätze ins Heft.

- a) Ich habe gestern einen neuen Computer gesehen. ... hätte ich gern.
- b) Kannst du mir bitte ... Strohstern dort drüben geben?
- c) Während ... Essens solltest du nicht so viel sprechen.
- d) Kann ich vor ... Schlafengehen noch fernsehen?
- e) Ich glaube, ich habe den Trick ... Zauberers durchschaut.
- f) Die Frau Direktor meinte: „Zuerst sollten wir ... Sieger gratulieren!“



★★ 4. Setz ihm, ihn oder ihnen ein. Schreib die Sätze ins Heft.

- a) Meine Brüder sind zu Hause. Du kannst mit ... selbst reden.
- b) Max ist am Telefon. Möchtest du mit ... reden?
- c) Wie geht es Maria? Ich habe ... schon lange nicht mehr gesehen!
- d) Das ist für Christoph. Kannst du es ... geben?
- e) Ruf deine Freunde an und sag ..., sie sollen morgen zu uns kommen.

★★ 5. Schreib die Sätze in der Mitvergangenheit in dein Heft.

Beginne mit **Gestern ... Vor ein paar Tagen ... Vorige Woche ...**

- a) meine kleine Schwester / vor Angst / schreien

Gestern schrie meine kleine Schwester ...

- b) Dachziegel / auf das Auto unseres Nachbarn / fallen
- c) der Tormann meines Lieblingsvereins / alle Bälle / halten
- d) ich / meinem Vater / beim Ausmalen der Garage / helfen
- e) meine Großeltern / von einer Reise zurückkommen
- f) ein Fischer / riesigen Karpfen fangen

1. Schau auf S. 91 nach, wenn du nicht weißt, wie die Mitvergangenheitsform der Verben geschrieben wird.
2. Manche Verben werden in der Mitvergangenheitsform geteilt: Sie kamen ... zurück.





★ 1. Denk an die Videogeschichte ‚Der schönste Christbaum‘. Setz die Wörter richtig ein.

Lilos Opa der Schnee ein Hase der Baum Lilo Oma Lilo

- Wer oder was? → _____ trug einen Rucksack.
- Wer oder was? → _____ spielte mit ihrem Hund.
- Wer oder was? → _____ verteilte Kerzen am Baum.
- Wer oder was? → _____ befestigte Strohsterne.
- Wer oder was? → _____ fiel leise vom Himmel.
- Wer oder was? → _____ sah wunderschön aus.
- Wer oder was? → _____ fraß eine Karotte.

Mit Hilfe der Frage „Wer oder was?“ findest du das Satzglied, das man **Subjekt** nennt. Das **Subjekt** besteht oft aus einem Nomen.



★★ 2. Bestimme in jedem Satz zuerst das Prädikat (den Satz Kern). Rahme es **rot** ein. Dann frage mit ‚Wer oder was?‘ nach dem Subjekt. Kreise es **blau** ein.



- a) Die Menschen **suchen** Christbäume.
- b) Die Strahlen strahlen im Lichterschein.
- c) Die Kinder schreiben Briefe an das Christkind.
- d) Eltern kaufen schöne Geschenke.
- e) Meine Schwester schreibt Weihnachtskarten.
- f) Der Nachbar füllt sein Vogelhäuschen.

★★ 3. Umrahme in jedem Satz das Prädikat **rot**. Kreise das Subjekt **blau** ein.

- a) Die Turmuhr **schlägt** Mitternacht.
- b) Schneeflocken fallen vom Himmel.
- c) Ein Fuchs schleicht leise durch den Wald.
- d) Plötzlich sieht er den Christbaum.
- e) Erst dann schnuppert er an den Strohsternen.
- f) Ein Hase beobachtet ihn dabei.





★ 1. Hör dir Marions Geschichte mehrfach an. Setz die Anfangsbuchstaben richtig ein. Es ergibt sich ein Wort.



„__enn nur endlich schon Heiliger Abend wär!“, dachte Marion.

__s waren aber noch zwei Wochen bis zum Weihnachtsfest!

„__ch schau einmal, wo Mama die Geschenke versteckt hat!“, meinte Marion.

__astig suchte sie im Keller und im Dachboden nach Geschenken!

__irgends konnte sie irgendetwas finden!

__ber dann hatte sie einen Einfall! Sie dachte sich: „Wenn ich das

__hristkind wär, würde ich die Sachen dort verstecken, wo sie niemand vermutet!“

„__a! Ich hab’s!“, rief Marion aus. „Die Geschenke müssen im Kleiderschrank sein!“

„__oll!“, rief sie, als sie kurz darauf tatsächlich fand, was sie suchte.

__ndlich wusste Marion, was sie heuer bekommen würde! Sie war glücklich.

__ur der Weihnachtsabend war für Marion dann fürchterlich langweilig!



★ 2. Wähl nun eines der folgenden Wörter aus. Versuch dazu eine Geschichte wie im Beispiel oben zu bauen.

- CHRISTBAUMKUGELN
- STROHSTERNE
- HEILIGER ABEND
- SILVESTER
- WEIHNACHTSSCHNUCK
- WEINACHTSPÄCKEREI

Hier ein paar Tipps:

1. Verwende unbedingt ein Wörterbuch. Du musst dir ganz sicher sein, dass das Wort, das du an den Satzanfang stellen willst, auch tatsächlich mit dem richtigen Buchstaben beginnt.
2. Mit Hilfe des Wörterbuches kannst du zu einem bestimmten Buchstaben auch Wörter suchen, wenn du nicht weiter weißt!
3. Arbeite Satz für Satz, aber denk immer daran, dass jeder Satz die Geschichte fortsetzen muss. Verwende die Mitvergangenheit.
4. Gib nicht gleich auf, wenn du „stecken bleibst“. Manchmal muss man länger nachdenken, bis man die Lösung für den nächsten Satz findet.
5. Spiel mit Sprache: Baue Sätze immer wieder um, versuche mehrere Satzanfänge und schreib deine Geschichte mehrmals um. Dann wird sie sicher gut!



Aus einem Wort eine Geschichte bauen.

1) Audio-CD 12. **RS 1** Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben
 2) **VT 1** Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibansätze nutzen; Texte planen
VT 5 Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

★ 1. Grundwortschatztraining: Wörter mit ‚ss‘ (1)

7a

Schuss
interessant
Schluss

Schlüssel
Nuss
gefressen

bisschen
ich biss
Messer

nass
gebissen
schloss

★ 2. Ordne die Wörter aus dem Kästchen richtig ein.

| ass | ess | iss | oss | uss/üss |
|-----|-----|-----|-----|---------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

★★ 3. Hier sind weitere Wörter mit ‚ss‘, die du schon gelernt hast. Ergänze sie.

w _____ en T _____ e fr _____ n geschl _____ en
 ges _____ en W _____ er b _____ ig Kl _____ e
 b _____ er l _____ n _____ en p _____ en

★★ 4. Ergänze den Text. Alle fehlenden Wörter haben ein ‚ss‘.

In einem Schl _____ nicht weit von mir wohnt ein seltsames Gespenst. Deshalb kommen jeden Tag tausende Busse mit Touristen. Sie alle *intere* _____ sich für das Gespenst! Das ist ein gutes Geschäft für mich, denn nur ich habe einen Schl _____ für das Sch _____ . Ich verkaufe dann jedem Touristen ein Me _____ r, und sage, dass sie gut *aufp* _____ n mü _____ n, weil das Gespenst sehr *bi* _____ ig ist. Gut, dass sie nicht *wi* _____ n, dass das Gespenst nur Kü _____ fri _____ !





★ 1. Bestimme im zweiten Satz das Subjekt. Kreise es blau ein.

Die Sonne hat eine Temperatur von fast 6000 Grad.
Sie ist vor Milliarden von Jahren entstanden.

Die persönlichen Fürwörter in der Einzahl heißen: *ich, du, er, sie, es*. Sie können auch das Subjekt eines Satzes sein.



★★ 2. Setz die fehlenden Fürwörter ein.

- a) Julian liebt den Schnee. _____ fährt begeistert Ski.
- b) Der Stern ist wunderschön! _____ ist sicher viele Lichtjahre von uns entfernt.
- c) Das Herz schlägt über hunderttausend Mal am Tag. _____ befördert das Blut in die Gliedmaßen.
- d) Lilo ist fasziniert. _____ denkt an die unzähligen Sterne.
- e) Ich danke dir, Fatima! _____ bist meine beste Freundin. _____ mag dich wirklich gern!

★★ 3. Bestimme in jedem Satz das Subjekt und kreise es blau ein. Frag mit wer oder was?



- 1. a) Der Mond ist heute schön.
- b) Er ist fast ganz voll.
- 2. a) Der kleine Wagen ist nicht da.
- b) Er ist wahrscheinlich hinter einer Wolke.
- 3. a) Die Erde ist vor langer Zeit entstanden.
- b) Sie gehört zu unserem Sonnensystem.
- 4. a) Das Sonnensystem besteht aus vielen Sternen.
- b) Es ist vor ca. 5 Milliarden Jahren entstanden.
- 5. a) Ein Fernrohr kostet sehr viel Geld.
- b) Es ermöglicht das Beobachten der Sterne.

★★ 4. Kreise in jedem Satz das Subjekt blau ein. Schreib das richtige Fürwort als Subjekt in den zweiten Satz.

- a) Das Buch ist sehr langweilig. _____ gefällt mir nicht.
- b) Meine Mama liebt Sport. _____ spielt Tennis und läuft gern.
- c) Diese Hose passt mir nicht. _____ ist zu groß.
- d) Die Milch siedet schon. _____ läuft bald über!
- e) Kevin kommt nächste Woche zu Besuch. _____ bringt sein neues Spiel mit.



★ 1. Grundwortschatztraining: Wörter mit ‚ss‘ (2)

7b

Wörter mit ‚ss‘:

er lässt
er goss
gegossen

Andere Wörter:

gerufen
gedacht
gesprungen

geblieben
gefiel
gestiegen

gebracht
geflogen
durfte

★★ 2. Setz die Wörter aus dem Kästchen oben richtig ein.

Gegenwart

Mitvergangenheit

Vergangenheit

ich esse

ich aß

ich habe gegessen

es gefällt mir

_____ mir

es hat mir gefallen

er darf

er hat gedurft / er hat dürfen

du fliegst

du flogst

du _____

du denkst

du dachtest

du _____

er _____

er ließ

er hat gelassen

es gießt

es _____

es _____

ich springe

ich sprang

ich _____

wir steigen

wir stiegen

wir _____

ich rufe

ich rief

ich _____

er bringt

er brachte

er _____

du bleibst

du bliebst

du _____

★★ 3. Groß oder klein? Ergänze die Sätze.

BiSt

springen. Du sollst nicht auf die Bank _____!

Hier ist das _____ verboten!

üben: Das mußt du nochmals gut _____.

Während des _____ muss ich mich gut konzentrieren.

denken: Es hilft mir beim _____, wenn es ganz still ist.

Was _____ du gerade?

essen: Reden wir nicht beim _____ darüber!

Willst du noch einen Apfel _____?

rechnen: Ich kann ziemlich gut _____.

Ich bin jetzt vom _____ müde.

Nochmals zur Erinnerung!

Nach **beim, vom, zum**

und nach einem **Artikel**

werden **Zeitwörter** zu

Namenwörtern!

Achtung: Großschreibung!





★★ 1. Die Kinder vergleichen ihre Ergebnisse nach einem Gedächtnisspiel. Schreibe die Fürwörter in die Sprechblasen.

ihr sie du ~~ich~~ wir sie er

Ich habe mir sieben Wörter gemerkt.

_____ hast dir auch sieben gemerkt!

_____ hat sich alle gemerkt.

_____ hat sich nur eines nicht gemerkt!

_____ haben uns nicht alle Wörter gemerkt.

_____ seid besser als wir!

_____ haben sich sieben gemerkt. Das ist doch nicht schlecht.

Das sind die persönlichen Fürwörter.

| | |
|-----------------|------------------|
| Einzahl: | Mehrzahl: |
| ich | wir |
| du | ihr |
| er/sie/es | sie |

Die Formen des Verbs werden an die Fürwörter angepasst. Sie heißen **Personalformen**.
(ich gehe, du gehst, er geht ...)



★★ 2. Schreibe die persönlichen Fürwörter mit den Formen der folgenden Verben in dein Heft.

putzen schütteln warten lachen

Einzahl: ich lache, du lachst, er ..., sie ..., es ...

Mehrzahl: wir lachen, ihr ..., sie ...

- ★ 1. Stell dir vor, du nimmst an einem Schikurs teil. Füll das Formular aus.

Fragebogen für Schikursteilnehmer

BITTE LESERLICH UND IN GROSSBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

1. Persönliche Daten:

Vorname: _____ Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Wohnort: _____

Bundesland: _____

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten (Mutter, Vater, ...):

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße/Hausnummer: _____ Postleitzahl: _____

Wohnort: _____ Bundesland: _____

3. Ich möchte am Schikurs in der folgenden Woche teilnehmen:

25. 12. – 31. 12. 1. 1. – 7. 1.

4. Selbsteinschätzung im Schifahren: (Zutreffendes ankreuzen)

- a) Ich bin AnfängerIn.
 b) Ich bin ein(e) mittelmaßige(r) SchifahrerIn.
 c) Ich bin ein(e) sehr gute(r) SchifahrerIn.

5. Sonstige sportliche Tätigkeiten:

- a) Ich betreibe selten oder nie Sport.
 b) Ich betreibe regelmäßig Sport.

Wenn du Punkt b. angehakt hast, schreib bitte hierher,

welche Sportart(en) du ausübst: _____

6. Interessen:

Welche Freizeitbeschäftigungen (außer Sport) interessieren dich besonders?

★ 1. Grundwortschatztraining:

8a

Wörter mit „mm“:

bestimmt brummen sammeln
Semmel zusammen Pommes frites

Wörter mit „tt“:

füttern nett retten
geritten klettern Wetter

★★

2. Ordne die Wörter aus dem Kästchen nach der Anzahl ihrer Silben. Du kannst leicht feststellen, wie viele Silben ein Wort hat, wenn du es langsam sprichst. (Das Wort ‚Pommes frites‘ kannst du hier weglassen!)

Einsilbige Wörter:

Zweisilbige Wörter:

_____, _____
_____, _____
_____, _____
_____, _____

Dreisilbige Wörter:

_____, _____

be-stimmt, das sind 2 Silben.



★★★

3. Teile die zwei- und dreisilbigen Wörter ab.

be - stimm - t, brum - men,



★ 1. Grundwortschatztraining:

8b

Wörter mit ‚ff‘:

Schiff offen Pfeffer

Wörter mit ‚ll‘:

es gefällt Pullover stellen
toll überall voll wollen

★ 2. Ordne die Wörter aus der Wortschatzkiste richtig ein.

| | | |
|---------|-----|-----|
| eff | iff | off |
| | | |
| all/äll | ell | ull |
| | | |
| | | |

★ 3. Such in den Wortlisten (S. 107–110) weitere Wörter mit ‚ff‘ und ‚ll‘. Schreib sie hier auf:

‚ff‘: _____

‚ll‘: _____

★★ 4. Nur einer der beiden Artikel in Klammer passt. Setz ihn ein.

a) Ich habe zu Weihnachten _____ neues Buch bekommen.

(*das / ein*) Es ist ein spannender Krimi.

b) Ich hätte gerne eine neue Füllfeder, aber _____

alte ist auch noch in Ordnung. (*die / eine*)

c) Warum nennt dich dein Bruder immer „Kleine“?

So _____ Bruder möchte ich nicht haben! (*den / einen*)

d) Ich war gestern auf einer Geburtstagsparty.

Es war _____ lustigste Fest seit langer Zeit! (*das / ein*)

e) Nach zwei Stunden kamen wir an eine Quelle.

_____ Quelle war fast ganz zugefroren. (*die / eine*)



★★ 1. Lies die Sätze. Kreise die Wen-oder-was-Ergänzungen **gelb** ein.

- Der Polizist **umarmt** der Kaktus.
den Kaktus.
- Die Prinzessin **küsst** den Clown.
 der Clown.
- Sandra **genießt** ein Krapfen.
 einen Krapfen.



★★ 2. Frag mit Wen oder was? Kreise in jedem Satz die Ergänzung im 4. Fall **gelb** ein.



- Ich kann **mein Clownkostüm** nicht finden.
Wen oder was kann ich nicht ...?
- Florian trägt den Schlagzeug.
- Ich habe mir eine Gitarre gekauft.
- Annas Mama bäckt Faschingskrapfen.
- Thomas näht sich einen Ärztemantel.
- Elias kauft sich eine Uniform.

★★★ 3. Vervollständige die Sätze mit Ergänzungen im 4. Fall.

Die Kinder bereiten alles für das Faschingsfest vor:

- Den ... schmückt **die Klasse**.
- Jasmin schminkt _____.
- Jakob bringt _____.
- Patrick pulzt _____.
- Sophie kocht _____.
- Florian kauft _____.
- Emil sucht _____.
- Rufus isst _____.





- ★ 1. Lies diesen Bericht über ein Faschingsfest. Unterstreiche im Text alles, was dir besonders gut gefällt.

Die Supernase

Am letzten Samstag war ich zu einer Faschingsparty bei Heiko eingeladen, einem Schüler aus meiner Klasse.

Das Fest begann um 14 Uhr. Es waren fast 5 20 Gäste da. Davon waren nur acht Kinder aus unserer Klasse. Alle waren verkleidet. Ich war eine Astronautin. Am Anfang waren wir noch ein bisschen schüchtern, weil wir uns noch nicht so gut kannten. Dann spielte aber 10 Heikos Mama mit uns lustige Spiele, und bald war ein tolles Fest im Gang. Ein Spiel hat mir besonders gut gefallen. Es heißt „Sessel riechen“! Heiko stellte drei Sessel in die Mitte des Wohnzimmers.

15 Dann erklärte er mit lauter Stimme:

„Ich gehe jetzt ins Vorzimmer und schließe hinter mir die Türe. Sobald ich draußen bin, soll sich ein Kind ganz kurz auf einen der drei

20 Sessel setzen. Wenn ich dann wieder hereingerufen werde, kann ich riechen, auf welchem Sessel das Kind gegessen hat!“ „So ein Blödsinn!“, dachte ich 25 mir, als ich das hörte. Aber dann verließ Heiko das Wohn-

zimmer. Einer von uns setzte sich kurz auf einen der Sessel, seine Mama rief ihn ins Zimmer zurück und er konnte zum Erstaunen aller Anwesenden jedes Mal riechen, auf welchem Sessel das Kind zuvor gegessen war. Wir konnten es einfach nicht glauben! Später hörten wir CDs und natürlich gab es auch eine leckere Pause. Besonders gut schmeckten mir die Krapfen, die Heikos Papa gebacken hatte!

Als mich meine Eltern um acht Uhr abholten, ging Heikos Mama mit mir zur Türe.

„Ich wollte dir noch den Trick verraten“, flüsterte sie. „Heiko und ich hatten vorher drei verschiedene Arten vereinbart, ihn ins Zimmer zurückzurufen. ‚Heiko‘ hieß, dass das Kind auf dem linken Sessel gegessen

hatte¹. ‚Heiko komm!‘ bedeutete rechter Sessel, und mit ‚Geht schon!‘ meinte ich den Sessel in der Mitte.“

Als ich das hörte, musste ich lachen. „Der Trick ist nicht schlecht!“, dachte ich mir.



¹ gegessen hat ² köstlich ³ gegessen war

- ★★ 2. Schreibe selbst einen Erlebnisbericht über ein Faschingsfest, an dem du teilgenommen hast. Die folgenden Fragen können dir dabei helfen:

- Von wem wurde das Fest veranstaltet?
- Wann und wo fand es statt?
- Wer war eingeladen?
- Waren alle verkleidet? Welche Verkleidungen gefielen dir am besten?
- Was habt ihr alles gemacht? Was war am lustigsten?

★ 1. Grundwortschatztraining:

9a

Wörter mit „nn“:

| | | | | | |
|---------|------------|---------|---------|------------|----------|
| denn | sie rannte | trennen | brennen | es brannte | gebrannt |
| gerannt | gekonnt | Tonne | Spinne | er konnte | spannend |

★★ 2. Ordne die Lernwörter richtig ein.

| ann | enn | inn | onn |
|-----|-----|-----|-----|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |



★★ 3. Setz die Lernwörter in der richtigen Form ein.

- Wirf kein Zündholz weg! Das Stroh könnte zu _____ beginnen.
- Hat der _____ Film schon begonnen?
- Christina war eine ausgezeichnete Läuferin. Sie _____ schneller als alle anderen.
- Wir trennen den Müll. Eines Obst kommt die grüne _____.
- Er war so müde, dass er die Augen kaum offen halten _____.
- Dort drüben sitzt eine _____.
- Ich bin ganz außer Atem. Ich bin eine halbe Stunde bergauf _____.
- Hier riecht es nach Ruß! Hat hier etwas _____?
- Du hast das Gedicht zum Besten _____ . Gratuliere!
- Gestern half ich Zwiebeln schneiden. Dabei _____ mir fürchterlich die Augen!

★★ 4. Immer drei Wörter gehören zusammen. Schreib sie auf.

A jung spät Schärfe bauen Verspätung
 Bauart Gewicht Wichtigkeit Bau
 Jug na wichtig schärfen jugendlich
 scharr verspäten

B schreien schwimmen Bitte Schreihals
 Könner bittest geschwommen kleiden
 kann Verkleidung bat Schrei gekonnt
 schwamm Kleid

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| 1. <u>Jug - jugendlich - Jugend</u> | 1. _____ |
| 2. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 5. _____ |

★ **1. Immer nur eine Ergänzung stimmt.**
Verbinde sie mit dem Satzglied davor und danach.

- a) Die Lehrerin gibt

| |
|------------|
| jedes Kind |
| jedem Kind |

 ein Plastiksackerl.
- b) Die Kinder glauben

| |
|--------------|
| die Lehrerin |
| der Lehrerin |

 zuerst nicht.
- c) Die Lehrerin möchte

| |
|-----------|
| der Buben |
| den Buben |

 helfen.

★★ **2. Kreise in jedem Satz die Ergänzung im 3. Fall rosa ein. Frag mit Wem ...**

- a) Sandra schreibt ihrer Freundin oft E-Mails.
- b) Kannst du bitte deinem Bruder deine Schi leihen?
- c) Soll ich dir helfen?
- d) Ich könnte Stefan meine Fußballschuhe geben.
- e) Mario zeigt seiner Mutter eine Zeichnung.
- f) Kannst du dem Hund bitte Wasser geben?
- g) Ich schenke meiner Schwester eine CD.

Wem schreibt Sandra ...?

Auf die Frage **Wem?**
findest du die **Ergänzung**
im **3. Fall**.



★★ **3. Setz Ergänzungen im 3. Fall ein. Frag mit Wem ...**

- a) Markus Maier half seinem Neffen (sein Nachbar)
- b) Der Nachbar war ihm äußerst dankbar. (Herr Maier)
- c) Er gab ihm 100 Euro. (er)
- d) Ich möchte ihnen zum Geburtstag ein Foto schenken. (meine Mama)
- e) Das wird ihnen sicher gefallen. (sie)

★★ **4. Schreib sinnvolle Sätze ins Heft.**
Kreise die Ergänzungen im 3. Fall rosa und die im 4. Fall gelb ein.

| | | | |
|--------------------|----------|--------------------|----------------------|
| die Siegerin | geben | der Anfängerin | eine Verwarnung |
| der Tennistrainer | kaufen | der Verliererin | gute Ratschläge |
| der Torhüter | erklären | dem Spieler | die Spielregeln |
| der Schiedsrichter | bringen | seinen Mitspielern | Eintrittskarten |
| der Zuschauer | schenken | sich | ihren Tennisschläger |

Der Schiedsrichter gibt dem Spieler eine ...

★ 1. Grundwortschatztraining:

9b

Wörter mit ‚ß‘:

| | | | | | |
|----------|---------|-----------|----------|--------|-----------|
| er aß | außer | beißen | es fraß | heißen | er hieß |
| ich lieb | sie saß | schließen | geheißen | stoßen | er vergaß |

★★ 2. Ergänze die fehlenden Lernwörter. Schreib die Sätze in dein Heft.

- Der Hund ... die Wurst sofort auf!
- Wir hatten solchen Spaß, dass ich ganz auf das Lernen ...!
- Ich hoffe, dass der Hund nicht ...
- In meiner Klasse gibt es ... mir noch zwei Mädchen, die Anna beißen.
- Das neue Mädchen in unserer Klasse ... Sandra.
- Wir müssen aufpassen, dass wir nicht mit dem Kopf gegen die Wand ...
- Es gab ein Problem mit der Tür. Sie ... sich nicht ...!
- Er kam herein, ... die Suppe und ging ohne Gruß wieder fort.
- Ich ... im Kino neben meiner Lehrerin.

So trennt man Wörter mit „ß“: bei-ßen, au-ß

★★ 3. Sätze in der wörtlichen Rede – diesmal anders! Schreib die Sätze in dein Heft und setz die Satzzeichen.

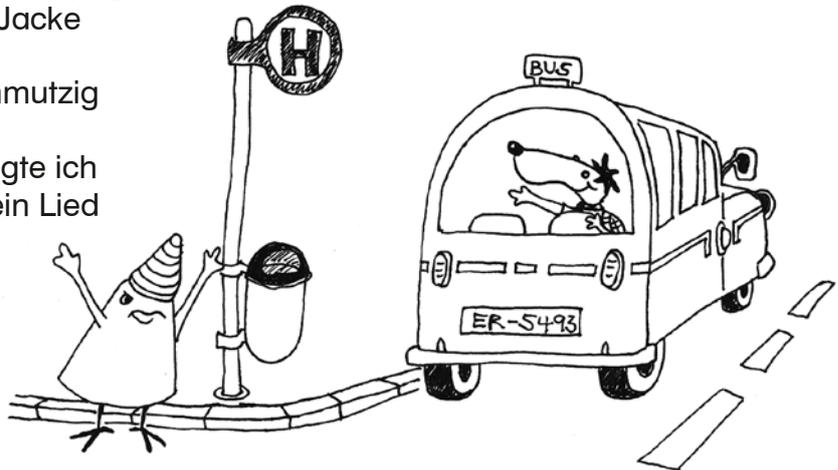
Jetzt hast du mich aber erschreckt rief Luca
 „Jetzt hast du mich aber erschreckt!“, rief Luca. „~!“ , ...

Kannst du mir den Schlüssel geben fragte Nick
 „Kannst du mir den Schlüssel geben?“, fragte Nick. „~?“ , ...

Das ist das Haus meiner Eltern meinte Lara
 „Das ist das Haus meiner Eltern“, meinte Lara. „~“ , ...

Achtung! Hier kommt kein Punkt!

- So eine Gemeinheit sagte Lena
- Hast du das gar nicht bemerkt fragte Alex
- Warum brauchst du so lange wollte er wissen
- Kannst du mir etwas vorlesen fragte mein kleiner Bruder
- Bitte zieh dir eine warme Jacke an sagte Mama
- Ich habe dir die Jacke schmutzig gemacht meinte Sophie
- Ist der Bus schon weg fragte ich
- Zum Schluss singen wir ein Lied schlug die Lehrerin vor





1. Lies die Sätze. Bestimme in jedem Satz das Prädikat, das Subjekt, die Ergänzung im 3. Fall und die Ergänzung im 4. Fall.

S Mario **P** leiht **E 3. F.** einer Frau **E 4. F.** sein Handy.

Die Frau gibt dem Buben ein Geschenk.

Sandra zeigt ihrer Freundin ihr neues Zimmer.

Die Freundin schenkt ihr ein Bild.

Weißt du noch?
 Was tut jemand? = **Prädikat**
 Was geschieht? = **Prädikat**
 Wer oder was? = **Subjekt**
 Wem? = **Ergänzung 3. Fall**
 Wen oder was? = **Ergänzung 4. Fall**



2. Bilde Sätze. Baue in jedem Satz eine Ergänzung im 3. und eine im 4. Fall ein. Schreibe die Sätze in dein Heft.

- a) ein Mann erklären / sein Sohn / die Sicherheitsbindung
- b) eine Frau geben / ihre Tochter / ein warmer Schal
- c) ein Bub tragen / seine Schwester / die Schi
- d) ein Mädchen leihen / ihre Freundin / ein Sturzelohr
- e) ein Schilehrer zeigen / die Anfängerin / der Schliff

Ein Mann erklärt seinem ...



3. Schreibe die Sätze richtig in die Tabelle.

- a) ... macht ... einen Schreibtisch ... mein Vater
- b) ... erzählt ... ihrer Freundin ... einen Witz ... Tanja
- c) ... ich ... ein Buch ... schenke ... meiner Oma
- d) ... Christina ... ihrem kleinen Bruder ... eine Geschichte ... erzählt

| | P | E 3. F. | E 4. F. |
|-------------------|----------|----------------|----------------|
| a) ... mein Vater | macht | | |
| b) | | | |
| c) | | | |
| d) | | | |

★★ 1. Lies den Text vom Hirsch und dem Karpfen gut durch.

Der Wettlauf zwischen dem Karpfen und dem Hirsch



Eines Tages kam der Hirsch an einen See und betrachtete stolz sein Spiegelbild im Wasser. „Wie schön ich bin!“, dachte er sich. Da sah er einen dicken Karpfen, der gerade nach einer Fliege schnappte. „Amei-
5 Karpfen!“, rief der Hirsch.

„Wie dick und plump du bist. Und nicht einmal Beine hast du, sondern nur diese komischen Flossen!“

10 „Wozu sollte ich Beine haben?“, fragte der Karpfen. „Im Wasser würden die nur stören. Da sind Flossen viel hilfreicher. Aber ich mache dir einen Vorschlag. Lass uns doch um die Wette. Du läufst an Land,
15 und ich im Wasser. Dann werden wir sehen, wer von uns schneller einmal um den See läuft.“ Lachend nahm der Hirsch die Wette an. „Haha, du Grobmaul!“, rief er.

„Morgen um die gleiche Zeit bin ich wieder hier.

20 Da werden wir dann sehen, wer von uns beiden schneller ist.“ Als der Hirsch weggegangen war, rief der Karpfen alle anderen Karpfen zu sich. „Wenn wir uns gleichmäßig um das gesamte Seeufer verteilen“,
25 sagte er, „ist immer einer von uns dem Hirsch voraus. Wenn der dann vor dem Hirsch auftaucht, wird der Hirsch immer glauben, das sei ich!“ Am nächsten Tag fand das Rennen statt. Der Hirsch lief

30 mit mächtigen Sätzen um den See. Doch immer dann, wenn er den Karpfen rief, tauchte der ein schönes Stück vor ihm aus dem Wasser. Der Hirsch nahm alle seine Kraft zusammen, doch es half alles nichts!

35 Kleinlaut schlich er in den Wald zurück. Die Karpfen jedoch veranstalteten ein großes Fest. Sie lachten so laut, dass man sie noch lange hören konnte!

Käthe Recheis u. Friedl Hofbauer

- Du sollst nun eine Nacherzählung schreiben. Lies dazu den Text nochmals und unterstreiche die wichtigsten Stellen.
- Erfinde nichts Neues, sondern erzähle das Wichtigste aus der Geschichte.
- Du sollst den Text aber nicht abschreiben. Du kannst durchaus einige Stellen wörtlich übernehmen, sollst aber auch deine eigenen Wörter verwenden.



★ 1. Grundwortschatztraining:

10a

| | | | | | |
|-------|------------|--------|---------|----------|-----------|
| Blitz | Augenblick | zurück | setzen | trotzdem | ich rief |
| Decke | Fleck | wecken | stecken | rufen | schmutzig |

★★ 2. Schreib die Wörter aus dem Wortschatzkästchen richtig ein.

Wörter mit „tz“: Blitz,

Wörter mit „ck“: _____

★★ 3. Teile die Wörter ab.

wecken: _____

schmutzig: _____

draußen: _____

Decke: _____

erschrecken: _____

Katze: _____

schicken: _____

putzen: _____

anstecken: _____

trotzdem: _____

setzen: _____

rufen: _____

Schnitzel: _____

zurück: _____

plötzlich: _____

Augenblick: _____

Nur zu Prüfzwecken - Eigentum des Helbling Verlags

Beim Trennen von Wörtern sprichst du dir die Wörter am besten langsam vor – du kannst aber auch mitklatschen!

So trennt man Wörter mit „ck“:
Zu – cker, ba – cken

So trennt man Wörter mit „tz“:
sit – zen

Aber:
Satz – ende („Satz“ kann man nicht trennen!)
plötz-lich und *trotz-dem* (Achte auf die Silbe am Wortende!)





★★ 1. Frage nach den unterstrichenen Satzgliedern.

- a) Meine Freundin ist seit einer Woche krank. Seit wann?
- b) Kevin hat heute verschlafen. _____
- c) Ich darf bis Montag bei meiner Oma bleiben. _____
- d) Sabrina wird um vier Uhr anrufen. _____
- e) Alle meine Freunde kommen morgen zu mir. _____
- f) Ich habe gestern meine Geldtasche verloren. _____
- g) Ich warte schon eine halbe Stunde. _____
- h) Sag mir bitte bis morgen Bescheid. _____

Mit diesen Fragen bestimmst du **Zeitergänzungen**:

Wann?

Wie lange?

Seit wann?

Bis wann?



★★ 2. Schreib die Sätze mit den richtigen Zeitergänzungen ins Heft.

- a) Christopher Columbus entdeckte ... Amerika. (im Jahr 1492 / seit dem Jahr 1492)
- b) Die erste Mondlandung war ... 1969. (bis zum Jahr / im Jahr)
- c) Rufus und Emil kamen im Buch erstmals ... vor. (in der 1. Klasse / bis zur 1. Klasse)
- d) Ich gehe ... in die Volksschule. (in mehreren Jahren / seit mehreren Jahren)
- e) Ich bin ... auf der Welt. (seit mehr als vier Jahren / in mehr als vier Jahren)
- f) Ein Jahr dauert (365 Tage / in 365 Tagen)
- g) Ich werde dir das ... besorgen. (bis morgen / seit morgen)

★★ 3. Ordne die Zeitangaben. Schreib sie in die Tabelle.

BiSt

| | | |
|-------------------|--------------|--------------------|
| in dieser Sekunde | zur Zeit | im Moment |
| nächste Woche | jetzt | im nächsten Sommer |
| vor 5 Jahren | bald | am letzten Sonntag |
| im Jahr 2012 | im Jahr 2003 | nun |

| vergangen | gegenwärtig | zukünftig |
|-----------|-------------|-----------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |



★ 1. Grundwortschatztraining:

10b

| | | | | | |
|-----------|-----------|---------|--------------|----------|-----------|
| blühen | Bus | bremsen | lügen | hängen | heben |
| sie läuft | Verkäufer | Fahrrad | Überraschung | verraten | zerrissen |

★★ 2. Such die Lernwörter mit ‚äu‘. Schreib sie hier auf.

_____ , _____

★★ 3. Schreib die Sätze ins Heft.

- a) du / dir / Hast / Hose / deine / zerrissen / ?
- b) Oma / oft / für / Überraschung / hat / Meine / mich / eine /
- c) dürfen / Wir / Bus / nicht / den / versäumen.
- d) nicht / bremsen / können / hab / Ich / mehr / !
- e) wirklich / lüge / nicht / Ich / !
- f) Tasche / Bitte / häng / Haken / die / den / auf /
- g) Ich / heben / Paket / kann / nicht / das / !
- h) den / neuen / deines / Preis / verrate / Bitte / Fahrrades / m. / .
- i) Strauch / blüht / Dieser / Jahr / jedes /
- j) Tante / ist / Meine / Verkäuferin / .
- k) Beeil dich, / Zeit / uns / die / davon / läuft / !



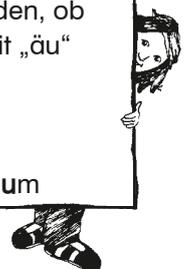
★★ 4. Kommt hier ‚äu‘ oder ‚eu‘ ?

BiSt

- a) Seit _____ te hab ich einen n_____ en Fr_____ nd.
- b) In diesen H_____ sern gibt es viele M_____ se.
- c) Ich muss mein Zimmer aufr_____ men.
- d) Viele _____ te tr_____ men von einem Urlaub am Meer.
- e) Ich fr_____ e mich auf _____ er Fest.
- f) Ich möchte _____ ch fünf _____ ro geben.
- g) Wenn die Sirenen h_____ len, brennt irgendwo ein F_____ er.
- h) Dieses Spielz _____ g bekam ich vor n_____ n Jahren.

Mein Tipp:
Such verwandte Wörter um herauszufinden, ob man ein Wort mit „äu“ schreibt.

Häuser – Haus
aufräumen – Raum





★★ 1. Schreib die Sätze ins Heft. Rahme die Wie-Ergänzungen grün ein.

- Johannes setzte sich auf seine Sonnenbrille. ... sprang er hoch. (*erfreut / erschrocken*)
- Ich werde dir die Aufgabe ... erklären. (*gern / freudig*)
- Sandra ist unser Klassenclown. Sie erzählt ... Witze. (*begeistert / geistlich*)
- Ich will gute Noten. Ich muss ... meine Aufgaben machen. (*nachlässig / konzentriert*)
- Unsere Katze ist sehr gewandt. Sie klettert ... auf Bäume. (*tollpatschig / geschickt*)
- Was hast du? Du sitzt so ... herum. (*betrübt / trüb*)
- David bekam ein Geschenk. ... öffnete er das Paket. (*langweilig / neugierig*)
- Sie wussten nicht, was sie tun sollten. Sie sahen ... fern. (*langweilig / gelangweilt*)

Mit der Frage **Wie?** bestimmst du **Wie-** oder **Artergänzungen**.

Micha ruft **zornig** nach seiner Mama.
Wie ruft Micha nach seiner Mama?



★★ 2. Ergänze jeden Satz mit einer Wie-Ergänzung. Schreib die Sätze ins Heft. Beginne immer mit der Wie-Ergänzung.

- Wir schlichen ums Haus. (*aufgeregt / kurz nach Mitternacht*)
Aufgeregt schlichen wir ums Haus.
- Sie öffneten ihre Handtasche. (*im Vorzimmer / nervös*)
- Er steckt das Geld in seine Tasche. (*unbemerkt / kurz darauf*)
- Sie schrie um Hilfe. (*zehn Minuten später / verzweifelt*)
- Sie ging nach Hause. (*beruhigt / unter dem Kasten*)
- Er rannte die Treppe hinauf. (*hastig / im nächsten Augenblick*)



★★ 3. Schreib Sätze mit Begründungsergänzungen.

| | | |
|---------------------|---------------------------------|--------------------------|
| wegen des Streits | wegen deiner Äußerung | wegen Geldmangels |
| wegen eines Unfalls | wegen meiner Verspätung | wegen dieser Kleinigkeit |
| wegen Zeitmangels | wegen einer Blinddarmentzündung | wegen eines Waldbrandes |

- Die Lehrerin ermahnt die Kinder ...
- Die Straße war ... zwei Stunden lang gesperrt.
- Meine Freundin war ... beleidigt.
- Die Feuerwehr musste ... ausrücken.
- Ich möchte ... nicht mit dir streiten.
- Ich konnte ... den Anfang des Filmes nicht sehen.
- Meine Mama kann ... nicht zum Schulfest kommen.
- Sie musste ... ins Spital.
- Er konnte sich den Computer ... nicht kaufen.

Mit der Frage **Warum?** bestimmst du **Begründungsergänzungen**.

Wegen der Krankheit konnte er nicht teilnehmen.
Warum konnte er nicht teilnehmen?





★★ 1. Lies und hake an, was für dich kürzer ist.

5 Minuten beim Zahnarzt  oder 5 Minuten in einem tollen Film  ?

1 Stunde Zimmer aufräumen  oder 1 Stunde mit Freunden spielen  ?

1 Tag krank im Bett  oder 1 Tag im Safaripark  ?

1 Woche Fernsehverbot  oder eine Woche Ski fahren  ?

★★ 2. Wann ist für dich die Zeit besonders schnell verstrichen?

BiSt

Was ist dir sehr lange vorgekommen?
Schreib über dieses Ereignis und finde eine passende Überschrift.

Vor zwei Jahren wollte ich mit meinem Freund eine Baumhöhle bauen. Wir suchten uns einen geeigneten Baum und kletterten hinauf, um die ersten Bretter zu befestigen. Dabei verlor ich das Gleichgewicht und stürzte in eine Höhle von mehreren Metern in die Tiefe. Ich hatte fürchterliche Schmerzen und musste mit der Knochentrennung ins Spital gebracht werden. Dort stellte die Ärzte fest, dass ich mir den Oberschenkel gebrochen hatte. Ich musste mehrere Wochen im Krankenhaus liegen, und ihr konntet nicht auf Urlaub fahren. Obwohl meine Eltern und mein Freund mich täglich besuchten, war mir im Krankenhaus oft fad. Das waren die längsten Wochen meines Lebens.

Vorige Woche putzte ich den Käfig meines Wellensittichs Hansi. Ich ließ ihn im Zimmer herumfliegen und merkte gar nicht, dass das Fenster einen Spalt offen stand. Plötzlich sah ich Hansi am offenen Fenster sitzen. Ich wagte es nicht, mich zu rühren. Ich fürchtete, dass er erschrecken und davonfliegen könnte. Ich rief immer wieder seinen Namen. Schließlich kam er angefliegen und setzte sich auf meine Schulter. Da fiel mir ein Stein vom Herzen. Das waren die längsten Minuten meines Lebens!



★ 1. Grundwortschatztraining:

11a

| | | | | | |
|----------------|---------|---------------|-------------------|-----------|-----------------|
| <u>ändern</u> | Bäume | Bänke | <u>er bäckt</u> | Bär | <u>es bläst</u> |
| <u>Blätter</u> | es hält | <u>quälen</u> | <u>er schlägt</u> | sie trägt | während |

★★ 2. Such verwandte Wörter zu den unterstrichenen Lernwörtern. Sie sollen zeigen, warum in den Wörtern ein ‚ä‘ vorkommt. Schreib sie in dein Heft.

ändern - anders, ...

★★ 3. Schreib die Formen der Verben in dein Heft.

| | | | | | |
|--------|----------|--------|----------|--------|--------|
| tragen | schlagen | halten | schlafen | backen | blasen |
|--------|----------|--------|----------|--------|--------|

ich trage; du trägst; er, sie, es trägt
ich schlage, du ...

★★ 4. Wähle vier Verben von Übung 3 aus. Schreib Sätze in aller drei Formen ins Heft.

tragen:

Ich trage gern T-Shirts.
Mein Hund trägt ein buntes Halsband.
Warum trägst du deine Tasche nicht auf dem Rücken?

★★★ 5. Ein Kreuzworträtsel.

Waagrecht

- 3 Tier mit zotteligem Fell
- 5 es bl... ein starker Wind
- 6 ich schlief ... des Filmes ein
- 9 jemand, der etwas verkauft
- 10 In meinem Traum ... mich böse Gedanken.
- 12 die Jacke auf den Haken ...
- 13 Mehrzahl von „Blatt“

Senkrecht

- 1 Mama ... einen Kuchen.
- 2 Mehrzahl von „Baum“
- 4 etwas anders machen
- 7 Er ... 100 Meter in zwölf Sekunden.
- 8 Diese zwei Schnüre sind nicht gleich lang – eine ist ...
- 11 Ich habe das zusammengeklebt und es ... sehr gut.

★★

1. Schreib die jeweils richtige Frage, um nach dem unterstrichenen Satzglied zu fragen.

- a) Die Kinder in Lilos Klasse machen im Ort eine Umfrage. Wo ?
- b) Sie gehen mit Mikrofon und Notizblock zum Marktplatz.
- c) Lukas entdeckt auf dem Gehsteig ein Gänseblümchen.
- d) Ein Mann kommt gerade aus einem Geschäft.
- e) Ich muss jetzt in die Schule gehen.
- f) Lilo fragt jemanden neben dem Springbrunnen.

So fragst du nach **Ortsergänzungen:**

Wo?

Woher?

Wohin?



★★

2. Schreib die Sätze in dein Heft. Kreis die Ortsangaben grün ein.

- a) Der Kartoffelkäfer wurde ... eingeschleppt. (*aus Amerika / nach Amerika*)
- b) ... gibt es viele Eisbären. (*nach Alaska / in Alaska*)
- c) London liegt (*aus England / in England*)
- d) ... wurde vor 20 Jahren Halloween noch nicht gefeiert. (*in Österreich / aus Österreich*)
- e) ... leben ungefähr 6 Milliarden Menschen. (*auf der Erde / auf der Erde*)
- f) ... leben ca. 8 Millionen Menschen. (*nach Österreich / in Österreich*)

★★

3. Schreib die Ortsangaben in eine Tabelle in dein Heft.

- a) Wir werden unseren nächsten Urlaub in Spanien verbringen.
- b) Ich trage den Biomüll in den Garten.
- c) Mein Papa war schon drei Mal in Japan.
- d) Morgen sind wir leider nicht zu Hause.
- e) Wir spielen oft im Garten.
- f) Diese Schokolade stammt aus Holland.
- g) Ich fahre jetzt zu meiner Oma.
- h) Werf das Papier nicht in die Biotonne!
- i) Ich klettere gern auf diesen Baum.
- j) Ich sitze gern auf diesem Baum.



| Wo? | Woher? | Wohin? |
|--------------------|--------|--------|
| <u>in Spanien,</u> | | |



★ 1. Grundwortschatztraining:

11b

| | | | | | | | |
|--------|----------|-----------|----------|----------|-----|-----|-----|
| ruhig | links | tanken | er trank | ich fuhr | Uhr | tot | Kuh |
| parken | bemerken | getrunken | wirklich | | | | |

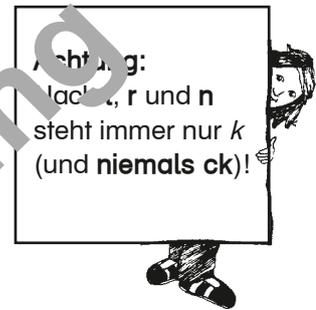
★ 2. Schreib die Lernwörter in die Kästchen.

| nk | rk | uh |
|----|----|----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

★★ 3. ‚k‘ oder ‚ck‘?

BiSt

- a) Mir tut heute wir _____ lich der Rücken weh.
- b) Ich den _____ e wir sollten einen Kuchen backen.
- c) Trink _____ st du deinen Kaffee immer ohne Zucker?
- d) Ich bemerkte eine dicke Eisschicht auf dem Fenster.
- e) Ich war _____ e, dass du mir so ein tolles Geschenk gemacht hast.
- f) Neben unserer Volksschule ist ein Park.
- g) Bitte gib mir ein Stück Brot.
- h) Mein Onkel ist stärker als mein Papa.



★ 4. Ordne die Wörter nach dem Alphabet.

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> getrunken | <input type="checkbox"/> zerreißen | <input type="checkbox"/> Bank |
| <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Zufall | <input type="checkbox"/> dachte |
| <input type="checkbox"/> Gehsteig | <input type="checkbox"/> elf | <input type="checkbox"/> Bahnfahrt |
| <input type="checkbox"/> gemacht | <input type="checkbox"/> zwölf | |



- ★★ 1. Bestimme die Satzglieder. Zeichne zu jedem Satz einen Satzbauplan wie im Beispiel.



Abkürzungen:

P = Prädikat

S = Subjekt

E 3. F. = Ergänzung 3. Fall

E 4. F. = Ergänzung 4. Fall

O = Ortsergänzung

Z = Zeitergänzung

Achtung!
 Nicht in jedem Satz
 kommen alle Satzglieder vor.
 Du musst genau
 fragen.



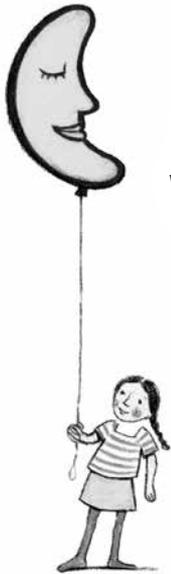
- a) Ich helfe am Wochenende meinem Onkel.
- b) Nächste Woche kommt ein Zirkus in die Stadt.
- c) Jonas spielt zu Hause Gitarre.
- d) Hanna liest jeden Abend im Bett eine Geschichte.
- e) In der Pause gibt die Lehrerin jedem Kind ein Blatt Papier.
- f) Auf dem Marktplatz fand ich eine Schultasche.
- g) Die Tasche gehörte einem Buben.
- h) Heute kaufe ich mir ein neues Computerspiel.





★★

1. Lies das Gedicht und hör es dir an.



Fragen

Weiß das Meer, dass es in Wirklichkeit nicht blau ist?
Weiß es, dass seine Tropfen farblos sind?



Weiß der Mond, dass nicht er es ist, der die Nacht mit Helligkeit füllt?
Weiß er, dass es die Sonne ist, die ihm seinen Glanz schenkt?

Wissen die Sterne, dass sie vielleicht schon lange verglüht sind,
wenn man ihre Schönheit noch auf der Erde bewundert?

Ob sie es wissen oder nicht – es ändert nichts.
Der Mond scheint, das Meer glitzert, die Sterne strahlen.
Unaufhörlich, Tag für Tag.
Manche Fragen bleiben immer unbeantwortet ...

★★

2. Lies die Tatsachen auf den Streifen.

Das Herz schlägt über hunderttausend Mal
am Tag. Es pumpt bis zu 150 Millionen Liter
Blut im Leben eines Menschen.

Die Sonne hat in ihrem
Kern eine Temperatur
von 15 Millionen Grad.
Sie ist über 4 Milliarden
Jahre alt.

Bienen müssen hunderttausend Ausflüge machen,
um ein Kilogramm Honig zu sammeln. Sie müssen
dazu 150 Millionen Blüten besuchen.

★★

3. Baue nun ein Gedicht zu den Tatsachen oben. Erfinde eine Überschrift.

Weiß das Herz, dass ...?

Weiß es, dass ...?

Weiß die Sonne, dass ...?

Weiß sie, dass ...?

Wissen die Bienen, dass ...?

Wissen sie, dass ...?

Ob sie es wissen oder nicht –
es ändert nichts.

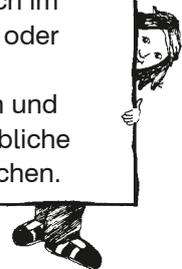
Das Herz ..., die Sonne ..., die Bienen ...

Unaufhörlich, Tag für Tag.

Manche Fragen bleiben immer
unbeantwortet ...



Du kannst auch im
Kinderlexikon oder
im Internet
nachschauchen und
selbst unglaubliche
Tatsachen suchen.



★ 1. Grundwortschatztraining:

12a

| | | | |
|-----------------|---------|-----------|-----------|
| fehlen | Bahn | wegfahren | Zahl |
| das Wiedersehen | Fehler | Übung | aufstehen |
| Rechnung | ich sah | Zeichnung | er traf |

★ 2. Ordne die Lernwörter richtig ein.

| ah | eh | oh | ung |
|----|----|----|-----|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

★★ 3. Such die Wörter. Trage die Zahlen ein. Schreibe die Wörter dann in die Listen in Übung 2. Ein Wort kannst du zwei Mal zuordnen.

- | | | | |
|---|-----|--------------------------|------|
| 1 | Nah | <input type="checkbox"/> | kehr |
| 2 | Oh | <input type="checkbox"/> | nen |
| 3 | woh | <input type="checkbox"/> | men |
| 4 | fah | <input type="checkbox"/> | hen |
| 5 | Ver | <input type="checkbox"/> | ren |
| 6 | neh | <input type="checkbox"/> | rung |
| 7 | ste | <input type="checkbox"/> | ren |
| 8 | oh | <input type="checkbox"/> | ne |



★★ 4. Schreibe die Wörter mit der Endsilbe -ung auf und trenne sie.

Achtung! Namenwörter mit der Endsilbe *-ung* werden dort getrennt, wo du eine Pause machst, wenn du die Wörter langsam sprichst:
Zeich-nung

- Einladung _____ : *Ein - la - dung*
- Kleid _____ : *Klei -*
- Rett _____ : _____
- Nahr _____ : _____
- Richt _____ : _____
- Wohn _____ : _____
- Beweg _____ : _____



★★

1. Schreib die richtigen Fragen. **Wie?** **Warum?**

Robert fuhr **gemütlich** auf seinem Fahrrad. Wie?

Da überholten ihn andere **rücksichtslos**.

Robert ärgerte sich **wegen der Rücksichtslosigkeit**.

Er verfolgte die anderen **entschlossen**.

Plötzlich war die Straße **wegen eines Lastwagens** blockiert.

Er sprang über diesen und setzte die Fahrt **in hohem Tempo** fort.

Am Ende atmete er **erleichtert** auf.

Zur Erinnerung:
Artangaben sagen dir,
wie etwas geschieht.
 Frage: **Wie?**
Begründungen sagen dir,
warum etwas geschieht.
 Frage: **Warum?**

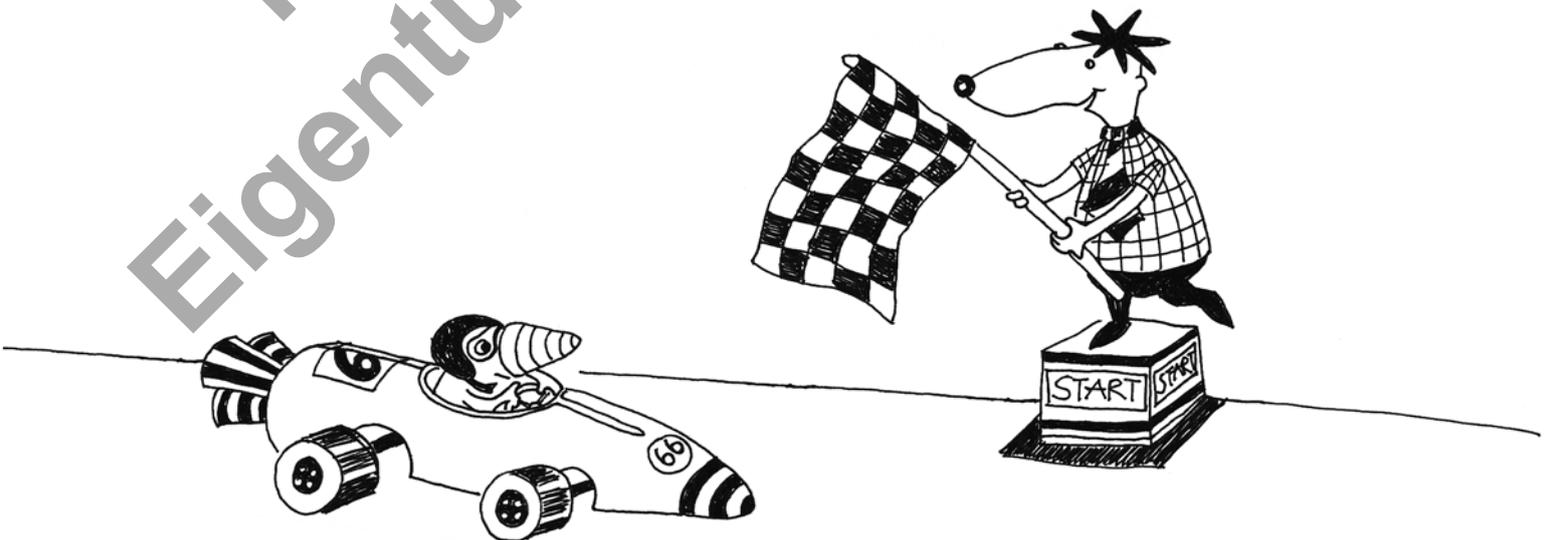


★★

2. Setz die passenden Artangaben und Begründungen ein.

| | | | |
|------------------------------------|-------------------------|--|------------|
| rücksichtslos wegen Bauarbeiten | verlässlich wirklich | wegen der Schneesperre wegen einer Grippe | vorsichtig |
|------------------------------------|-------------------------|--|------------|

- a) Du sollst _____ fahren. Ich habe dir das schon oft gesagt.
- b) Unser Hauptplatz ist _____ gesperrt.
- c) Robert biss _____ die Zähne zusammen.
- d) Ich blieb _____ eine Woche zu Hause.
- e) Du überholst so _____! Du gefährdest andere!
- f) Ich werde dir das Geld _____ zurückgeben.
- g) Mir tut mein Fuß _____ weh.



★ 1. Grundwortschatztraining:

12b

| | | | | |
|---------|---------|-------|--------|----------|
| leer | See | Boot | ziehen | anziehen |
| dafür | darauf | darum | es zog | |
| drinnen | draußen | davor | | |

★★ 2. Ordne die Lernwörter richtig ein.

| | | |
|----|-----|----|
| ee | ieh | oo |
| | | |
| | | |

Übrige Wörter:

★★ 3. Diese Wörter mit Doppelselbstlauten hast du schon gelernt. Schreib sie auf.



T _____ M _____ S _____ I _____ H _____

★★ 4. Bilde möglichst viele zusammengesetzte Substantive.

| | | | | | |
|--------|--------|---------|-----------------|--------|--------|
| Paar | Paar | See | Spange | Tasse | Wasser |
| Schnee | Berg | Kräuter | Tee | Ball | See |
| Meer | Pulver | Tee | Lauf | Mann | Paar |
| | Ehe | | | Schnee | |

Paar + Lauf = der Paarlauf,



★★

1. Lies die Sätze. Rahme zuerst in jedem Satz das Prädikat **rot** ein und kreise das Subjekt **blau** ein. Zeichne Satzbaupläne ins Heft.

- Professor Urklug baute einen Roboter.
- Er schenkte ihn seinem Sohn.
- Der Bub machte einen Luftsprung.
- Er gab dem Roboter einen Befehl.
- Der Roboter ging ins Wohnzimmer.
- Er bohrte ein Loch in den Zimmerboden.
- Professor Urklug bemerkte das Unglück.
- Der Professor hasst Roboter.
- Er bäckt Kuchen.



S P E 4. F.
 Professor Urklug baute einen Roboter.

★★

2. Baue die folgenden Satzglieder in die Sätze von Übung 1 ein. Wähle für jeden Satz die Satzstellung, die dir am besten gefällt und schreib die Geschichte ins Heft. Wähle eine passende Überschrift.

- in seiner Freizeit / mit großer Begeisterung
- voll Freude
- aus Freude über das Geschenk
- neugierig / sofort
- schnurstracks / eine Sekunde später
- ohne Zögern / mitten im Raum
- voll Entsetzen / wenig später
- aus vollem Herzen / wegen des Vorfalles / seit diesem Tag
- jetzt in seiner Freizeit / mit Vorliebe



In seiner Freizeit baute Professor Urklug
mit großer Begeisterung einen Roboter.
Voll Freude schenkte er ihn ...

★★

BiSt

1. Erfinde eine Geschichte zu einem der beiden Bilder.
Wähle einen der Textanfänge und schreib die Geschichte fertig.



A Vor ein paar Tagen saß ich in meinem Zimmer. Mir war ziemlich langweilig. Plötzlich läutete es. Neugierig öffnete ich die Tür.
Vor mir stand ein riesiges Paket. Zuerst war ich mir unsicher, was ich mit dem Paket anfangen sollte. Aber dann fasste ich mir ein Herz. Vorsichtig ...

B Vor einigen Monaten hatte mein Papa Geburtstag. Diesmal wollte ich ein besonders originelles Geschenk für ihn finden. Doch das war gar nicht so einfach.
Kurz entschlossen ging ich zum Altwarenhändler. „Warum nicht?“, dachte ich, „habe ich schon das Geschehen. Da fiel mein Auge sofort auf ...“



C Vorige Woche hatte ich ein seltsames Erlebnis. Ich saß in einem Schlosspark auf einer Bank in der Sonne, hatte die Augen geschlossen und träumte vor mich hin. Plötzlich hörte ich eine Stimme. „Das ist für dich!“ Verdutzt öffnete ich meine Augen. Es war eigenartig! Ich konnte niemanden sehen, aber vor mir stand ...

D Ich liebe es, mir vor dem Einschlafen Fantasiebilder vorzustellen. Auch gestern machte ich wieder so eine Fantasiereise. Ich stellte mir vor, wie es wäre, wenn ich bei einem Zauberer zu Besuch wäre. Und schon begann ich ganz tolle Bilder zu sehen. Ich stellte mir vor, ich wäre in einem wunderschönen Zauberschloss. Da gab es viel zu sehen: eine ...



★ 1. Grundwortschatztraining:

13a

| | | | | | |
|-----------|--------------|--------|-------|--------|----------|
| verstehen | ich verstand | Fieber | Ring | vorher | vorlesen |
| Vorsicht | Clown | Büro | Durst | Herr | dagegen |

★★ 2. Setz die Lernwörter richtig ein.

- a) Da kommt ein Auto! _____!
- b) _____ Breuer arbeitet als _____ in einem Zirkus.
- c) Ich habe hohes _____, deswegen habe ich so großen _____.
- d) Ich sagte alles deutlich, doch er _____ mir nicht.
- e) Soll ich dir den Text _____?
- f) Kannst du _____, was ich sage?
- g) Ich habe meinen _____ verloren. Wir müssen versuchen ihn zu finden.
- h) Ich möchte das so machen. Hast du etwas _____ oder bist du einverstanden?
- i) Ich fahre um 10 Uhr weg. Ich muss _____ noch meine Koffer packen.
- j) Meine Mama arbeitet in _____.

★★ 3. Schreib die Wörter und trenne sie.

ver

- kleiden: verkleiden, ver - klei - den
- stecker: _____
- letzte: _____
- suchen: _____
- gessen: _____
- kaufen: _____
- lieren: _____

★★ 4. Schreib die Verben aus Übung 3 in alphabetischer Reihenfolge auf.

BiSt

- 1. vergessen 2. _____ 3. _____ 4. _____
- 5. _____ 6. _____ 7. _____



★★ 1. Hier fehlt in jedem Satz das Prädikat. Füge es richtig ein.

- | | |
|--|-----------------|
| Die Kinder den alten Damen ein Lied. | (vorsingen) |
| Die Damen begeistert. | (zuhören) |
| Eine Dame Pullover für die Nachbarskinder. | (hat gestrickt) |
| Die Nachbarskinder oft zu ihr. | (sind gekommen) |
| Den Kindern der Besuch im Altersheim. | (hat gefallen) |

Die Kinder singen den alten ...

Ein Prädikat kann auch aus zwei Teilen bestehen.
 Die Kinder **singen** den Damen ein Lied **vor**.
 Ich **bin** den ganzen Weg **gelaufen**.
 Ich **muss** jetzt **gehen**.



★★ 2. Rahme in jedem Satz die zwei Teile des Prädikats **rot** ein.

- Emma liest ihrer Mama gern etwas vor.
- Gestern hat sie ein Buch mit Gedichten bekommen.
- Emma blättert nun das Buch durch.
- Ein Gedicht fällt ihr besonders auf.
- Sie muss über den Titel „Die klapprige Klopferschlange“ sehr lachen.
- Das Gedicht wird Mama sicher auch gefallen.

★★ 3. Die Kinder bereiten ihren Müttern am Muttertag eine Freude. Schreib die Sätze in dein Heft. Rähme die beiden Teile des Prädikats **rot** ein.

- einen Blumenstrauß aussuchen
- das Frühstück vorbereiten
- ein Gedicht vortragen
- ein Lied vorsingen
- das Geschirrabwaschen
- die Wohnung zusammenräumen
- das Bücherregal abstauben
- ein Bild malen wollen
- sich etwas Tolles ausdenken müssen

- Benjamin **sucht** für seine Mama ... **aus**.
- Julia ... für ihre Mama ...
- Nico ...
- Lena ...
- Fabian ...
- Tim ...
- Lukas ...
- Emma ...
- Barbara ...





★ 1. Grundwortschatztraining:

13b

| | | | | | |
|--------------------|---------------|---------------|-------------------------|---------------------|-----------------|
| zwischen Kasten | elf Gefühl | zwölf fest | er selbst vielleicht | hinten geschrien | vorne dachte |
|--------------------|---------------|---------------|-------------------------|---------------------|-----------------|

★★ 2. Nur ein Wort aus Übung 1 passt nicht in Antonias Geschichte. Schreibe die Wörter ein.

Das Schreckgespenst!

Gestern Nacht _____ und _____ Uhr hörte ich plötzlich einen Schrei. Ich setzte mich erschrocken im Bett auf und horchte. „Da hat jemand _____“. Wer kann das gewesen sein? War es _____ ein Einbrecher?“, _____ ich. Da hörte ich wieder etwas, aber diesmal klang es so, als ob jemand _____ mit der Faust gegen einen _____ trümmeln würde. Ich schlich mich zitternd ins Zimmer meines Bruders. Der war _____ war. „So eine Gemeinheit! Jemand will uns nicht schlafen lassen!“ brummte er. Ich hatte ein komische _____, denn mir kam vor, dass mein Bruder lächelte. Da entdeckte ich ganz _____ unter meinem Bett einen Kassettenrekorder¹. Mein Bruder hatte die Geräusche aufgenommen, um mich zu erschrecken.



¹ Früher gab es keine CDs, sondern Kassetten. Das Gerät, das diese abgespielt hat, nannte man Kassettenrekorder.

★★ 3. Suche fünf Wörter mit der Vorsilbe *ver-* und *vor-*. Unterstreiche sie und schreibe sie ins Left.

WERKATVERLETZENINTAZVORHANGTORVERBLAUVERKAUFENGWIR
VORSICHTTVERKEHRVERSUCHNUMVORRANGWIKVERSTANDRD
VORBEINRSXVORDACHIMSTUSCHXRZ

VER: verletzen, ...

VOR: ...



★ 1. Baue drei Sätze, die nur aus Subjekt und Prädikat bestehen.

Wer oder was?

Was tut jemand?

| | |
|---|---|
| S | P |
| S | P |
| S | P |

fernsehen lesen
Julia Christian
schlafen Sandra

★★ 2. Baue Sätze mit einer Ergänzung im 3. Fall. Du musst nicht alle Wörter verwenden und kannst manche Wörter auch doppelt verwenden.

Erika / helfen / die Blumen / ich / dir / verzeihen / Maria / gehören / dem Bruder

Wem?

| | | |
|---|---|---------|
| S | P | E 3. F. |
| S | P | E 3. F. |
| S | P | E 3. F. |

★★ 3. Baue drei Sätze mit einer Ergänzung im 4. Fall. Wen oder was?

| | | |
|---|---|---------|
| S | P | E 4. F. |
| S | P | E 4. F. |
| S | P | E 4. F. |

schreibt
zeichnet
backt

★★ 4. Schreib die Sätze in dein Heft. Baue eine Artergänzung ein. Wie?

Alex läuft zum Bäcker.
Er kauft fünf Semmeln.
Am Heim, er isst er sie auf.

hungrig gierig
schnell

★★ 5. Füge in jedem Satz eine Orts- oder Zeitangabe hinzu. Schreib die Sätze ins Heft.

Ich stehe jeden Tag _____ auf.

Gestern war ich _____.

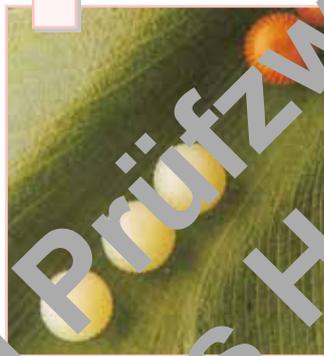
_____ werde ich das anders machen.

Kannst du mich morgen _____ besuchen?



★ 1. Weißt du, wie aus Schmetterlingseiern Schmetterlinge werden?
Ordne die Stichwörter den richtigen Bildern zu.

- Schmetterlinge legen Eier, kleiner als Reiskörner; werden auf jene Pflanzen gelegt, welche die Raupen später am liebsten fressen
- ca. 8 – 14 Tage: kleine Raupen schlüpfen aus den Eiern; fressen ihre eigene Eierschale; stürzen sich auf frische Blätter; wenn Haut zu eng, häutet sich Raupe, kann so weiter wachsen
- Raupe wird zu Puppe; spinnt Hülle (Kokon), wird hart; Puppen setzen sich an Pflanzen fest oder liegen gut verborgen am Boden
- Zwei Wochen: Schmetterling schlüpft; Flügel zerknittert und weich; muss Luft und Blut in die Flügel pumpen; nach einem halben Tag Schmetterling flugbereit, Lebensdauer: einige Tage bis mehrere Monate



★★ 2. Schreib nun einen Text über diesen Vorgang.
Verwende die folgenden Satzanfänge.

Die Eier von Schmetterlingen sind kleiner als ...

Die Schmetterlinge legen ihre Eier auf jene Pflanzen, die ...

Nach ungefähr ... Tagen ... schlüpfen ...

Diese fressen zuerst ... Dann ...

Wird ihre Haut zu eng, muss sich die Raupe ..., damit sie weiter ...

Aus der Raupe wird schließlich ... Diese spinnt ..., den so genannten ...

Der Kokon wird ...

Die Puppen setzen sich ... oder ...

Bis zum Schlüpfen des Schmetterlings dauert es ...

Die Flügel sind zuerst ...

Bevor Schmetterlinge fliegen können, müssen sie noch ungefähr ... lang warten, weil sie ...

Dann sind sie ...

Die Lebensdauer eines Schmetterlings beträgt ...

★ 1. Grundwortschatztraining:

14a

der Teil teilen gerade am liebsten er kannte worüber
erschrecken sie erschrak nachher er hob tausend Wort

★★ 2. Ergänze die Zeitworttabelle.

| Ich-Form | Du-Form | Er/Sie-Form | Ich-Form Mitvergangenheit |
|-------------|----------------|-----------------|------------------------------|
| ich wandere | du wanderst | er/sie wandert | ich wanderte |
| | du weinst | | |
| ich kenne | | er/sie liebt | |
| | | | ich teilte |
| | du bittest | | |
| ich rufe | | er/sie schreibt | |
| | | | ich fehlte |
| | du erschrickst | | |
| ich hebe | | | |

★★★ 3. ‚das‘ oder ‚dass‘? Schreib die Sätze in dein Heft.

BiSt

- Ich glaube nicht, ... diese Jacke tausend Euro kostet.
- Kannst du mir nachher ... Buch borgen?
- Wir wohnen in dem Haus, ... man von der Straße das sieht.
- Ist ... dein Bruder?
- Ich bin doch nicht so blöd, ... ich dafür mein hartes Geld ausgabe.
- Kannst du mir ... Wort nennen, ... hier fehlt?
- Wann glaubst du nicht, ... ich gerade zurückgekommen bin?
- ... ist aber wirklich ein Pech!
- Ist es wahr, ... ihr am liebsten von hier wegziehen würdet?
- Ich weiß, ... du dich geärgert hast, aber ich weiß nicht worüber.
- Ist es wahr, ... dir Opa einen Teil seiner Briefmarkensammlung geschenkt hat?

Ich glaube dir das! (= dieses)
Das Haus ist schön. (= Begleiter)
 Das Auto, das dort fährt, gehört meinem Onkel. (= welches)

Aber:
 Ich glaube, dass ...
 Ich freue mich darüber, dass ...
 Ich weiß, dass ...
 Ich bin mir sicher, dass ...
 Es ist (nicht) wahr, dass ...





★★ 1. In jeder Zeile passt ein Wort nicht. Streiche es weg.



Psst! Ich helfe dir!
Das Wort *lachen* passt nicht zu Zeile a,
weil es ein Verb ist. (Und alle anderen Wörter
sind ... ? Ja, richtig – Adjektive!)

- a) gefährlich – grün – lustig – ~~lachen~~ – schadhaft – neu
- b) Obst – Farbe – bunt – Oktober – Geburtstag – Fenster
- c) ich – er – wir – sie – du – der – es – ihr
- d) schreiben – fragen – fernsehen – Radio – grüßen – sagen
- e) der – die – das – ein – eine – andere

★★ 2. Trage hier ein, welche Wortarten in den einzelnen Reihen übrig geblieben sind:

Nomen: _____ persönliche Fürwörter: _____
 Adjektive: a Artikel: _____
 Verben: _____



★ 3. Kreise in den folgenden Sätzen die Nomenwörter ein.

Ein Bub der 4a-Klasse will eine Zeitung machen.
 Er erzählt begeistert von seiner Idee.
 Der Schüler freut sich über die Reaktion der Lehrerin.
 Sie hält das für ein tolles Projekt.

★★ 4. Trage die Nomenwörter aus Übung 3 richtig ein. Schreib ins leere Feld.

| männlich | weiblich | sächlich |
|----------|----------|----------|
| der Bub | die ... | das ... |

männliche Nomen: der Abend, der ...
 weibliche Nomen: die Sonne, die ...
 sächliche Nomen: das Auto, das ...



★★ 5. Setz G (Gegenwart), M (Mitvergangenheit), V (Vergangenheit) oder Z (Zukunft) ein.

- | | | |
|---|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ich habe gelesen | <input type="checkbox"/> du kannst | <input type="checkbox"/> sie wusste |
| <input type="checkbox"/> wir wissen | <input type="checkbox"/> er wird anrufen | <input type="checkbox"/> sie konnten |
| <input type="checkbox"/> sie lobten | <input type="checkbox"/> es wird regnen | <input type="checkbox"/> wir haben |

★ 1. Grundwortschatztraining:

14b

| | | | | | |
|-------------|---------------|---------------|------------------|----------------------|---------------------|
| Platz durch | nirgends seit | dauern rechts | borgen ich stieg | es bricht sie schien | ich schrieb ich lag |
|-------------|---------------|---------------|------------------|----------------------|---------------------|

★★ 2. Mach aus zwei Sätzen einen. Schreib die neuen Sätze in dein Heft.

- a) Ich konnte es nicht glauben. Ich hatte den Ring verloren. (... , dass ...)
Ich konnte es nicht glauben, dass ich den Ring ...
- b) Ich blieb nirgends stehen. Ich hatte es sehr eilig. (... , denn ...)
- c) Ich schaute nach rechts. Ich schaute nach links. (... und ...)
- d) Ich habe fast gar kein Geld mehr. Ich möchte mir nichts ausborgen. (... , doch ...)
- e) Ich lebe seit vielen Jahren hier. Ich liebe diese Stadt. (... und ...)
- f) Es sieht so aus. Er kann wegen einer Krankheit nicht kommen. (... , dass ...)
- g) Gehen wir durch den Wald! Suchen wir Pilze! (... und ...)
- h) Das dauert mir zu lange. Ich muss bald gehen. (... , weil ...)
- i) Er gab mir den Schlüssel. Ich legte ihn neben die Bank. (... und ...)
- j) Hast du es nicht gewusst? Glas bricht leicht. (... , dass ...)
- k) Er schrieb uns einen Brief. Alles ist wieder in Ordnung. (... , dass ...)
- l) Wir stiegen durch das Kellerfenster ins Haus. Der Schlüssel lag nicht an seinem Platz. (... , weil ...)

★★★ 3. ‚das‘ oder ‚dass‘? Schreib die Sätze ins Heft.

BiSt

- a) Paul wusste ... nicht.
- b) Ich freue mich, ... du morgen zu mir kommst.
- c) Ich habe gehört, ... meine Eltern nicht zur Abschlussfeier kommen können.
- d) Wir spielen dasselbe Theaterstück, ... mein Bruder vor vier Jahren gespielt hat.
- e) Ich habe im Fernsehen gesehen, ... Wale keine Fische sind.
- f) Wie heißt ... Wort auf Englisch?
- g) Du suchst dein Handy?! Ist es ...?
- h) ... ist doch einfach! Sag nicht, ... du ... nicht kannst.
- i) Ich behaupte, ... wir in zwei Stunden am Gipfel sein können.



★★ 4. Teile die Wörter ab. Schreib sie in dein Heft.

Wörter mit **B** teilt man so ab:
Sprich die Wörter langsam und klatsche mit. Wo eine Pause kommt, wird das Wort geteilt.

begrüßen, Grüße, beißen, reißen, stoßen, einflößen, draußen, außerirdisch, Außenansicht, Stoßzähne

be-grü-ßen,



★ 1. Kreise die neun Adjektive ein.

| | | | |
|------------|-----------|-----------|---------|
| müde | Pakete | richtig | Hals |
| teuer | Schülerin | großzügig | Februar |
| traurig | Nester | | |
| Euro | witzig | fleißig | |
| schneeweiß | schwer | sehen | Zuckerl |

★★ 2. Ersetze gut durch ein besser passendes Adjektiv.

- | |
|------------------------------|
| eine gute Schlagzeile |
| spitz – treffend – schlagend |

➔

eine treffende Schlagzeile

- | |
|----------------------------------|
| ein gutes Buch |
| spannend – fein – nicht schlecht |

➔

- | |
|--------------------------------|
| ein guter Krimi |
| schmackhaft – packend – luftig |

➔

- | |
|-----------------------------|
| eine gute Idee |
| rasant – brillant – gewürzt |

➔

- | |
|--------------------------------------|
| eine gute Ausstellung |
| interessant – vielfarbig – geordnete |

➔

- | |
|---------------------------------------|
| ein guter Zeitungsartikel |
| informativ – nicht schlecht – schnell |

➔

- | |
|---|
| ein gutes Argument |
| überrascht – überzeugend – über wichtig |

➔

★★ 3. Mach die Umstellprobe und zeichne Satzbaupläne in dem Text.

Die Reporter machen Interviews vor Ort.

Die Schlagzeilen beeindrucken die Leser.

Tageszei tun ihnen gefallen vielen Menschen.

Ich lese den Artikel mit Begeisterung.

| |
|---|
| S |
|---|

| |
|---|
| P |
|---|

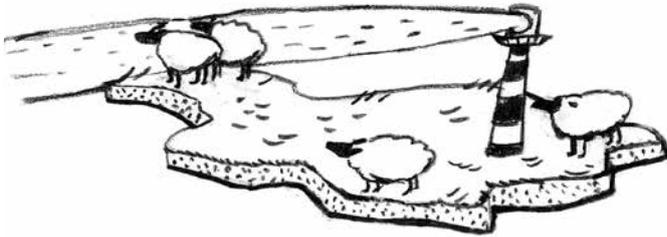
| |
|---------|
| E 4. F. |
|---------|

| |
|---|
| O |
|---|





- ★ 1. Wahrscheinlich hast du schon öfters einen lustigen Fragebogen ausgefüllt. Hier wirst du lernen, selbst einen zu erstellen.
- ★ 2. Überleg dir zuerst, zu welchem Thema du deinen Fragebogen erstellen willst.



Sport?
Geschichte deines Heimatortes?
Fremde Länder?
Tiere?
...

- ★★ 3. Hol dir genügend Informationen aus Tageszeitungen, dem Internet, bei einem Museumsbesuch usw. Schreib dann Fragen und je drei Antworten auf (davon muss eine richtig sein).

Hier findest du ein Beispiel für gut getroffene Auswahlantworten und eines, das weniger gut ist. Welches ist das schlechte Beispiel? Warum?

1. Wer ist der erfolgreichste Autorennfahrer der letzten 10 Jahre?
 - a) Niki Lauda
 - b) Michael Schumacher
 - c) Ralf Schumacher
2. Wie schwer können afrikanische Elefanten werden?
 - a) bis zu einem halben kg
 - b) bis zu 5 kg
 - c) bis zu 6500 kg



- ★ 4. Schreib zehn solcher Fragen mit Antworten auf und denk dir eine passende Überschrift aus.

Beispiel für eine mögliche Überschrift:

Das Tierquiz – für alle, die viel wissen.

Schreib die Auflösung an das Ende des Fragebogens und stelle sie auf den Kopf, damit man sie nicht während des Ausfüllens lesen kann. Achte darauf, dass die richtigen Antworten nicht zu oft an der gleichen Stelle stehen (z. B. nicht immer c).

Richtige Lösungen: 1b, 2c, 3 ...



★ 1. Grundwortschatztraining:

15a

| | | | |
|-------|------------|------------|---------------------|
| Pferd | Polster | Tasche | das Paar |
| sogar | freundlich | bis morgen | eine deutsche Stadt |
| kurz | lernen | hier | |

★★ 2. Immer nur ein Wort passt. Setz es ein.

- a) Den Glücksbringer hatte ich unter meinem _____ versteckt, deswegen konnte ich nur schlecht schlafen, ich spürte ihn die ganze Nacht. (*Kasten / Polster*)
- b) Vati war überhaupt nicht böse. Er half mir _____ bei meiner Aufgabe. (*sicher / sogar*)
- c) „Pizza“ ist sicherlich kein _____ Wein. (*deutsches / italienisches*)
- d) Lukas half seiner Oma die _____ zu tragen. (*Tasche / Korb*)
- e) Kannst du das für mich bitte _____ erledigen? (*seit gestern / bis morgen*)
- f) Wohnst du _____? (*kurz / hier*)
- g) Ich hätte gern dieses _____ Schuhe. (*Paar / Bürste*)
- h) Ich bin noch nie auf einem _____ gewesen. (*Pferd / Film*)
- i) Warum bist du nicht _____? (*kürzer / freundlicher*)
- j) Das Gedicht ist so _____. Da kann ich bald auswendig. (*freundlich / kurz*)

★★ 3. Schreibe die Zeitwörter in der Mitvergangenheit auf.

Als ich gestern nach Hause (*komme*) _____, (*sehe*)

_____ ich, dass meine Zimmertür offen (*steht*)

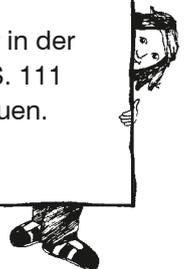
_____ Ich (*erschrecke*) _____ sehr, weil ich

mir (*denke*) _____, dass ein Einbrecher im Haus war.

Ich (*nehme*) _____ mein Handy und (*will*)

_____ meine Mama anrufen.

Du kannst in der
Liste auf S. 111
nachschaun.



★★ 4. Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreib sie ins Heft.



- ★ 1. So könnte die Videogeschichte weitergehen. Bestimme in jedem Satz Prädikat und Subjekt.

Eine Woche später in Lilos Klasse

1. Heute kommen die Kinder aufgeregt in die Schule.
2. Sie bekommen Besuch aus Wien.
3. Ein Fernsehteam wird einen Film drehen.
4. Die Reporterin wird den Kindern Fragen stellen.
5. Einige Kinder zittern wegen der Interviews.
6. Die Lehrerin beruhigt die Kinder.

Achtung: In drei Sätzen besteht das Prädikat aus zwei Teilen!



- ★★ 2. Welcher Satzbauplan passt zu deinen Notizen. Schreibe die Nummern der Sätze davor.

S = Subjekt
 P = Prädikat
 E 3. F. = Ergänzung 3. Fall
 E 4. F. = Ergänzung 4. Fall
 P = Begründungsergänzung
 O = Ors Ergänzung
 Z = Zeitergänzung



S P 1. Teil E 4. F. P 2. Teil

| | | | |
|-----------------|-----------|---------|-----------|
| S | P 1. Teil | E 4. F. | P 2. Teil |
| Ein Fernsehteam | wird | _____ | _____ |

S P BE

| | | |
|-------|-------|-------|
| S | P | BE |
| _____ | _____ | _____ |

S P E 4. F.

| | | |
|-------|-------|---------|
| S | P | E 4. F. |
| _____ | _____ | _____ |

S P E 4. F. O

| | | | |
|-------|-------|---------|-------|
| S | P | E 4. F. | O |
| _____ | _____ | _____ | _____ |

S P 1. Teil E 3. F. E 4. F. P 2. Teil

| | | | | |
|-------|-----------|---------|---------|-----------|
| S | P 1. Teil | E 3. F. | E 4. F. | P 2. Teil |
| _____ | _____ | _____ | _____ | _____ |

★ 1. Grundwortschatztraining:

15b

| | | | | | |
|-------------------|------------------|-------------------|---------------------|---------------|-------------------|
| herauf ich bat | herunter Wind | hinaus höchste | hinunter Gesicht | fort super | gehalten Boden |
|-------------------|------------------|-------------------|---------------------|---------------|-------------------|

★★ 2. Schreib die Sätze der wörtlichen Rede in dein Heft.
Füge die richtigen Satzzeichen ein.

Achtung: Hier sind 3 Rufsätze, 5 Fragesätze
und 2 Aussagesätze.

Ich gebe dir einen Tipp:

- Such zuerst die wörtliche Rede und unterstreiche sie
- Setz erst dann die Satzzeichen ein

- a) ANNA BAT KOMM SCHNELL HERUNTER ZU UNS
UND HILF UNS
- b) EMMA FRAGTE WO GEHT ES HIER IN DEN GARTEN HINAUS
- c) WARUM MACHST DU SO EIN GESICHT WOLLTE JOHANN WISSEN
- d) DER WIND IST NICHT SEHR STARK MEINTE DANIEL
- e) HIER IST DIE HÖCHSTE STELLE MEINTE LISA
- f) WER KOMMT ZU MIR HERAUF SCHRIE SEBASTIAN
- g) DU DARFST DA AUF KEINEN FALL HINUNTER SPRINGEN RIEF THOMAS
- h) FLORIAN'S FREUNDE RIEFEN DUMIS EIN SUPERMANN DU HAST
ALLE BÄLLE GEHALTEN
- i) VICTORIA FRAGTE KANN ICH DAS EINFACH AUF DEN BODEN LEGEN
- j) CHRISTIAN WOLLTE WISSEN WIE GEHT IHR SCHEN FORT

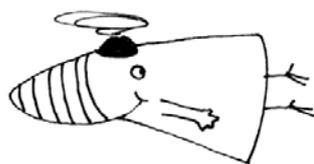
★★ 3. Bilde Wortgruppen mit den Wörtern aus den Kästchen und schreib sie ins Heft.

alt schlimm gescheit
neu kräftig falsch
langsam interessant klug
richtig mutig hübsch
höflich schwer

Antwort Krankheit Boden
Fahrt Lob Schuh Kleid
Fieber Gesicht Freund
Freude Rechnung Film
Fehler Wind Schritt

ein alter Schuh

★ 4. Schreib fünf Namenwörter aus Übung 3, die mit ‚F‘ anfangen, in alphabetischer Reihenfolge in dein Heft.





★★ 1. Füge den Nomen in den Sätzen unten passende Adjektive bei, sodass die Sätze einen besseren Sinn ergeben.

| | | | | | |
|-----------|--------|----------------|--------|------|----------|
| versalzen | rostig | tot | brutal | heiß | verwelkt |
|-----------|--------|----------------|--------|------|----------|

- a) Man sollte kein Tier berühren.
- b) Rosen riechen nicht.
- c) Suppen schmecken scheußlich.
- d) Mit Wasser kann man sich verbrühen.
- e) Niemand mag Menschen.
- f) Schrauben lassen sich nicht leicht entfernen.

Man sollte kein totes Tier berühren.

★★ 2. Such die sieben beigegefügtten Eigenschaftswörter. Kreise sie ein.

Die kleine Anna-Lena bestieg das winzige Boot. Sie konnte nicht glauben, dass sie in diesem wackeligen Fahrzeug unter dem gefährlichen Wasserfall durchfahren sollte. Der erfahrene Bootsführer lachte, als er Anna-Lenas angängliche Blicke sah. Doch schon ging die rasante Fahrt los! Zwei Minuten später hatte Anna-Lena sich schon an die neue Situation gewöhnt. Sie war begeistert!

Beifügungen beschreiben Substantive genauer.
 ein winziges Boot
 ein riesiges Boot
 Verwende treffende Beifügungen. Dadurch kannst du besser ausdrücken, was du meinst.



★ 3. Manche Beifügungen sind unnötig. Streich sie weg.

- ein herzförmiges Herz – ein herzförmiger Stein
- ein gefährlicher Hund – eine gefährliche Gefahr
- ein salziger Geschmack – salziges Meerwasser
- ein metallisches Metall – ein metallisches Geräusch
- ein hölzerner Dachstuhl – hölzernes Holz
- eine alte Linde – eine alte Greisin
- nasses Wasser – nasses Haar
- süßer Zucker – ein süßes Baby



- ★ 1. Lege dir zunächst eine Wortsammlung zu deinem Wohnort / Wohnbezirk an. Hier findest du einige Anregungen. Ergänze sie mit Wörtern, die zu deinem Wohnort / Wohnbezirk passen.



Erscheinungsbild: kleiner Ort, Dorf, Markt, Kleinstadt, Stadt, Großstadt, Bezirk, ländliches Gebiet, ruhige Wohnsiedlung, wenig Verkehr, dicht befahrenes Stadtgebiet

Straßen und Gebäude: fast nur Wohnhäuser, viele Einfamilienhäuser, zahlreiche Wohnblöcke, vereinzelte Geschäfte, zahlreiche Büros und Geschäfte, viele Auslagen, Gasthäuser, Hotels, Restaurants, kein Museum, mehrere Museen, Theater, Opernhaus, viele Denkmäler

Grünanlagen: mitten im Grünen, vom Wiesen und Wäldern umgeben, mehrere Parkanlagen, wunderschöne Blumenbeete, viele alte Bäume, Springbrunnen, Sitzbänke

Einrichtungen für Kinder: Sportmöglichkeiten, Spielplätze, Klettertürme, Schaukeln, Abenteuerspielplatz, öffentliches Schwimmbad, einige Heilbäder

Kirchen: kleine Kapelle, stattliche Kirche, wunderschöner Dom

Schulen:



- ★ 2. Stell dir vor, dass sich jemand nach deinem Wohnort oder -bezirk gefragt hat. Beschreibe ihn so, dass sich diese Person alles gut vorstellen kann.

BiSt

Einleitung: Ich wohne in ... Das ist ein kleiner Ort / eine Stadt / ein Bezirk in ...

Hauptteil: Es ist sehr schön, in ... zu wohnen. Man kann ... An Wochenenden gehen die Leute gern ... Besonders gut gefallen mir ... Es gibt auch zahlreiche ... Auch wer ... sucht, wird gern nach ... kommen ... Es gibt nämlich ...

Schluss: ... ist sicherlich einen Besuch wert ... Jeder, der ..., ... oder ... sucht, wird es lieben!



★ 1. Grundwortschatztraining:

16

| | | | | | |
|----------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Erlebnis du wirst | Insel es wird | steil das Ende | wieder endlich | schade reiten | unter ich las |
|----------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|

★★ 2. Setz die Lernwörter richtig ein. Ein Wort musst du zwei Mal verwenden.

a) Die letzten Ferien waren toll. Auch dieses Jahr

_____ es _____ viel Spaß geben!

b) _____ mit deinen Eltern auch heuer

_____ auf einen Bauernhof fahren?

c) Malta ist eine _____.

d) _____ sind die Ferien dort!

e) Es ist wirklich _____, dass du nicht mit uns ans Meer gehen kannst.

f) In den Ferien werde ich öfter _____ gehen. Das wird ein tolles _____.

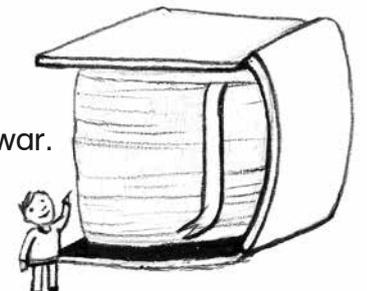
g) _____ der Volksschule ist nahe.

h) Geh auf der anderen Seite hinunter.

Dort ist es nicht so _____.

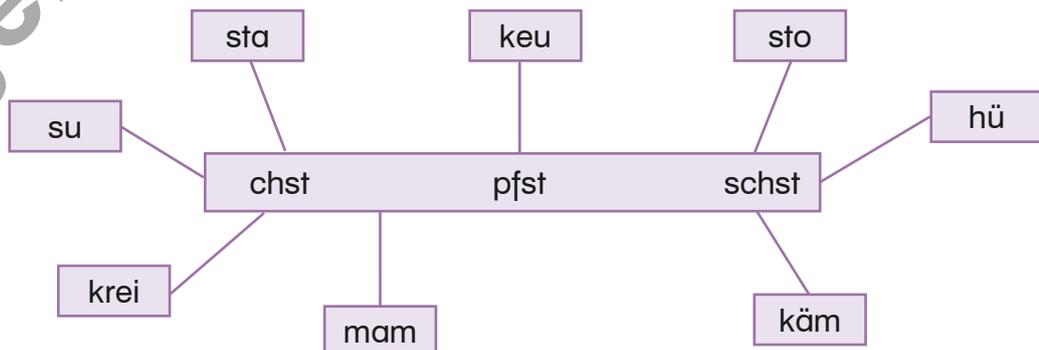
i) Ich spürte, wie weich der Boden _____ meinen Füßen war.

j) Dieses Buch _____ ich in weniger als zwei Tagen!



★★ 3. Schreib die Personen mit dem Fürwort du in dein Heft.

Achte darauf, dass du am Ende der Wörter keine Buchstaben auslässt.



du keuchst, ...



Einen Lebenslauf schreibst du zum Beispiel, wenn du dich um eine Arbeitsstelle bewirbst. Das wird bei dir noch Jahre dauern, trotzdem kannst du jetzt schon lernen, wie man einen Lebenslauf schreibt.

Es gibt zwei Arten von Lebensläufen:

- a) Der kurzgefasste Lebenslauf. Er wird oft mit dem Computer geschrieben.
- b) Der ausführliche Lebenslauf. Man schreibt ihn meist mit der Hand.



- ★ 1. Hier findest du für beide Arten des Lebenslaufes je ein Beispiel. Lies beide durch und entscheide dich für eine Form. Schreib dann deinen eigenen Lebenslauf.

Franz Mustermann
Buchenweg 4
Fantasiestraße 34
8888 Probeort

Lebenslauf

Geboren: 24. 07. 2007 in Geburtsstadt
Vater: David Mustermann, kaufmännischer Angestellter
Mutter: Elisabeth Mustermann, Modelldesignerin
Zurzeit: Besuche die 4a-Klasse der Volksschule in Probeort
Nächste Schule: Im nächsten Jahr werde ich das Gymnasium in Probeort besuchen.
Meine Hobbys: Fußball, Schwimmen, Ski fahren, Lesen
Mein Berufswunsch: Sportlehrer

Juli 20..

Mein Lebenslauf

Mein Name ist Katharina Nachname.

Ich wurde am 23. 10. 2007 in Kleindorf geboren. Ich wohne mit meiner Mama und meinem kleinen Bruder David in Großstadt.

Meine Mama heißt Gerhild Nachname und ist von Beruf

Kinderärztin. Sie arbeitet im städtischen Krankenhaus in Großstadt.

Ich besuche zurzeit die Volksschule in Kleindorf. Im nächsten Schuljahr werde ich in die Hauptschule in Kleindorf gehen.

Ich möchte später auch einmal Kinderärztin werden.

1. ss oder ß?

Welche Wörter schreibt man mit ß? Kreuze an. (X)

- gie_____en
- fre_____en
- sto_____en
- pa_____ieren

Schreib die Regel auf.

ss schreibt man nach _____.

ß schreibt man nach _____.

2. l oder ll?

Welches Wort schreibt man mit ll? Kreuze an. (X)

| | ja | nein |
|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ha_____e | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| gefa_____en | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bi_____derahmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| We_____ensittlich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Ordne die Wörter nach dem Alphabet. Nummeriere von 1 – 4.

- Gulien
- Nummer
- Nest
- Gesundheit

4. Such im Text die Namenwörter, die mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben sind. Streich den kleinen Anfangsbuchstaben eines jeden Namenwortes durch und schreib das Wort richtig darunter.

| |
|---|
| In einer ganz gewöhnlichen s tadt, nicht weit von hier, wohnt eine gar |
| Stadt |
| nicht gewöhnliche dicke dame. Eigentlich heißt sie carlotta. Doch alle |
| nennen sie nur die stolze carlotta. Das kommt von ihrer angewohnheit, |
| auf den zehenspitzen zu trippeln. Tagaus, tagein. Von früh bis spät. |
| Absolut ohne ausnahme. Was einer dicken dame sicher nicht immer |
| leicht fällt. Carlotta liebt alles, was weiß ist. Weiß weiß für sie die |
| stolzeste aller farben ist. Sie liebt ihre schneeweiße haut, die sie mit |
| einem zarten schirmchen vor der sonne schützt. Sie liebt ihr |
| schneeweißes ballettröckchen, das so gut zu ihrem stolzierschritt passt. |
| Vor allem aber liebt sie ihr schneeweißes mopshündchen oscar. Das |
| hat sie so lange mit naschereien gefüttert, bis es sich ebenfalls ihren |
| zehenspitzen-tick angewöhnt hat. |

5. Ordne die Wörter in jeder Zeile nach dem Alphabet. Nummeriere von 1 – 4.

| | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Banane | <input type="checkbox"/> bitten | <input type="checkbox"/> Besen | <input type="checkbox"/> bissig |
| <input type="checkbox"/> Familie | <input type="checkbox"/> Flugzeug | <input type="checkbox"/> Fahrverbot | <input type="checkbox"/> Frühling |
| <input type="checkbox"/> Mantel | <input type="checkbox"/> Mandarine | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> Manege |
| <input type="checkbox"/> Schaf | <input type="checkbox"/> Schere | <input type="checkbox"/> Schal | <input type="checkbox"/> Schachtel |
| <input type="checkbox"/> verlieren | <input type="checkbox"/> verkleiden | <input type="checkbox"/> vertragen | <input type="checkbox"/> verkaufen |

6. d oder t?

Welche Wörter schreibt man am Ende mit d? Kreuze an. (X)

| | ja | nein |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
| Nach_____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Win_____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bil_____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gedich_____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kobol_____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pake_____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7. i oder ie?

Welche Wörter schreibt man mit ie? Kreuze an. (X)

- Pass_____ren
- P_____lot
- Beisp_____l
- K_____no

1. Welche der folgenden Wörter sind ein sinnvoll zusammengesetztes Eigenschaftswort? Kreuze an. (X)

- nachthell
- bärenschwach
- blutblau
- kugelrund
- steinweich
- schneeweiß

2. Welches Wort setzt sich aus zwei Namenwörtern zusammen? Kreuze an. (X)

- Sonnengelb
- Schreibtisch
- Lesecke
- Obstsalat
- Schwarzbrot
- Sauerkraut

3. Welcher der folgenden Sätze enthält kein Wort aus der Wortfamilie „wohnen“? Kreuze an. (X)

- Am Abend sitzen wir alle im Wohnzimmer und spielen.
- Bevor meine Eltern ein Haus gebaut hatten, lebten wir in einer kleinen Wohnung.
- Am Wochenende hat mein Bruder einen Sportwagen gemietet.
- Im Sommer fahren wir mit dem Wohnwagen nach Italien.

4. Das Wort „sagen“ hat durch verschiedene Vorsilben unterschiedliche Bedeutungen.

- A ansagen
- B absagen
- C aufsagen
- D zusagen

Welches Wort passt in welche Lücke? Ordne zu: A, B, C, D

Ich muss für heute Abend leider _____, weil ich krank bin.

Zu Omas Geburtstag könnte ich ein Gedicht _____.

Ich möchte für deine Geburtstagsparty _____.

Gleich wird der Zirkusdirektor die nächste Nummer _____.

5. Lies dir diesen Satz genau durch.

Emil und Rufus suchten den ganzen Nachmittag die Katze im Garten.

Worüber informiert das 4. Satzglied dieses Satzes? Kreuze an. (X)

Das 4. Satzglied gibt an ...

- wo Emil und Rufus die Katze suchten.
- wen sie suchten.
- wenn sie die Katze suchten.
- was Emil und Rufus taten.

6. Welches der folgenden Wörter gehört zum Wortfeld „gehen“? Kreuze an. (X)

- schwimmen
- spazieren
- sitzen
- bestehen

7. Entscheide für jedes Wort, ob die hier angeführte Mehrzahlbildung richtig oder falsch ist. Kreuze für jede Zeile an. (X)

| | richtig | falsch |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| die Kugel: Mehrzahlbildung mit -n | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| der Apfel: Mehrzahlbildung mit Umlaut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| der Ring: Mehrzahlbildung mit -n | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| das Gedicht: Mehrzahlbildung mit -e | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| die Schlange: Mehrzahlbildung mit -n | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| der Schal: Mehrzahlbildung mit -er | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| das Zebra: Mehrzahlbildung mit -s | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

8. In welcher Zeitform steht der folgende Satz?

Im letzten Urlaub waren wir auf der Insel Kreta.

- Gegenwart
- Mitvergangenheit
- Vergangenheit
- Zukunft

9. Lilo behauptet: „Aus jedem dieser Wörter kann ich ein sinnvolles Wort bauen, wenn ich es mit dem Wort DRACHEN zusammensetze.“

Entscheide für jedes Wort, ob diese Aussage von Lilo richtig oder falsch ist. Kreuze für jede Zeile an. (X)

| | richtig | falsch |
|---------|--------------------------|--------------------------|
| Höhle | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zahn | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Feuer | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Glas | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Auto | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Blut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Steigen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10. Lies dir diesen Satz genau durch.

Emil findet auf dem Dachboden eine alte Schatzkarte.

Bei welchen Sätzen wurden die Satzglieder umgestellt, ohne die Wörter zu verändern? Kreuze an. (X)

- Auf dem Dachboden findet Emil eine alte Schatzkarte.
- Emil entdeckt eine alte Schatzkarte auf dem Dachboden.
- Eine spannende Schatzkarte findet Emil auf dem Dachboden.
- Emil findet eine alte Schatzkarte auf dem Dachboden.

11. Lies dir diesen Satz genau durch.

Die Kinder schreiben fleißig seit ein paar Tagen an einem Gedicht.

**Welcher der folgenden Sätze beginnt mit dem 3. Satzglied des Satzes?
Kreuze an. (X)**

- An einem Gedicht schreiben die Kinder seit ein paar Tagen fleißig.
- Seit ein paar Tagen schreiben die Kinder fleißig an einem Gedicht.
- Die Kinder schreiben seit ein paar Tagen fleißig an einem Gedicht.
- Fleißig schreiben die Kinder seit ein paar Tagen an einem Gedicht.

12. Lies dir diesen Satz genau durch.

Lilo lernt schon den ganzen Tag mit Emil in ihrem Zimmer.

Aus wie vielen Satzgliedern besteht dieser Satz? Kreuze an. (X)

- 3 4 5 6

13. Bei den folgenden Sätzen fehlt am Schluss das Satzzeichen. Welcher Satz ist ein Aufforderungssatz? Kreuze an. (X)

- Wir gehen heute alle gemeinsam ins Kino _____
- Wenn ich groß bin, möchte ich unbedingt Polizistin werden _____
- Komm, lass uns nach draußen gehen _____
- Ich will aber nicht auf den Spielplatz _____



Das Nomenwort (Nomen)

Namenwörter (*Nomen*) schreibst du mit **großem Anfangsbuchstaben**. Sie können meist in der Einzahl und in der Mehrzahl stehen. Nomen können einen **Begleiter** (*Artikel*) haben und sie haben auch ein **Geschlecht** (*männlich, weiblich oder sächlich*).

Einzahl

| männlich | weiblich | sächlich |
|------------------|-------------------|-----------------|
| <i>der Tisch</i> | <i>die Tasche</i> | <i>das Auto</i> |

Mehrzahl

| männlich | weiblich | sächlich |
|-------------------|--------------------|------------------|
| <i>die Tische</i> | <i>die Taschen</i> | <i>die Autos</i> |



Mein Lerntipp

Es gibt mehrere Möglichkeiten herauszufinden, ob ein Wort ein Nomenwort ist:

- Setz einen Begleiter und ein Eigenschaftswort davor:
Lied – *das fröhliche Lied*
Hund – *der riesige Hund*
Suppe – *eine heiße Suppe*
- Setz einen Begleiter und ein Eigenschaftswort davor und bilde die Mehrzahl:
Buch – *ein interessantes Buch*
 – *viere interessante Bücher*
- Namenwörter stehen für Personen, Dinge, Tiere, Pflanzen und abstrakte Begriffe (wie z. B. Gefühle).

Selbsttest 1

1. Wie heißen Nomenwörter noch?

2. Nomenwörter haben ein grammatisches Geschlecht. Wie heißen die drei Geschlechter?

_____ und
 _____.

3. Welche der folgenden Wörter sind Nomenwörter? Kreise sie ein.

- | | |
|---------------|---------------|
| KAMERA | HELLGRAU |
| EINUNDZWANZIG | TIERGARTEN |
| COMPUTERSPIEL | KALT |
| PLÖTZLICH | STAHLHART |
| BLEISTIFT | WASCHMASCHINE |
| WÖRTERBUCH | SCHLAU |
| STREICHEN | SEHR |

Gesamtpunkte:

Richtige Antworten:
 1. Nomen
 2. männlich, weiblich und sächlich
 3. die Kamera, der Tiergarten, das Computerspiel, der Bleistift, die Waschmaschine, das Wörterbuch



Die 4 Fälle des Nomenwortes

Namenwörter (Nomen) können **verschiedene Formen** haben. Sie verändern ihre Form zum Beispiel, wenn du sie in die Mehrzahl setzt.

eine interessante Frage – *viele interessante Fragen*

Nomen **ändern ihre Form** aber auch oft, wenn du sie in **verschiedenen Fällen** verwendest.

| | | männlich | weiblich | sächlich |
|---------------------------------|----------|---|---------------------------------------|--|
| 1. Fall Wer oder was? | EZ MZ | <i>der Freund</i> <i>die Freunde</i> | <i>die Tante</i> <i>die Tanten</i> | <i>das Buch</i> <i>die Bücher</i> |
| 2. Fall Wessen? | EZ MZ | <i>des Freundes</i> <i>der Freunde</i> | <i>der Tante</i> <i>der Tanten</i> | <i>des Buches</i> <i>der Bücher</i> |
| 3. Fall Wem? | EZ MZ | <i>dem Freund</i> <i>den Freunden</i> | <i>der Tante</i> <i>den Tanten</i> | <i>dem Buch</i> <i>den Büchern</i> |
| 4. Fall Wen oder was? | EZ MZ | <i>den Freund</i> <i>die Freunde</i> | <i>die Tante</i> <i>die Tanten</i> | <i>das Buch</i> <i>die Bücher</i> |



Mein Lerntipp

Wenn du bestimmen willst, in welchem Fall ein Nomen steht, verwendest du folgende Fragen:

1. Fall – Wer oder was?
2. Fall – Wessen?
3. Fall – Wem? (*d*)
4. Fall – Wen oder was? (*dich*)

Selbsttest 2

1. Wie fragt man nach den Fällen des Nomenwortes?

4

- a) 1. Fall: _____
- b) 2. Fall: _____
- c) 3. Fall: _____
- d) 4. Fall: _____

2. Bestimme die Fälle der unterstrichenen Nomenwörter.

6

- a) Kannst du mir bitte die Gabel geben? _____ Fall
- b) Die Schwester lebt in Paris. _____ Fall
- c) Gibst du der Katze bitte Futter? _____ Fall
- d) Die Freundin meiner Mama heißt Nadine. _____ Fall
- e) Ich helfe dem Papa im Garten. _____ Fall
- f) Ich borge dir gern einen Euro. _____ Fall

Gesamtpunkte:

10

Richtige Antworten:
1. a) Wer oder was? / b) Wessen? / c) Wem? / d) Wen oder was? / e) Wem? / f) 4. F.
2. a) 4. F. / b) 1. F. / c) 3. F. / d) 2. F. / e) 3. F. / f) 4. F.



Das Zeitwort (Verb)

Zeitwörter drücken aus, **was jemand tut oder was geschieht**. Ihre Form hängt von den Personen ab, mit denen du sie verwendest.

| | Einzahl | Mehrzahl |
|-----------|-----------------------------|----------------------|
| 1. Person | <i>ich schreibe</i> | <i>wir schreiben</i> |
| 2. Person | <i>du schreibst</i> | <i>ihr schreibt</i> |
| 3. Person | <i>er, sie, es schreibt</i> | <i>sie schreiben</i> |

Zeitwörter können in **verschiedenen Zeiten** stehen:

| | | |
|--------------------------------------|---|-----|
| <i>Ich kaufe mir ein Eis.</i> | Gegenwart | (G) |
| <i>Ich kaufte mir ein Eis.</i> | Mitvergangenheit | (M) |
| <i>Ich habe mir ein Eis gekauft.</i> | Vergangenheit (V) (Achtung: 2 Teile) | (V) |
| <i>Ich bin schnell gelaufen.</i> | Vergangenheit (Achtung: 2 Teile) | (V) |
| <i>Ich werde mir ein Eis kaufen.</i> | Zukunft (Achtung: 2 Teile) | (Z) |

Mein Lerntipp

Die **Vergangenheit** verwendet man meist, wenn man etwas **mündlich** erzählt. Das Verb in der Vergangenheit besteht aus zwei Teilen.

In **einer schriftlichen Erzählung** ist es meistens besser, die **Mitvergangenheit** zu verwenden...

Dann habe ich schnell Hilfe geholt.

Dann habe ich schnell Hilfe geholt.

Selbsttest 3

1. Welche der Wörter sind Verben? **Unterstreiche sie**.

5

- Du schreibst wunder schöne Geschichten.
- Ich habe mir ein neues Fahrrad gewünscht.
- Ihr wart nicht zu Hause.
- Er strahlte über das ganze Gesicht.
- Sie werden dich sicher morgen anrufen.

2. Welche der folgenden Wörter sind **Namenwörter**? **Kreise sie ein**.

5

- Martin kochte gerade eine Zwiebelsuppe. _____
- Wir werden vor 5 Uhr nach Hause kommen. _____
- Ihr habt eure Uhren verloren! _____
- Unsere Freunde brachten eine tolle Torte mit. _____
- Ich fand das Ende des Films eher langweilig. _____

Gesamtpunkte:

10

Richtige Antworten:
1. a) schreibst / b) habe gewünscht / c) wart / d) strahlte / e) werden anrufen
2. a) Gegenwart / b) Zukunft / c) Vergangenheit / d) Mitvergangenheit / e) Mitvergangenheit



Das Eigenschaftswort (Adjektiv)

Du verwendest **Eigenschaftswörter** um zu sagen, **wie etwas oder jemand** ist.

Auch **Adjektive** verändern ihre Form.

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| <i>ein lieber Mensch</i> | <i>viele liebe Menschen</i> |
| <i>eine liebe Freundin</i> | <i>zwei liebe Freundinnen</i> |
| <i>ein liebes Gedicht</i> | <i>lauter liebe Gedichte</i> |

Mit Hilfe von Eigenschaftswörtern kannst du **vergleichen**:

| | |
|--|---|
| <i>Dieses Auto ist teuer.</i> | Vergleichsstufen (Grundstufe) |
| <i>Das Auto dort drüben ist teurer.</i> | (Mehrstufe) |
| <i>Das Auto daneben ist am teuersten.</i> | (Meiststufe) |

Manche Eigenschaftswörter kann man nicht auf Vergleichsstufen setzen. Beispiele: *tot, lebendig, falsch, mündlich, schriftlich, leer*



Mein Lerntipp

Eigenschaftswörter erkennst du daran, dass du sie **vor ein Nomen** setzen kannst und, dass du sie **meist auf Vergleichsstufen setzen** kannst:

interessant – ein interessanter Film
Dieses Buch ist interessanter als das andere.

Eigenschaftswörter erkennt man oft auch an ihrer **Endsilbe**:

ängstlich, wunderbar, fehlerhaft, winterlich, freundlich, sonnig

Viele **Eigenschaftswörter** kann man in ihr **Gegenteil** verwandeln, wenn man *un* davor setzt:

freundlich – unfreundlich, dankbar – undankbar

Selbsttest 4

1. Welche der Wörter sind Eigenschaftswörter? Unterstreiche sie.

5

- a) Ich hätte gern ein Glas kaltes Wasser.
- b) Ich lese gerade ein spannendes Buch.
- c) Das ist eine gefährliche Kurve.
- d) Das war der lustigste Witz, den ich je gehört habe.
- e) Warum soll ich mir ein neues Fahrrad kaufen?

2. Auf welcher Vergleichsstufe stehen die Eigenschaftswörter?

5

- a) Die Musik ist laut. _____
- b) Ist dein Bruder älter als du? _____
- c) Das ist der vollste Einfall, den du haben konntest! _____
- d) Hier ist es viel ruhiger als draußen. _____
- e) Ich hätte gern einen besseren Computer! _____

Gesamtpunkte:

10

1. a) kaltes / b) spannendes / c) gefährliche / d) lustigste / e) neues
2. a) Grundstufe / b) Mehrstufe / c) Meiststufe / d) Mehrstufe / e) Meiststufe

Richtige Antworten:



Das persönliche Fürwort (Pronomen)

Persönliche Fürwörter (Pronomen) werden meist anstelle von Nomen verwendet, wenn man das Nomen nicht wiederholen will. Pronomen können das Subjekt eines Satzes sein.

Emma ist zehn Jahre alt. (Emma)
Sie geht in die vierte Klasse.

| | Einzahl | Mehrzahl |
|------------------|-------------------------|------------------|
| 1. Person | <i>ich esse</i> | <i>wir essen</i> |
| 2. Person | <i>du isst</i> | <i>ihr esst</i> |
| 3. Person | <i>er, sie, es isst</i> | <i>sie essen</i> |

Pronomen verändern ihre Form mit den Fällen:

Meine Tante und mein Onkel leben in England.
Sie kommen einmal im Jahr auf Besuch.
 Es macht mir viel Spaß mit **ihnen** Englisch zu lernen.

Mein Lerntipp

In einem **Brief**, einer **Karte** oder einem E-Mail schreibt man die **Anrede fürwörter groß**, wenn man mit jemandem *per Sie* schreibt und **klein**, wenn man mit jemandem *per du* schreibt!

*Sehr geehrter Herr Maier!
 Ich danke Ihnen sehr dafür, dass Sie sich die Zeit genommen haben, ...*

*Hallo Oma!
 Ich freu' mich so darüber, dass du mir dieses tolle Geschenk hast. Ich möchte dir dafür herzlich danken.*

Selbsttest 5

1. Welche der Wörter sind persönliche Fürwörter? Unterstreiche sie.

6

- a) Warum spielst du nach im Garten?
- b) Frag doch Fatima, ob sie das will!
- c) Emma und Mario sind da. Sie haben reinkommen.
- d) Das habe ich wirklich nicht gesagt!
- e) Sie sind so hilfsbereit!
- f) Das wisst ihr noch nicht?

2. Welche Fürwörter könnte man anstelle der unterstrichenen Wörter setzen?

4

- a) Anna () hat mir ein E-Mail geschrieben.
- b) Meine Eltern () sind gerade einkaufen gegangen.
- c) Das glaube ich meinen Brüdern () nicht!
- d) Unsere Nachbarn () haben ein tolles Spiel!

Gesamtpunkte:

10

1. a) du / b) sie / c) Sie / d) ich / e) Sie / f) ihr
 2. a) Sie / b) Sie / c) ihnen / d) Sie

Richtige Antworten:



Das Prädikat

Das **Verb im Satz** heißt **Satzkern** oder **Prädikat**. Es kann aus einem oder aus zwei Teilen bestehen. Im **Aussagesatz** steht das **Prädikat** (oder der erste Teil des Prädikates) immer **an zweiter Stelle** (2. Satzglied).

Am Wochenende **schreibt** Thomas gern E-Mails an seine Freunde.

Gestern **hat** er mir zwei E-Mails **geschrieben**.

Mein Lerntipp

Wenn du das Prädikat in einem Satz gefunden hast, kannst du mit Hilfe der Verschiebeprobe die anderen Satzglieder finden. Wörter, die bei der Verschiebeprobe immer zusammen verschoben werden müssen, bilden ein Satzglied.

Am Wochenende **schreibt** Thomas gern E-Mails an seine Freunde.

Thomas **schreibt** am Wochenende gern E-Mails an seine Freunde.

Gern **schreibt** Thomas am Wochenende E-Mails an seine Freunde.

E-Mails **schreibt** Thomas am Wochenende gern an seine Freunde.

An seine Freunde **schreibt** Thomas am Wochenende gern E-Mails.

Selbsttest 6

1. Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Prädikat.

- Ich habe mir ein neues Computerspiel ausgelohnt.
- Zu meiner Geburtstagsparty kamen viele Kinder.
- Ihr habt ihn nicht einmal um Erlaubnis gefragt!
- Wir haben noch nicht darüber gesprochen.
- Sie werden dir sicher gern helfen.
- Ich erzähle dir einen Witz!
- Robert lag drei Wochen im Krankenhaus.
- Du hast mir eine große Freude gemacht!
- Ich werde dich am Abend anrufen.
- Das hat mir gut gefallen!



Gesamtpunkte:

10

Richtige Antworten: (f) erzähle / (g) lag / (h) hast gemacht / (i) werde anrufen / (j) hat gefallen / (a) habe ausgelohnt / (b) kamen / (c) habt gefragt / (d) haben gesprochen / (e) werden helfen / (f) erzähle / (g) lag / (h) hast gemacht / (i) werde anrufen / (j) hat gefallen



Das Subjekt

Das **Subjekt** in einem Satz findest du als Antwort auf die Frage **Wer oder was?** Das Subjekt entscheidet, in welcher Form das Verb steht (*Person und Zahl*).

Peter spielt.
(3. Person Einzahl – *Er spielt.*)

Lisa und Lara spielen.
(3. Person Mehrzahl – *Sie spielen.*)



Mein Lerntipp

Die Frage *Wer?* führt dich auf die richtige Spur, wenn das **Subjekt** eine **Person** ist. Die Frage *Was?* hilft dir dann, wenn das **Subjekt** ein **Ding** oder eine **Sache** ist.

Patrick hilft mir bei der Vorbereitung.

Wer oder was hilft mir? – *Patrick.*

Das Buch gefällt mir gut!

Wer oder **was** gefällt mir gut? – *Das Buch.*

Das Subjekt kann aus einem oder mehreren Wörtern bestehen:

Maria hört gern Klavierkonzerte.

Wer oder was hört gern Klavierkonzerte? – *Maria.*

Das alte Schloss liegt am anderen Ende des Waldes.

Wer oder was liegt am anderen Ende des Waldes?
– *Das alte Schloss.*

Der Hund bellt schon wieder.

Wer oder was bellt schon wieder? – *Der Hund.*

Selbsttest 7

1. Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Subjekt.

- Ich esse sehr gern Gemüse.
- Der Taxifahrer konnte die Adresse nicht.
- Im Tierpark hatten unsere Freunde großen Spaß.
- Die neuen CDs kosten viel mehr als die alten.
- Herr Baumann wohnt in der Bahnhofstraße.
- Morgen komme ich bei dir vorbei.
- Der Zahnarzt war mit meinen Zähnen sehr zufrieden.
- Dieses Lied kennen wir nicht.
- Am Anfang wollte Thomas dem Zauberer helfen.



Gesamtpunkte:

10

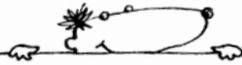
Richtige Antworten: (g) Der Zahnarzt / (h) wir / (i) Thomas / (d) Die neuen CDs / (e) Herr Baumann / (f) Ich / (a) Ich / (b) Der Taxifahrer / (c) unsere Freunde / (j) Thomas



Ergänzungen (Objekte) im 3. oder 4. Fall

Ohne Ergänzungen können Sätze unvollständig sein.

Die Lehrerin dankt **Wem? dem Schulwart.**
Ich lösche **Wen oder was? die Tafel.**



Mein Lerntipp

Wenn ich eine **Ergänzung im 3. oder 4. Fall** bestimmen will, mache ich das so:

1. Ich suche mir das **Prädikat** – den **Satzkern**.
2. **Ich frage** mit Hilfe des Prädikates und der richtigen Fragewörter:

Lisa hilft einem Mädchen bei der Aufgabe.

Wem hilft Lisa? – Einem Mädchen.

Ich schenke meiner Schwester eine CD.

Wen oder **was** schenke ich meiner Schwester? – Eine CD.

Objekte können aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.

Ich kaufe dir gern ein Eis.

(Wem? – Dir. E. 3. F.)

Ich kaufe meiner kleinen Schwester ein Eis.

(Wem? – Meiner kleinen Schwester. E. 3. F.)

Sie isst gern Bananen.

(Wen oder **was?** – Bananen. E. 4. F.)

Er besucht Oma.

(Wen oder **was?** – Oma. E. 3. F.)

Selbsttest 8

1. Schreib E. 3. F. oder E. 4. F. in Klammern.

6

- a) Ich habe gestern deinen Bruder getroffen. (_____)
- b) Der Detektiv folgte dem Räuber. (_____)
- c) Sie bekam einen riesigen Blumenstrauß. (_____)
- d) Kann ich einen Apfel haben? (_____)
- e) Kaufst du mir heute einen Kaugummi? (_____)
- f) Ich habe dir das nicht gesagt. (_____)

2. Untersuche in den beiden Sätzen die Ergänzung im 3. Fall.

2

- a) Ich schreibe meiner Oma heute einen Brief.
- b) Ich kann euch gern mein neues Spiel borgen.

3. Untersuche in den beiden Sätzen die Ergänzung im 4. Fall.

2

- a) Ich kann die Bergspitze nicht sehen.
- b) Ich möchte mir einen tollen Film ansehen.

Gesamtpunkte: 10

Richtige Antworten:
 1. a) E. 4. F. / b) E. 3. F. / c) E. 4. F. / d) E. 4. F. / e) E. 3. F. / f) E. 3. F.
 2. a) meiner Oma / b) euch
 3. a) die Bergspitze / b) einen tollen Film



Andere Ergänzungen

(Z) Zeitergänzungen: Wann? Wie lange? Seit wann? Bis wann?

*Wir wohnen **seit drei Monaten** in unserem neuen Haus.*

Seit wann wohnen wir in unserem neuen Haus?
– *Seit drei Monaten.*

(O) Ortsergänzungen: Wo? Woher? Wohin?

*Sie geht gern **in den Park**.*

Wohin geht sie gern?

– *In den Park.*

(A) Artergänzungen: Wie?

*Er erzählte uns **begeistert** von seinem Urlaub.*

Wie erzählte er uns von seinem Urlaub?

– *Begeistert.*

(B) Begründungsergänzungen: Warum?

*Ich konnte **wegen meiner Krankheit** nicht in die Schule kommen.*

Warum konnte ich nicht in die Schule kommen?

– *Wegen meiner Krankheit.*



Mein Lernzettel

Auch zum Feststellen von Ergänzungen ist es nützlich, **zuerst** das **Prädikat** in einem Satz zu **bestimmen**. Es hilft dir dabei, die richtigen Fragen zu stellen.

Selbsttest 9

1. Bestimme die Art der Ergänzungen.

Schreib O (Ortsergänzung), Z (Zeitergänzung), A (Artergänzung) oder B (Begründungsergänzung) in die Klammer.

- Sie spielte neugierig mit dem Bleistift. (_____)
- Das neue Kaufhaus wurde vor einigen Tagen eröffnet. (_____)
- Er lief laut um Hilfe. (_____)
- Die Straße war wegen eines Unfalls gesperrt. (_____)
- Ich schreibe meine Aufgaben am liebsten im Garten. (_____)
- Sie werden im Sommer nach Frankreich fahren. (_____)
- Mario schlief erschöpft ein. (_____)
- Ich fand das Buch unter einer großen Schachtel. (_____)
- Wegen seiner Verletzung kann er leider nicht mitspielen. (_____)
- Ich hab sie vor fünf Minuten das letzte Mal gesehen! (_____)

Gesamtpunkte:

10

o) A / b) Z / c) A / d) B / e) O / f) O / g) A / h) O / i) B / j) Z

Richtige Antworten:



Satzarten

Wenn du die Satzarten unterscheiden kannst, kannst du besser entscheiden, welches Satzzeichen du ans Ende eines Satzes setzen sollst.

Aussagesätze (auch **Erzählsätze** genannt):

Sie wohnt in einem kleinen Ort in Niederösterreich.

Fragesätze:

Kommst du mit in die Stadt?

Rufsätze:

Mach das Fenster zu!

Das ist doch wirklich ärgerlich!



Mein Lerntipp

Es ist nicht immer ganz einfach zu entscheiden, ob am Ende eines Satzes ein Punkt oder ein Rufzeichen kommt, weil dies oft davon abhängt, was die Sprecherin oder der Sprecher meint. Ich gebe dir ein Beispiel:

Ich komme morgen zu dir.

Das kann eine einfache Mitteilung sein.

Derselbe Satz kann aber auch ein Ausruf sein.

Dann ändert sich das Satzzeichen:

Ich komme morgen zu dir!

Selbsttest 10

1. Setze die richtigen Satzschlusszeichen.

- a) KANNST DU MIR BITTE HELFEN
- b) BERLIN IST DIE HAUPTSTADT DEUTSCHLANDS
- c) KOMM SOFORT HER
- d) WARUM ÄRGERST DU DICH SO FÜRCHTERLICH
- e) DAS IST SEHR, SEHR ÄRGERLICH
- f) MEINE SCHWESTER IST ZWEI JAHRE JÜNGER ALS ICH
- g) PASS AUF, DASS DU NICHT DAS GLAS ZERBRICHST
- h) MACHST DU DEN ROTEN ODER DEN GRÜNEN PULLI LIEBER
- i) KENNST DU MARIOS SCHWESTER
- j) ICH GEHE IN DIE VIERTE KLASSE



Gesamtpunkte:

10

0 2 / b . / o / i / d ? / e / i / f . / g / i / h ? / j ? / k .

Richtige Antworten:



Meine Ergebnisse



| | | |
|---------------|-------|--------|
| Selbsttest 1 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 2 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 3 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 4 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 5 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 6 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 7 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 8 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 9 | Datum | Punkte |
| Selbsttest 10 | Datum | Punkte |

Gesamtpunkte

Hake selbst an:

Meine Grammatikkenntnisse sind:

-  ausgezeichnet
-  gut
-  OK
-  noch verbesserungswürdig

Nur zu Prüfzwecken –
Eigentum des Helbling Verlags



Deine Lernwörter der 1. Klasse

| | | | | |
|-------|--------|--------|---------|--------|
| alle | er | ja | nein | Tante |
| alt | es | | neu | Tasse |
| am | essen | kann | nicht | Taxi |
| auch | | Klasse | | Teddy |
| auf | Frau | kommen | oft | Tee |
| aus | für | | Oma | Tisch |
| Auto | | lachen | Opa | |
| | gehen | lesen | | um |
| bei | gib | los | Papa | und |
| bin | groß | | | uns |
| bist | gut | machen | Quelle | |
| bitte | | mag | | Vater |
| | haben | Mama | Rad | viel |
| da | hast | Mann | rechnen | von |
| danke | hat | Maus | Reise | |
| das | Haus | mein | rot | war |
| dein | helfen | mich | | was |
| der | heute | Milch | schon | Wasser |
| dich | hilf | mir | Schule | wer |
| die | | mit | sehr | will |
| dir | ich | muss | sie | Winter |
| du | im | Mutter | sind | wir |
| | immer | | so | wo |
| Ei | in | nach | Sommer | |
| ein | isst | Name | spielen | zu |
| Eis | ist | Nase | | |

Deine Lernwörter der 2. Klasse

| | | | |
|--------------|------------|--------------------|---------------------|
| Abend | Bruder | Fliesen | Hals |
| aber | Buch | Flöte | Hand |
| Advent | Buch | Freitag | Hände |
| als | | fressen | Hase |
| also | Cent | freuen | Häuser |
| Angst | Computer | Freund | Heft |
| anmalen | | Freundin | Herbst |
| Apfel | Dach | Freundinnen | herein |
| Äpfel | Dächer | frisst | Hose |
| April | dann | Früh – in der Früh | Hund |
| Ast | dazu | | Hunger |
| auf jemandem | Dezember | Frühling | hungrig |
| Auge | Donnerstag | Fuß | |
| August | Donnerstag | Füße | isst – er isst gern |
| | drei | | |
| Baby | | geben | Jahr |
| bald | einmal | gefallen | Jänner |
| Ball | Eltern | gefunden | jetzt |
| Bälle | Euro | gelb | Juli |
| Banane | | Geld | Juni |
| Bauch | fahren | gern | |
| Baum | fährt | Geschichte | Katze |
| bekommen | Farbe | gestern | Kinder |
| Bescherer | Fasching | gesund | Kirche |
| Bett | Februar | gewonnen | kochen |
| Birne | feiern | Glas | können |
| Blatt | Ferien | Gläser | Kopf |
| blau | fernsehen | Gras | krank |
| bleiben | Fest | grau | Küche |
| Blume | finden | Großeltern | Kuchen |
| braun | Finger | grün | |
| Brot | finster | | |



lassen
 laufen
 laut
 Lehrer
 Lehrerin
 Lehrerinnen
 leicht
 lieber
 liegen
 lustig

Mädchen
 Mai
 März
 Mäuse
 mehr
 Mittag
 Mittwoch
 Monat
 Montag
 morgen
 müssen

Nachmittag
 Nacht

nie
 noch
 November
 nur

Obst
 oder
 Ohren
 Oktober
 Onkel
 Ostern
 Österreich

Puppe

Räder
 Regen
 Rose

sagen
 Samstag
 Sand
 schauen
 schenken
 Schi

schlafen
 Schnee
 schnell
 schreiben
 Schuhe
 Schüler
 Schülerin
 Schülerinnen
 Schwester
 sein
 September
 sich
 singen
 Sonne
 Sonntag
 Stein
 Straße
 Stunde

Tag
 Tisch
 tragen
 Traum
 träumen
 trinken

Tür
 turnen
 tut

vergessen
 verkleiden
 Vogel
 Volksschule
 Vormittag

Wald
 waren
 warum
 weh
 Weihnachten
 wie
 Woche
 wohnen
 Wünsche

Zahn
 Zähne
 zeichnen
 Zeit
 zweite

Deine Lernwörter der 3. Klasse

acht
 angemalt
 anstecken
 antworten
 arbeiten
 Arm
 Arzt
 Ärztin
 Aufgabe
 aufräumen
 Ausflug

backen
 baden
 beide
 Bein
 Beispiel
 bequem
 die beste Ärztin
 bewegen
 bezahlen
 billig
 bissig
 Bitte
 Blut
 bluten
 böse
 brechen
 breit
 Brief
 bringen
 bunt
 Butter

Christbaum
 daheim

darf
 dick
 dieser
 diesen
 dort
 dort
 dort
 drittel
 dumm
 dunkel
 dünn
 dürfen
 durstig

eigentlich
 einkaufen
 einkaufen gehen
 Einladung
 eins
 erschrocken
 erste
 erzählen
 Essen
 etwas
 euch
 euer
 eure

Fahrt
 Fahrverbot
 fallen
 fällen
 falsch
 Familie
 fangen
 Fenster

Ferien
 Feuer
 Flusche
 fleischig
 Frage
 fragen
 froh
 fünf
 fürchten

Garten
 Geburtstag
 gefährlich
 gelaufen
 gemacht
 Gemüse
 genommen
 genug
 gesagt
 gescheit
 Geschenk
 geschimpft
 geschlafen
 geschlossen
 geschnitten
 geschrieben
 gesessen
 Gesundheit
 getragen
 Gewitter
 Gitarre
 glauben
 gleich
 Glück
 glücklich
 grüßen

Haare
 halten
 Handy
 hatte
 heiß
 hell
 Hexe
 Hilfe
 hoch
 hoffen
 hoffentlich
 höher
 holen
 Holz

Idee
 ihr

Jause
 jeder
 jemand

kaputt
 kein
 kennen
 klein
 kosten
 Krankheit

Land
 lang
 langsam
 läuten
 legen
 leider



| | | | |
|--|--|--|---|
| leise Leute Licht Lied Loch | Papier Park passen passieren Pause Plan platzen plötzlich Preis probieren putzen | sieben Sieger sieht soll sollen sparen spazieren gehen Spiel Spielsachen Sport springen Stadt stark steigen still stolz streicheln Stück Supermarkt süß | verlieren versprechen verstecken verstehen Video vielleicht vier vor vorbei vorsichtig |
| malen manchmal Marken sammeln Meer Mensch merken Meter Minuten Mitte möchte mögen Mond müde Müll wegwerfen müsste mutig | Radio raten reden regnen rennen Rettung richtig riechen Rücken rund | Tankstelle tanzen Telefon telefonieren Teufel Tier Torte traurig tränen tun | warm warten waschen Weg weiß welche welcher welches wenig was wissen Witz witzig Wohnung wünschen |
| das nächste Mal nächster nahe nahm natürlich nehmen Nest neun niemand nimmt Nummer nun | Sachen suchen scheinen Schere schicken schimpfen schlecht schlimm Schloss schmecken schmecken scheitern schmeitern Schmizel Schnupfen Schokolade schütteln schwarz schwer sechs sehen Seisse | über Unfall unten Urlaub | zahlen Zähne putzen zehn zeigen Zimmer Zucker Zuckerl zuerst Zug |
| ob oben ohne Ort | Schnitzmesser schwarz schwer sechs sehen Seisse | verboten verkaufen Verkehr verletzt | |
| paar Paket | | | |

Deine Lernwörter der 4. Klasse

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
| abgeholt abholen Ampel ändern anfangen Anordnen Anfragen anziehen sich ärgern arm er aß aufstehen Augenblick außer | Bänke Bär ich bat bauen Bäume ich begann beginnen begonnen beißen ich bekam bemerken besonders bestimmt der Besuch besuchen ich biss bisschen die Bitte | bitter blasen es bläst Blätter er blieb es blies Blitz blühen Bluse Boden Boot borgen sie brachte es brannte brauchen brav bremsen brennen | es bricht Brille brummen Büro Bus Chance Clown dachte dafür dagegen darauf darüber darum dauern Daumen davor | Decke denken denn deutsch Direktor draußen drinnen durch durfte Durst elf das Ende endlich Erlebnis sie erschrak erschrecken |
|---|--|---|---|---|



Fahrrad
fair
ich fand
fehlen
Fehler
fertig
fest
Fieber
ich fiel
Fisch
Fleck
er flog
fort
es fraß
frech
frei
freundlich
ich fuhr
füttern

er gab
ganz
gebissen
geblieben
gebracht
gebrannt
gebrochen
gedacht
es gefällt
gefiel
geflogen
gefressen
Gefühl
gegossen
gehabt
gehalten
geheißten
gehören
gekonnt
gelogen
Gemeinheit
gemütlich
gerade
gerannt
geritten
gerufen
geschrien
Gesicht
gesprungen
gestanden
gestiegen
getan
getrunken
gewinnen
geworfen
gießen
sie ging
er goss
der Gruß

halb
ich half
es hält
hängen
hart
heben
heißen
Hemd
herauf
Herr
herunter
er hielt
hier
er hieß
hinaus
hinten
hinunter
er hob
höchste
hören
hundert

Insel
interessant
interessieren

Jacke
jung

er kam
er kannte
Kasten
kaufen
Kilo (Kilogramm)
Kleid
klettern
konnte
König
kurz

ich lag
langweilig
ich las
er lebst
sie läuft
leben
leer
lernen
liebe Grüße
am liebsten
sie lief
ich ließ
links
Luft
lügen

bis morgen
Messer
miteinander

nachher
nass
nett
nirgends
Note
Nuss

offen

das Paar
parken
Party
Pfeffer
Pferd
Platz
Polster
Pommes frites
Pullover
er putzte

quälen

sie rannte
Rechnung
rechts
reiten
retten
schrie
Kilo
er rief
es roch
die Rodel
rodeln
Rucksack
rufen
ruhig
rutschen

ich sah
sammeln
sie sang
sie saß
sauber
Schachtel
schade
Schal
scharf
schieß
sie schien
Schiff
schlagen
er schlägt
sie schlief
schließen
schloss
er schlug
Schluss
Schlüssel
schmutzig
sie schnitt
schreien

er schrie
ich schrieb
Schuss
schwach
er schwamm
schwimmen
See
seit
er selbst
Semmel
setzen
sicher
sofort
sogar
Sohn
spannend
Spaß
spät
Spinne
sprechen
ich sprichst
ich stand
stechen
stecken
stehen
steil
stellen
Stein
das suchst
ich stieg
stimmen
stören
stoßen
streiten
suchen
super

Tafel
tanken
Tasche
er tat
tausend
der Teil
teilen
Tochter
toll
Tonne
Tor
tot
er traf
sie trägt
er trank
es ist traurig,
dass...
treffen
trennen
er trifft
trotzdem
ich trug
T-Shirt

überall
Überraschung
Übung
Uhr
umarmen
unter

er vergaß
Verkäufer
verlaufen
verraten
ich verstand
verstehen
versuchen
vielleicht
voll
vorher
vorlesen
vorher
Vorlicht

es ist wahr
während
wandern
ich warf
wecken
wegfahren
weil
weinen
du weißt
Welt
wenig (weniger)
werfen
Wetter
es ist wichtig,
dass...
wieder
das Wiedersehen
Wind
es wird
er wirft
wirklich
du wirst
wollen
Wort
worüber
es wurde

Zahl
Zeichnung
zerreißen
zerrissen
ziehen
es zog
zurück
zusammen
zwischen
zwölf



antworten – antwortete – geantwortet
 arbeiten – arbeitete – gearbeitet
 aufräumen – räumte auf – aufgeräumt
 aufstehen – stand auf – aufgestanden
 ausleihen – lieh aus – ausgeliehen

backen – backte – gebacken
 befehlen – befahl – befohlen
 begegnen – begegnete – begegnet
 beginnen – begann – begonnen
 bekommen – bekam – bekommen
 besuchen – besuchte – besucht
 bewegen – bewegte – bewegt
 bitten – bat – gebeten
 bleiben – blieb – geblieben
 brechen – brach – gebrochen
 brummen – brummte – gebrummt

denken – dachte – gedacht
 drehen – drehte – gedreht
 dürfen – durfte – gedurft

einkaufen – kaufte ein – eingekauft
 einladen – lud ein – eingeladen
 erfinden – erfand – erfunden
 ergänzen – ergänzte – ergänzt
 erhalten – erhielt – erhalten
 erschrecken – erschrak – erschrocken
 essen – aß – gegessen

fahren – fuhr – gefahren
 fallen – fiel – gefallen
 fällen – fällte – gefällt
 fangen – fing – gefangen
 fernsehen – sah fern – ferngesehen
 finden – fand – gefunden
 flechten – flocht – geflochten
 fliegen – flog – geflogen
 fragen – fragte – gefragt
 fressen – fraß – gefressen

geben – gab – gegeben
 gefallen – gefiel – gefallen
 gehen – ging – gegangen
 gewinnen – gewann – gewonnen
 glauben – glaubte – geglaubt

haben – hatte – gehabt
 halten – hielt – gehalten
 hängen – hing – gehangen
 heißen – hieß – geheißt
 helfen – half – geholfen
 hoffen – hoffte – gehofft
 hören – hörte – gehört

kaufen – kaufte – gekauft
 kennen – kannte – gekannt
 klettern – kletterte – geklettert
 kochen – kochte – gekocht
 kommen – kam – gekommen
 können – konnte – gekonnt
 kosten – kostete – gekostet

lachen – lachte – gelacht
 lassen – ließ – gelassen
 laufen – lief – gelaufen

leben – lebte – gelebt
 legen – legte – gelegt
 lernen – lernte – gelernt
 lesen – las – gelesen
 liegen – lag – gelegen

machen – machte – gemacht
 mähen – mähte – gemäht
 malen – malte – gemalt
 meinen – meinte – gemeint
 merken – merkte – gemerkt
 mögen – mochte – gemocht
 müssen – musste – gemusst

nehmen – nahm – genommen

öffnen – öffnete – geöffnet

putzen – putzte – geputzt

raten – riet – geraten

reißen – riss – gerissen

reiten – ritt – geritten

rennen – rannte – gerannt

riechen – roch – gerochen

rufen – rief – gerufen

sagen – sagte – gesagt

scheitern – schied – gescheitert

schießen – schoss – geschossen

schlafen – schlief – geschlafen

schmecken – schmeckte – geschmeckt

schneiden – schnitt – geschneit

schreiben – schrieb – geschrieben

schwimmen – schwamm – geschwommen

sehen – sah – gesehen

sein – war – gewesen

singen – sang – gesungen

sitzen – saß – gesessen

sollen – sollte – gesollt

sprechen – sprach – gesprochen

springen – sprang – gesprungen

stecken – steckte – gesteckt

stehen – stand – gestanden

stoßen – stieß – gestoßen

streiten – stritt – gestritten

tragen – trug – getragen

treffen – traf – getroffen

trinken – trank – getrunken

tun – tat – getan

vergessen – vergaß – vergessen

vergraben – vergrub – vergraben

verlieren – verlor – verloren

verschwinden – verschwand – verschwunden

versprechen – versprach – versprochen

verstehen – verstand – verstanden

versuchen – versuchte – versucht

waschen – wusch – gewaschen

werden – wurde – geworden

werfen – warf – geworfen

wissen – wusste – gewusst

wollen – wollte – gewollt

ziehen – zog – gezogen



Nur zu Prüfzwecken –
Eigentum des Helbling Verlags

Literaturverzeichnis:

S. 54, Rechts: Käthe und Hofbauer, Friedl: Der Wettlauf zwischen dem Karpfen und dem Hirsch.
Aus: 365 Märchenminuten. Herder&Co: Wien, 1981

Fotoverzeichnis:

Alamy: S. 69 links

iStockphoto.com: S. 29 rechts, S. 74 links, rechts oben, rechts unten

Spießberger-Eichhorn, Georg: S. 29 links, S. 69 rechts

Whalley, Paul: Schmetterlinge. Die farbenfrohe Welt der Tag- und Nachtfalter.

Gerstenberg: Hildesheim, 2004: S. 74 Mitte